



Security Tech Germany

# Smartvest



## Bedienungsanleitung

Wichtige Hinweise und FAQs zu diesem Produkt und weiteren Produkten finden Sie auf der Internetseite

[www.abus.com](http://www.abus.com)

Version 1.8

*Originalbedienungsanleitung in deutscher Sprache.  
Für künftige Verwendung aufbewahren!*



## Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Hiermit erklärt ABUS Security-Center, dass der Funkanlagentyp FUAA35xxx der RED-Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

[www.abus.com](http://www.abus.com) Artikelsuche FUAA35xxx/Downloads

Die Konformitätserklärung kann auch unter folgender Adresse bezogen werden:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG

Linker Kreuthweg 5

86444 Affing

GERMANY

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrenlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

**Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.**

**Bei Fragen wenden Sie sich an ihren Facherrichter oder Fachhandelspartner!**






### Haftungsausschluss

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen dennoch Auslassungen oder Ungenauigkeiten auffallen, so teilen Sie uns dies bitte schriftlich unter oben angegebenen Adresse mit.

Die ABUS Security-Center GmbH übernimmt keinerlei Haftung für technische und typographische Fehler und behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und an den Bedienungsanleitungen vorzunehmen.

ABUS Security-Center ist nicht für direkte und indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen. Es wird keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments übernommen.

## Symbolerklärung

	Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für die Gesundheit besteht, z.B. durch elektrischen Schlag.
	Ein im Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.
	Dieses Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

## Aufzählungen

1. ... 2. ...	Aufzählungen mit festgelegter Reihenfolge im Text bzw. Warnhinweis.
• ... • ...	Aufzählungen ohne festgelegte Reihenfolge im Text bzw. Warnhinweis.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für den Zweck für den es gebaut und konzipiert wurde! Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß!



Dieses Gerät darf nur für folgende(n) Zweck(e) verwendet werden:

- Die Smartvest Funk-Alarmanlage ermöglicht den unkomplizierten Einstieg in ein modernes Zuhause mit zuverlässiger Rundum-Sicherheit, kombiniert mit attraktiven Home-Automation-Funktionen. Die Smartvest-Zentrale verbindet bis zu 32 Funk-Komponenten und bis zu 4 IP-Kameras mit der kostenlosen App. Die kostenlose App ermöglicht den weltweiten Zugriff auf die Zentrale. Im Falle eines Alarms verfügt die Zentrale über eine integrierte, lautstarke 90dB Sirene und kann parallel mit Push-Benachrichtigungen via App und E-Mail alarmieren.

## Wichtige Sicherheitshinweise

### Allgemein

Vor der ersten Verwendung des Gerätes lesen Sie bitte die folgenden Anweisungen genau durch und beachten Sie alle Warnhinweise, selbst wenn Ihnen der Umgang mit elektronischen Geräten vertraut ist.

	Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!
	Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!

Bewahren Sie dieses Handbuch sorgfältig als zukünftige Referenz auf.

Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Anleitung aus.

Die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Geräts. Lesen Sie sich bitte die folgenden Punkte aufmerksam durch:

### **Stromversorgung**

- Betreiben Sie dieses Gerät nur an einer Stromquelle, welche die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung liefert. Falls Sie nicht sicher sind, welche Stromversorgung bei Ihnen vorliegt, wenden Sie sich an Ihr Energieversorgungsunternehmen.
- Trennen Sie das Gerät von der Netzstromversorgung, bevor Sie Wartungs- oder Installationsarbeiten durchführen
- Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, muss der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden.
- Um Brandgefahr auszuschließen, sollte der Netzstecker des Gerätes grundsätzlich von der Netzsteckdose getrennt werden, wenn das Gerät längere Zeit nicht gebraucht wird.

### **Überlastung / Überspannung**

- Vor einem Sturm und / oder Gewitter mit Blitzschlaggefahr trennen Sie das Gerät bitte vom Stromnetz oder schließen Sie das Gerät an eine USV an.
- Vermeiden Sie die Überlastung von Netzsteckdosen, Verlängerungskabeln und Adaptern, da dies zu einem Brand oder einem Stromschlag führen kann.

### **Kabel**

- Fassen Sie alle Kabel immer am Stecker und ziehen Sie nicht am Kabel selbst
- Fassen Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen an, da dies einen Kurzschluss oder elektrischen Schlag verursachen kann.
- Stellen Sie weder das Gerät, Möbelstücke oder andere schwere Gegenstände auf die Kabel und achten Sie darauf, dass diese nicht geknickt werden, insbesondere am Stecker und an den Anschlussbuchsen
- Machen Sie niemals einen Knoten in ein Kabel, und binden Sie es nicht mit anderen Kabeln zusammen.
- Alle Kabel sollten so gelegt werden, dass niemand darauf tritt oder behindert wird.
- Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Prüfen Sie das Netzkabel von Zeit zu Zeit.
- Verändern oder manipulieren Sie Netzkabel und Netzstecker nicht.
- Verwenden Sie keine Adapterstecker oder Verlängerungskabel, die nicht den geltenden Sicherheitsnormen entsprechen und nehmen Sie auch keine Eingriffe an den Strom und Netzkabeln vor.

### **Kinder**

- Elektrische Geräte nicht in Kinderhände gelangen lassen! Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt elektrische Geräte benutzen. Kinder können mögliche Gefahren nicht immer richtig erkennen. Kleinteile können bei Verschlucken lebensgefährlich sein.
- Halten Sie auch die Verpackungsfolien von Kindern fern. Es besteht Erstickungsgefahr!
- Dieses Gerät gehört nicht in Kinderhände. Federnde Teile können bei unsachgemäßer Benutzung herauspringen und Verletzungen (z.B. Augen) bei Kindern verursachen.

## Aufstellort / Betriebsumgebung

Stellen oder montieren Sie die Smartvest auf eine feste, ebene Oberfläche oder Wand und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

Achten Sie darauf, dass eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist (stellen Sie die Smartvest nicht in Regale, auf einem dicken Teppich, auf ein Bett oder dorthin, wo Belüftungsschlitze verdeckt werden, und lassen Sie mindestens 10 cm Abstand zu allen Seiten, die Wandmontage ist hiervon ausgeschlossen, verwenden Sie hierzu die vorgesehene Montagebeschreibung unter 3.1)

Die Smartvest ist nicht für den Betrieb in Räumen mit hoher Temperatur oder Luftfeuchtigkeit (z. B. Badezimmer) oder übermäßigem Staubaufkommen ausgelegt.

Achten Sie bei allen Komponenten, die nur für den Innenbereich geeignet sind darauf, dass

- keine direkten Wärmequellen (z. B. Heizungen) auf die Komponenten wirken.
- kein direktes Sonnenlicht oder starkes Kunstlicht auf die Komponenten trifft.
- keine offenen Brandquellen (z. B. brennende Kerzen) auf oder neben den Komponenten stehen.
- der Kontakt mit Spritz- und Tropfwasser vermieden wird.
- die Komponenten (ausgenommen des Wassersensors des Wassermelders FUWM35000, folgen sie hierfür die Montagehinweise des Wassersensors unter 3.9) nicht in der Nähe von Wasser betrieben werden, insbesondere dürfen die Komponenten niemals untergetaucht werden (stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, z. B. Vasen oder Getränke auf oder neben das Gerät).
- die Komponenten keinen starken Temperaturschwankungen ausgesetzt werden, da sonst Luftfeuchtigkeit kondensieren und zu elektrischen Kurzschlüssen führen kann.

Achten Sie bei allen Komponenten, die für den Innenbereich und Außenbereich geeignet sind darauf, dass

- die Komponenten keinen übermäßigen Erschütterungen und Vibrationen ausgesetzt sind.
- die Komponenten nicht in unmittelbarer Nähe von Magnetfeldern (z. B. Lautsprechern) stehen.
- der Kontakt mit aggressiven Flüssigkeiten vermieden wird.
- keine Fremdkörper eindringen.
- die Betriebstemperatur und Betriebsluftfeuchtigkeit der Komponenten eingehalten werden.

Bitte beachten Sie für die korrekte Montage und Einhaltung der Betriebsumgebung der Komponenten den jeweiligen Quick Guide, die technischen Daten und die Montageanleitung im Kapitel 3.

## Batterie

Alle Komponenten der Smartvest, ausgenommen die Funk-Steckdose, werden oder können mit Batterien versorgt werden. Um eine lange Lebensdauer zu garantieren und Brände und Verletzungen zu vermeiden beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Entsorgen Sie die Batterie nicht mit dem Hausmüll. Bitte entsorgen Sie die Batterien nur über ein Rücknahmesystem, informieren Sie sich hierfür bei den örtlichen Entsorgungsunternehmen.
- Die Batterie darf keiner Wärmequelle oder Sonneneinstrahlung direkt ausgesetzt werden und an keinem Ort mit sehr hoher Temperatur aufbewahrt werden.
- Die Batterie darf nicht verbrannt werden.
- Die Batterie darf nicht mit Wasser in Berührung kommen.
- Die Batterie darf nicht zerlegt, angestochen oder beschädigt werden.
- Die Batteriekontakte dürfen nicht kurzgeschlossen werden.
- Die Batterie darf nicht in die Hände von Kleinkindern gelangen.
- Die Batterie ist nicht wieder aufladbar.

## Auspacken


Während Sie das Gerät auspacken, handhaben sie dieses mit äußerster Sorgfalt.

Verpackungen und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Wir empfehlen Ihnen:


Papier-, Pappe und Wellpappe bzw. Kunststoffverpackungsteile sollten in die jeweils dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden.

Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

	<p><b>Warnung</b></p> <p>Bei einer eventuellen Beschädigung der Originalverpackung, prüfen Sie zunächst das Gerät. Falls das Gerät Beschädigungen aufweist, senden Sie dieses mit Verpackung zurück und informieren Sie den Lieferdienst.</p>
---	---

## Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme alle Sicherheits- und Bedienhinweise beachten!

	<p><b>Warnung</b></p> <p>Unsachgemäßes und laienhaftes Arbeiten am Stromnetz oder an den Hausinstallationen stellen nicht nur Gefahr für Sie selbst dar, sondern auch für andere Personen.</p> <p>Verkabeln Sie die Installationen so, dass Netz- und Niederspannungskreise stets getrennt verlaufen und an keiner Stelle miteinander verbunden sind oder durch einen Defekt verbunden werden können.</p>
---	---

## Wartung und Pflege


Wartungsarbeiten sind erforderlich, wenn das Gerät beschädigt wurde, z. B. wenn Netzstecker, Netzkabel oder Gehäuse beschädigt sind, Flüssigkeit oder Gegenstände ins Innere des Gerätes gelangt sind, es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, oder wenn es nicht einwandfrei funktioniert oder heruntergefallen ist.

### Wartung

- Falls Sie Rauchentwicklung, ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche feststellen, schalten Sie das Gerät sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. In diesen Fällen darf das Gerät nicht weiterverwendet werden, bevor eine Überprüfung durch einen Fachmann durchgeführt wurde.
- Lassen Sie alle Wartungsarbeiten nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Gerätes oder des Zubehörs. Bei geöffnetem Gehäuse besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag.

### Reinigung

- Das Gehäuse des Gerätes nur mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Keine Lösungsmittel, Spiritus, Verdünnungen usw. verwenden und keine der folgenden Substanzen verwenden:  
Salzwasser, Insektenvernichtungsmittel, chlor- oder säurehaltige Lösungsmittel (Salmiak), Scheuermittel.
- Mit dem Baumwolltuch sanft über die Oberfläche reiben, bis diese vollständig trocken ist.

	<p><b>Das Gerät arbeitet mit gefährlicher Spannung. Trennen Sie das Gerät für Wartungstätigkeiten (z.B. Reinigen) vom Netz!</b></p>
---	---

## Inhalt

1. Gerätebeschreibung.....	10
1.1. FUA35000 Smartvest.....	10
1.2. FUHA35000 Funk-Steckdose.....	13
1.3. FUMK35000 Öffnungsmelder.....	14
1.4. FUBW35000 Bewegungsmelder.....	15
1.5. FURM35000 Rauch-Hitze-Warnmelder.....	15
1.6. FUSG35000 Sirene.....	16
1.7. FUBE35000 / FUBE35001 Fernbedienung.....	17
1.8. FUBE35010 / FUBE35011 Bedienteil.....	18
1.9. FUWM35000 Wassermelder.....	20
1.10. FUBE35020 Funk-Taster.....	21
1.11. FUSG35010 Funk-Türgong.....	22
1.12. FUEM35000 Erschütterungsmelder.....	23
2. Inbetriebnahme.....	24
2.1. Installation der Smartvest App.....	24
2.2. Einrichtung der Smartvest.....	24
2.3. Einlernen der Komponenten.....	27
2.4. Komponente entfernen.....	29
2.5. Allgemeine Einstellungen.....	29
3. Montage.....	31
3.1. FUA35000 Smartvest.....	31
3.2. FUHA35000 Funk-Steckdose.....	32
3.3. FUMK35000 Öffnungsmelder.....	33
3.4. FUBW35000 Bewegungsmelder.....	35
3.5. FURM35000 Rauch-Hitze-Warnmelder.....	36
3.6. FUSG35000 Sirene.....	37
3.7. FUBE35000 / FUBE35001 Fernbedienung.....	38
3.8. FUBE35010 / FUBE35011 Bedienteil.....	38
3.9. FUWM35000 Wassermelder.....	39
3.10. FUBE35020 Funk-Taster.....	40
3.11. FUSG35010 Funk-Türgong.....	41
3.12. FUEM35000 Erschütterungsmelder.....	42
4. Bedienung.....	44
4.1. Navigationsleiste und Fußzeile.....	45
4.2. Übersicht.....	46
4.3. Hotkeys.....	48
4.4. Räume.....	49
4.5. Kameras.....	50
4.6. Kontakte.....	53
4.7. Ereignisse.....	54
4.8. Alarmansicht.....	56
5. Konfiguration.....	57

5.1.	Konfigurationsübersicht .....	58
5.2.	Komponenten .....	59
5.2.1	Kamera einlernen .....	59
5.2.2	Funksteckdose einlernen .....	59
5.2.3	Öffnungsmelder einlernen .....	60
5.2.4	Bewegungsmelder einlernen .....	60
5.2.5	Rauch-Hitze-Warnmelder einlernen .....	61
5.2.6	Sirene einlernen .....	61
5.2.7	Fernbedienung einlernen .....	61
5.2.8	Bedienteil einlernen .....	62
5.2.9	Wassermelder einlernen .....	62
5.2.10	Funk-Taster einlernen .....	62
5.2.11	Funk-Türgong einlernen .....	63
5.2.12	Erschütterungsmelder einlernen .....	63
5.3.	Konfiguration einer Komponente .....	63
5.3.1	Konfiguration der Alarmzentrale .....	64
5.3.2	Konfiguration der Funksteckdose .....	64
5.3.3	Konfiguration des Öffnungsmelders .....	65
5.3.4	Konfiguration der Bewegungsmelder .....	65
5.3.5	Konfiguration des Rauch-Hitze-Warnmelders .....	65
5.3.6	Konfiguration der Sirene .....	66
5.3.7	Konfiguration der Fernbedienung .....	66
5.3.8	Konfiguration des Bedienteils .....	67
5.3.9	Konfiguration des Wassermelders .....	68
5.3.10	Konfiguration des Funk-Tasters .....	68
5.3.11	Funk-Türgong einstellen .....	69
5.3.12	Konfiguration des Erschütterungsmelder .....	69
5.3.13	Konfiguration der Kameras .....	70
5.4.	Hotkeys .....	73
5.5.	Szenarien .....	74
5.5.1	Anwendungsbeispiele - Grundlegendes .....	74
5.5.2	Szenario Öffnungsmelder offen/geschlossen .....	75
5.5.3	Szenario Sonnenaufgang/ -untergang .....	75
5.5.4	Szenario Türklingel Zentrale .....	76
5.5.5	Szenario Funk-Taster .....	76
5.5.6	Szenario Funk-Türgong .....	76
5.6.	Zeitpläne .....	77
5.7.	Erweiterte Einstellungen .....	78
5.7.1	Netzwerkeinstellungen .....	78
5.7.2	Sicherheitseinstellungen .....	79
5.7.3	Status-Konfiguration .....	80
5.7.4	Benachrichtigung .....	81
5.7.5	Firmware Aktualisierung .....	83



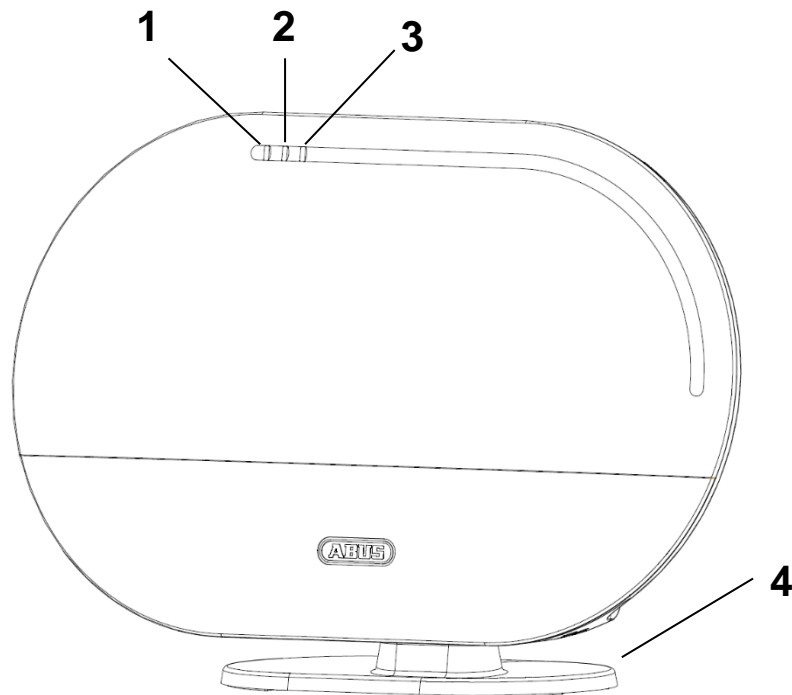
5.7.8 Zeit übernehmen .....	83
5.7.9 Sommerzeit .....	84
5.7.10 Über .....	84
5.7.11 Sondermodus .....	84
6. Technische Daten .....	85
7. FURM35000A Smartvest Funk-Rauch-/Hitzewarner .....	91
7.1. Einführung .....	91
7.2. Sicherheitshinweise .....	92
7.3. Lieferumfang .....	93
7.4. Technische Daten .....	93
7.5. Funktionsprinzip und Leistungsmerkmale .....	93
7.6. Verhalten im Alarmfall .....	94
7.7. Standortwahl .....	94
7.8. Montage und Inbetriebnahme .....	95
7.9. Anzeigen und Funktionen .....	95
7.10. Pflege und Wartung .....	98
7.11. Gewährleistung .....	99
7.12. Entsorgung .....	99
7.13. Konformitätserklärung .....	99
7.14. Leistungserklärung .....	100

## 1. Gerätebeschreibung

In diesem Kapitel werden die Smartvest und alle dazugehörigen Komponenten beschrieben.

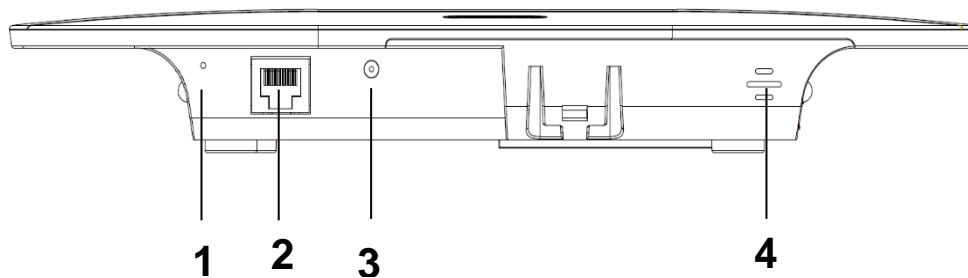
### 1.1. FUA35000 Smartvest

Vorderseite



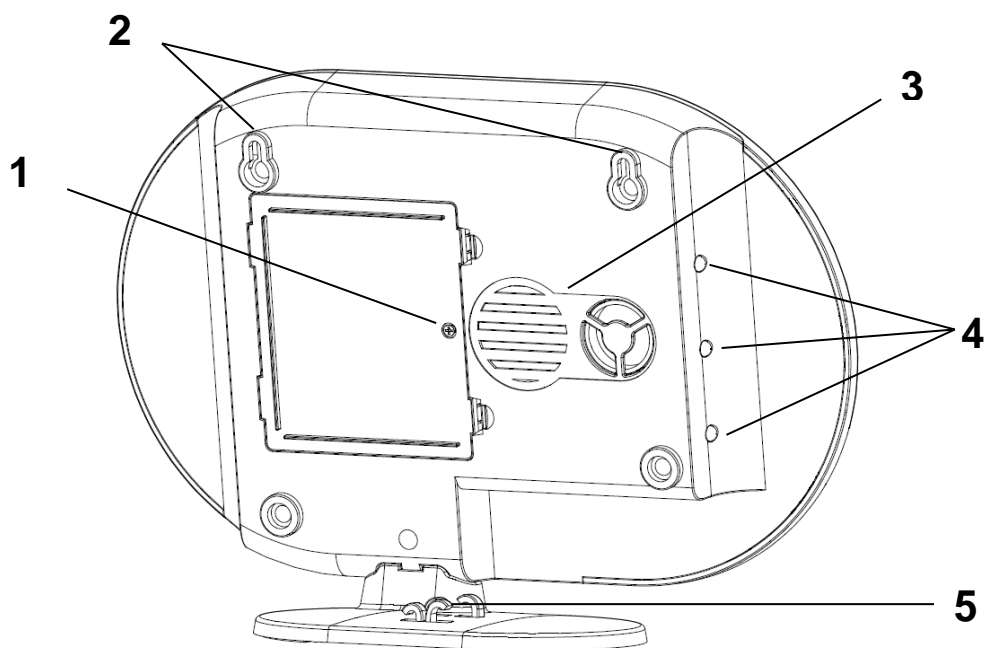
1	Power LED	Grün	An	System ist mit Spannung versorgt	
			Aus	Keine Spannungsversorgung	
2	Status LED		Aus	System ist „deaktiv“	
			Gelb	An	System ist „deaktiv“ und es liegt eine Störung vor (z.B. Batterie leer oder Öffnungsmelder ist „offen“)
			Blau	An	System ist „aktiv“
			Rot	An	System ist „aktiv“ und im Alarmzustand (normaler Alarm, Sabotagealarm oder Panik-Alarm)
3	Netzwerk LED	Grün	An	Verbindung zu Netzwerk und Internet	
			Aus	Verbindung zu Netzwerk ohne Internet	
			Rot	Blinkend	Keine Netzwerkverbindung
4	Optionaler Standfuß. Abnehmbar für Wandmontage.				

## Unterseite



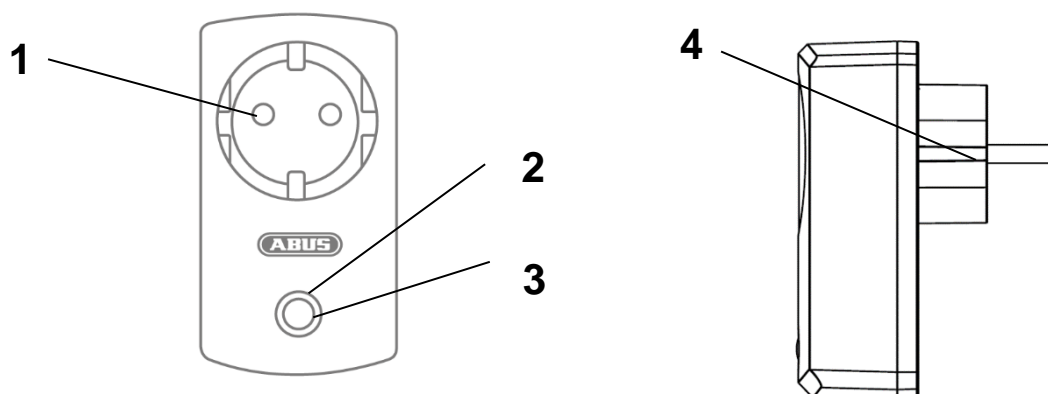
1	Reset-Knopf	<p>Rücksetzung der Passwörter auf Werkseinstellungen (123456) und Netzwerkeinstellungen auf DHCP:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie den Reset-Knopf im Betrieb der Anlage mit Hilfe einer Büroklammer für &gt; 10 Sekunden. Die Power LED erlischt und ein durchgehender Ton ertönt. Die Anlage startet anschließend neu.</li> </ul> <p>Rücksetzung der Anlage auf Werkseinstellungen d.h. alle Einstellungen werden zurückgesetzt und das Pairing der Komponenten gelöscht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie den Reset-Knopf im spannungslosen Zustand der Zentrale und halten diesen &gt; 10 Sekunden gedrückt während Sie die Zentrale mit Spannung versorgen. Die Power LED erlischt und ein durchgehender Ton ertönt. Die Anlage startet anschließend neu.</li> </ul>
2	RJ45-Anschluss	Integrierter Netzwerkanschluss 10/100 Mbit
3	Spannungsversorgung	5V DC / 1,5 A. Gerät startet automatisch bei Netzspannung
4	Hygrometer	Integriertes Hygrometer zur Messung von Temperatur und Luftfeuchtigkeit

Rückseite



1	Batteriefach	<p>6x AA (1,5 V) Batterien für Notstromversorgung (ca. 5h Batterielebensdauer)</p> <p><b>Batteriewechsel</b>                  Klammern drücken, um die Abdeckung des Batteriefachs zu öffnen.                  Entfernen Sie die leeren 6 AA (1,5 V) Batterien aus der Kammer und legen Sie neue 6 AA (1,5 V) Batterien ein. Achten Sie dabei auf die im Boden beschriebene Richtung. Schließen Sie anschließend das Batteriefach mit der Abdeckung.</p>		
2	Aufhängung	<p>Aufhängung für Wandmontage                  Bohrlochabstand: 10 cm (Bohrschablone liegt bei)</p>		
3	Lautsprecher	<p>Lautsprecher der Smartvest mit maximal 90db Lautstärke.</p>		
4	Hintergrund-LED's	Aus	Aus	System ist „deaktiv“
		Gelb	An	System ist „deaktiv“ und es liegt eine Störung vor (z.B. Batterie leer, Öffnungsmelder ist offen)
		Blau	An	System ist „aktiv“
		Rot	An	System ist „aktiv“ und im Alarmzustand (z.B. Öffnungsmelder geöffnet)
5	Kabelführung	<p>Kabelführung für Spannungsversorgung und Netzkabel.</p>		

## 1.2. FUHA35000 Funk-Steckdose



1	SchuKo-Dose	Schuko-Dose Typ F (CEE 7/4). Verwendbar in folgenden Ländern: Deutschland, Österreich, Schweden, Niederlande		
2	Status LED	Blau	Aus	Funk-Steckdose ist aktiv, Spannung wird weitergegeben.
			An	Funk-Steckdose bereit und deaktiv, Spannung wird nicht an den Verbraucher weitergegeben.
		Orange	Blinkend	Funk-Steckdose startet
			An	Repeater-Modus gestartet. Funk-Steckdose bereit und deaktiv, Spannung wird nicht an den Verbraucher weitergegeben. Repeater-Modus an und mit einer Komponente verbunden.
3	Taste	Drücken Sie die Taste einmal um die Funk-Steckdose aktiv oder deaktiv zu schalten.		
		Halten Sie die Taste für 5 Sekunden gedrückt, um den Repeater-Modus zu aktivieren.		
4	SchuKo Stecker	Schuko-Stecker Typ F (CEE 7/4). Verwendbar in folgenden Ländern: Deutschland, Österreich, Schweden, Niederlande		

### Repeater-Modus

Die Funk-Steckdose kann neben dem Schalten eines Verbrauchers zusätzlich als Funk-Repeater für eine andere Komponente dienen. Hierzu folgen Sie folgenden Schritten:

1. Halten Sie die Taste 5 Sekunden gedrückt, um den Repeater-Modus zu aktivieren. Die Status LED beginnt orange zu blinken.
2. Führen Sie bei der Komponente, die Sie mit der Funk-Steckdose verbinden wollen, den manuellen Vorgang zum Einlernen einer Komponente durch (s. Kapitel 5 Konfiguration).
3. Bei erfolgreicher Verbindung leuchtet die Status-LED orange.
4. Um den Repeater-Modus wieder zu deaktivieren, stecken Sie zunächst die Steckdose ab. Drücken Sie jetzt die Taste und halten diese gedrückt. Stecken Sie die Steckdose wieder ein. Warten Sie bis die LED blau blinkt und lassen erst jetzt die Taste los. Sofern die Deaktivierung erfolgreich war leuchtet die LED jetzt blau.



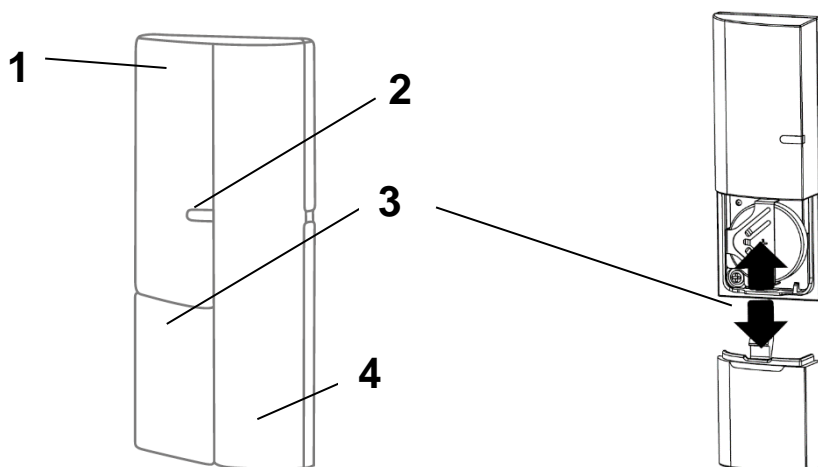
#### Hinweis

Es kann immer nur eine Komponente mit einer Funk-Steckdose verbunden werden.

### Weitere Hinweise zur Funk-Steckdose

<a href="#">Einlernen</a>	<a href="#">Entfernen</a>	<a href="#">Montage</a>	<a href="#">Konfiguration</a>	<a href="#">Techn. Daten</a>
---------------------------	---------------------------	-------------------------	-------------------------------	------------------------------

### 1.3. FUMK35000 Öffnungsmelder

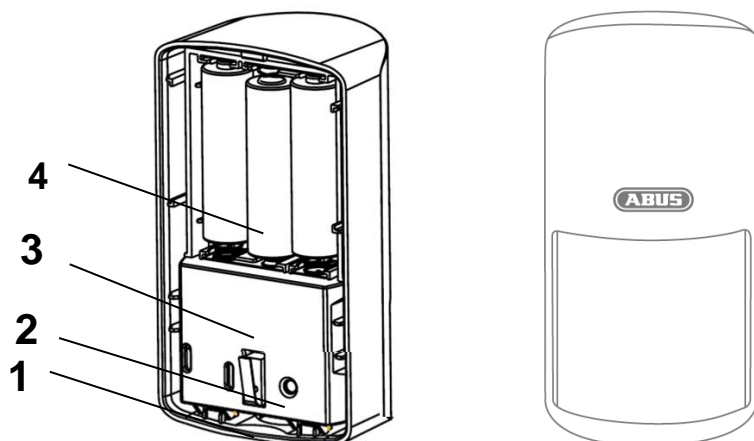


1	Sender-Komponente	Beinhaltet Funkkomponente Montage am Fensterrahmen		
2	Signal LED	Blau	Blinkend	Öffnungsmelder wird geschlossen Öffnungsmelder wird geöffnet
3	Batteriefach	1x 3V Knopfatterie (CR2032) für die Spannungsversorgung (bis zu 1 Jahr Batterielebensdauer)  Die Smartvest App warnt Sie bei niedriger Batterie. Folgen Sie den Anweisungen in der App.  <b>Batteriewechsel</b> Schieben Sie die Abdeckung des Batteriefachs nach unten heraus. Ziehen Sie die leere 3V Knopfatterie aus der vorgesehenen Halterung und legen eine neue 3V Knopfatterie ein. Schließen Sie das Batteriefach mit der Abdeckung nun wieder.		
4	Magnet-Komponente	Beinhaltet Magnetkomponente Montage am Fenster oder an der Tür		

#### Weitere Hinweise zum Öffnungsmelder

<a href="#">Einlernen</a>	<a href="#">Entfernen</a>	<a href="#">Montage</a>	<a href="#">Konfiguration</a>	<a href="#">Techn. Daten</a>
---------------------------	---------------------------	-------------------------	-------------------------------	------------------------------

## 1.4. FUBW35000 Bewegungsmelder



1	Knopf	Knopf zur Abnahme der Rückseite
2	Einlern-Taste	Taste zum manuellen Einlernen in die Smartvest Aktivierung Testmodus: 5s drücken Deaktivierung Testmodus: 5s drücken
3	Sabotage-Kontakt	Sabotage-Kontakt zur Alarmierung bei ungewollter Demontage
4	Batteriefach	3x AA (1,5 V) Batterien als Spannungsversorgung (bis zu 2 Jahre Batterielebensdauer)  Die Smartvest App warnt Sie bei niedriger Batterie. Folgen Sie den Anweisungen in der App.  <b>Batteriewechsel</b> Drücken Sie den Knopf auf der Unterseite des Bewegungsmelders ein und entfernen Sie die Rückseite des Bewegungsmelders. Entfernen Sie die leeren 3 AA (1,5 V) Batterien aus der Kammer und legen Sie neue 3 AA (1,5 V) Batterien ein. Achten Sie dabei auf die im Boden beschriebene Richtung. Bringen Sie den Bewegungsmelder an die montierte Rückseite wieder an.



### Hinweis

Im Testmodus wird der Energiesparmodus des Bewegungsmelders deaktiviert und löst somit bei jeder erkannten Bewegung aus. Verwenden Sie diesen, um zu überprüfen, ob der Melder den überwachten Raum komplett abdeckt. Deaktivieren Sie den Testmodus nach der Anwendung, da ansonsten die Batterielebensdauer stark beeinflusst wird!

### Weitere Hinweise zum Bewegungsmelder

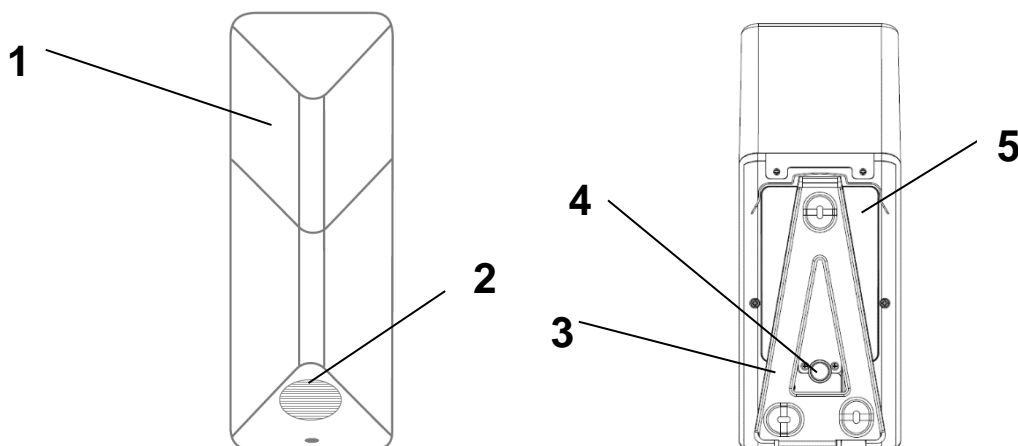
<a href="#">Einlernen</a>	<a href="#">Entfernen</a>	<a href="#">Montage</a>	<a href="#">Konfiguration</a>	<a href="#">Techn. Daten</a>
---------------------------	---------------------------	-------------------------	-------------------------------	------------------------------

## 1.5. FURM35000 Rauch-Hitze-Warmmelder

Beachten Sie für die Beschreibung die Anleitung des Rauch-Hitze-Warmmelders.

(Siehe [Kapitel 7 FURM35000 Smartvest Funk-Rauch-/Hitzewarmmelder](#))

### 1.6. FUSG35000 Sirene



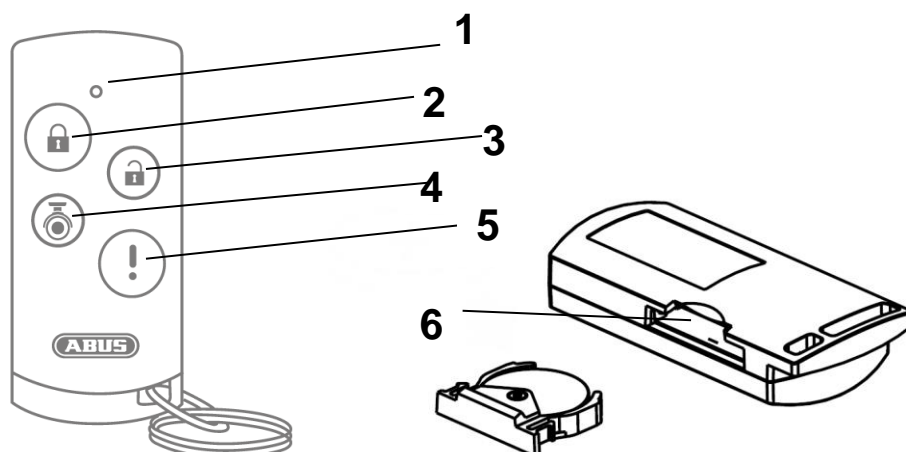
1	LED-Kammer	LED blinkt (je nach Einstellung) im Alarmfall und als Rückmeldung bei Änderungen der Sireneneinstellungen. Wird der Zustand des Systems scharf oder unscharf geschaltet blinkt die Sirene zweimal kurz auf.
2	Lautsprecher	Lautsprecher der Sirene einstellbar auf 80db oder 100db Lautstärke.
3	Einlern-Taste	Taste zum manuellen Einlernen in die Smartvest
4	Sabotage-Kontakt	Sabotage-Kontakt zur Alarmierung bei ungewollter Demontage.
5	Batteriefach	<p>4x C (1,5V) Batterien als Spannungsversorgung (bis zu 2 Jahre Batterielebensdauer)</p> <p><b>Batteriewechsel</b></p> <p>Versetzen Sie das System in den Wartungsmodus bevor Sie die Sirene von der Halterung entfernen.</p> <p>Lösen Sie die beiden Schrauben der Abdeckung. Sie müssen die Schrauben nicht komplett entfernen. Klappen Sie die Abdeckung auf der unteren Seite nach oben und führen Sie die Abdeckung anschließend heraus.</p> <p>Sie können für eine bessere Erreichbarkeit der Schrauben die Gummiabdeckung des Sabotage-Kontakts während dem Batteriewechsel kurzzeitig entfernen.</p> <p>Entfernen Sie die leeren 4 C (1,5 V) Batterien aus der Kammer und legen Sie neue 4 C (1,5 V) Batterien ein. Achten Sie darauf, dass die Sprungfeder immer auf der Negativ(-) Seite der Batterie ist. Führen Sie die obere Seite der Abdeckung in die vorhergesehenen Löcher und montieren Sie die Abdeckung auf der unteren Seite mit Hilfe der beiden Schrauben.</p>


#### Weitere Hinweise zur Sirene

<a href="#">Einlernen</a>	<a href="#">Entfernen</a>	<a href="#">Montage</a>	<a href="#">Konfiguration</a>	<a href="#">Techn. Daten</a>
---------------------------	---------------------------	-------------------------	-------------------------------	------------------------------



## 1.7. FUBE35000 / FUBE35001 Fernbedienung

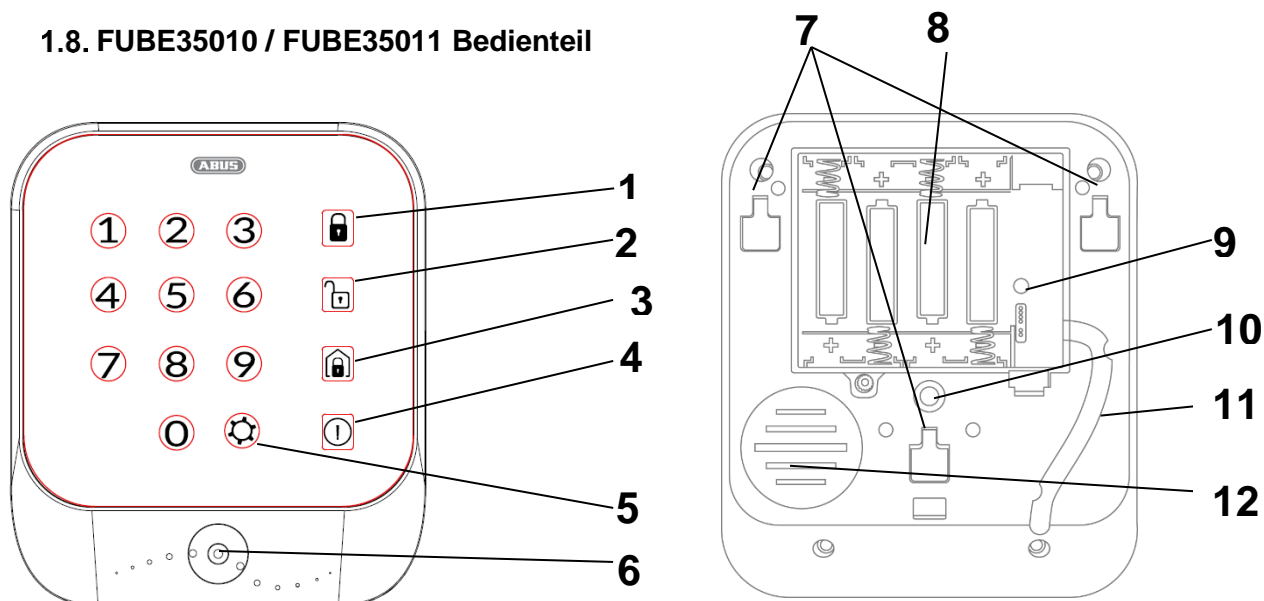


1	Signal LED	Blau	Blinkend	Feedback bei Tastendruck
2	Aktiv-Taste	Taste zum Aktiv-Schalten der Smartvest Zum intern Aktiv-Schalten 5 Sekunden gedrückt halten		
3	Deaktiv-Taste	Taste zum Deaktiv-Schalten der Smartvest		
4	Kamera-Taste	Taste zum Start der Aufnahmen für verbundene Kameras		
5	Panik-Taste	Taste zum Auslösen des Panik-Alarms (3 Sekunden drücken)		
6	Batteriefach	<p>1x 3V Knopfatterie (CR2032) für die Spannungsversorgung (bis zu 2 Jahre Batterielebensdauer)</p> <p>Die Smartvest App warnt Sie bei niedriger Batterie. Folgen Sie den Anweisungen in der App.</p> <p><b>Batteriewechsel</b> Ziehen Sie das Batteriefach an der Seite der Fernbedienung heraus Ziehen Sie die leere 3V Knopfatterie aus der vorgesehenen Halterung und legen eine neue 3V Knopfatterie ein. Schieben Sie das Batteriefach wieder in die Fernbedienung.</p>		
	<b>Hinweis</b>	Die genaue Reaktion, die auf einen Tastendruck folgt, hängt von den Einstellungen in der App ab. Beachten Sie hierzu für Aktiv-Taste und Deaktiv-Taste <a href="#">Abschnitt 5.7 erweiterte Einstellungen</a> und für die Kamera-Taste und Panik-Taste <a href="#">Abschnitt 5.4 Hotkeys</a> .		



## Weitere Hinweise zur Fernbedienung

<a href="#">Einlernen</a>	<a href="#">Entfernen</a>	<a href="#">Montage</a>	<a href="#">Konfiguration</a>	<a href="#">Techn. Daten</a>
---------------------------	---------------------------	-------------------------	-------------------------------	------------------------------

## 1.8. FUBE35010 / FUBE35011 Bedienteil




1	Aktiv-Taste	Taste zum Aktiv-Schalten der Smartvest.		
2	Deaktiv-Taste	Taste zum Deaktiv-Schalten der Smartvest. Nach Betätigung ist eine Verifikation notwendig (PIN oder RFID Chip).		
3	Intern Aktiv-Taste	Taste zum intern Aktiv-Schalten der Smartvest.		
4	Panik-Taste	Taste zum Auslösen des Panik-Alarms (5 Sekunden gedrückt halten).		
5	Einstellungen-Taste	Taste für Einstellungsoptionen. Nach Betätigung ist eine Verifikation notwendig (PIN-Code).		
6	RFID-Leser Signal LED	Blau	Blinkend	Der RFID-Leser ist nun 30 Sekunden lang aktiv und erwartet eine Verifizierung.
7	Halterungs-Aussparung	An diesen Quadratischen Aussparungen wird das Bedienteil an der Halterung fixiert.		
8	Batteriefach	<p>4x AA (1,5 V) Batterien als Spannungsversorgung (bis zu 1 Jahr Batterielebensdauer)</p> <p>Die Smartvest App warnt Sie bei niedrigem Batteriestand. Folgen Sie den Anweisungen in der App.</p> <p><b>Batteriewechsel</b></p> <p>Nachdem Sie die Zentrale in den Wartungsmodus versetzt haben, Lösen Sie zunächst das Bedienteil von der Halterung indem Sie die untere Lasche der Halterung leicht herunterdrücken. Jetzt können Sie das Bedienteil nach oben herausschieben. Lösen Sie die Schraube auf der Rückseite und öffnen das Batteriefach. Entfernen Sie die leeren 4 AA (1,5 V) Batterien aus der Kammer und legen Sie neue 4 AA (1,5 V) Batterien ein. Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polung.</p>		


9	Reset-Taste	<p>Rücksetzung des Bedienteils auf Werkseinstellungen d.h. alle Einstellungen werden zurückgesetzt, PIN-Code und alle eingelernten RFID-Chips gelöscht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie im Betrieb den Reset-Knopf des Bedienteils für &gt; 5 Sekunden. Zwei kurz aufeinander folgende Signaltöne ertönen, die den Reset bestätigen. Das Bedienteil startet anschließend neu.</li> <li>• Standard PIN-Code ist (1234), kein RFID Chip ist eingelernt. Bitte beachten Sie, dass das Bedienteil weiterhin in Ihrem Smartvest System eingelernt ist.</li> </ul>
10	Sabotage-Kontakt	Sabotage-Kontakt zur Alarmierung bei ungewollter Demontage.
11	Kabelführung	Kabelführung für die Spannungsversorgung
12	Signalgeber	Signalgeber des Bedienteils.
	<b>Hinweis</b>	Die genaue Reaktion, die auf einen Tastendruck folgt, hängt von den Einstellungen in der App ab. Beachten Sie hierzu für Aktiv-Taste und Deaktiv-Taste <a href="#">Abschnitt 5.7 erweiterte Einstellungen</a> und für die Panik-Taste <a href="#">Abschnitt 5.4 Hotkeys</a> .
	<b>Hinweis</b>	<p>Am Bedienteil ist eine Ausgangsverzögerung von 30 Sekunden fest eingestellt. Wenn Sie die Aktiv / Intern-Aktiv Taste drücken wird die Smartvest erst nach Ablauf dieser Zeit aktiviert / intern aktiviert.</p> <p>Sie können Sie Ausgangsverzögerung auf insgesamt 60 Sekunden erhöhen, indem Sie in der erweiterten Einstellungen der App Status Konfigurationen (<a href="#">siehe Kapitel 5.7</a>) die Ausgangsverzögerung für Aktiv / Intern-Aktiv einstellen. – Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall für die Aktivierung / Intern Aktivierung via App und Fernbedienung weiterhin 30 Sekunden als Ausgangsverzögerung gelten.</p> <p>Die am Bedienteil aktivierte Ausgangsverzögerung kann durch Drücken der Deaktiv Taste abgebrochen werden.</p>

## Bedienung


### System Aktiv schalten

Um das System Aktiv zu schalten drücken Sie die  Taste. Nach betätigen der Taste wird eine Ausgangsverzögerung gestartet welches das System nach 30 Sekunden Aktiv schaltet. Eine Signaltonfolge mit abnehmendem Intervall (Crescendo) weist auf die baldige Aktivierung hin.

### System intern-Aktiv schalten

Um das System intern-Aktiv zu schalten drücken Sie die  Taste. Nach betätigen der Taste wird eine Ausgangsverzögerung gestartet welches das System nach 30 Sekunden intern-Aktiv schaltet. Eine Signaltonfolge mit abnehmendem Intervall (Crescendo) weist auf die baldige Aktivierung hin.

### System Deaktiv schalten

Um das System Deaktiv zu schalten drücken Sie die  Taste. Nach Betätigen der Taste haben Sie 30 Sekunden Zeit für die Verifizierung per 4-Stelligem PIN-Code oder RFID-Chip (Einlernen siehe Kapitel: 5.2) Den RFID-Chip bitte vor die blau blinkende LED halten. Die korrekte Verifizierung erfolgt mit zwei schnell aufeinander folgende Signaltönen.

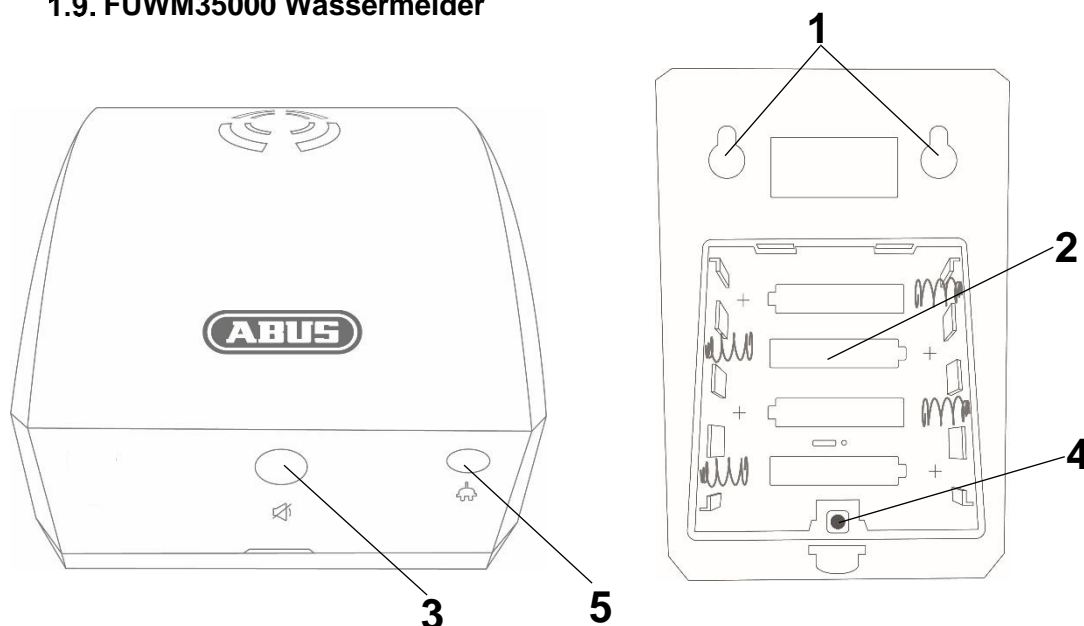
### Panik Alarm auslösen

Um einen Panik Alarm auszulösen halten Sie die  Taste für >5 Sekunden gedrückt.

## Weitere Hinweise zum Bedienteil

<a href="#">Einlernen</a>	<a href="#">Entfernen</a>	<a href="#">Montage</a>	<a href="#">Konfiguration</a>	<a href="#">Techn. Daten</a>
---------------------------	---------------------------	-------------------------	-------------------------------	------------------------------

## 1.9. FUWM35000 Wassermelder



1	Halterungs-Aussparung	An den Aussparungen wird der Wassermelder an der Wand fixiert.
2	Batteriefach	4x AA (1,5 V) Batterien als Spannungsversorgung (bis zu 2 Jahre Batterielebensdauer) Die Smartvest App warnt Sie bei niedrigem Batteriestand. Folgen Sie den Anweisungen in der App. <b>Batteriewechsel</b> Nachdem Sie die Zentrale in den Wartungsmodus versetzt haben, Lösen Sie zunächst den Wassermelder von der Wand indem Sie diesen nach oben herauschieben. Öffnen Sie das Batteriefach, entfernen die leeren 4 AA (1,5 V) Batterien aus der Kammer und legen Sie neue 4 AA (1,5 V) Batterien ein. Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polung (+/-).
3	Stumm-Taste	An dieser Taste können Sie im Falle eines Alarms, den Signalgeber des Wassermelders deaktivieren.
4	Einlern-Taste u. Test-Taste	Taste zum manuellen Einlernen in die Smartvest.
5	Sensor-Buchse	An dieser Buchse kann der Sensor eingesteckt werden
6	Signalgeber	Signalgeber des Wassermelders ertönt im Alarmfall für 5 Minuten

**Bedienung**Signalgeber Stumm schalten

Im Alarmfall ertönt der Signalgeber des Wassermelders für 5 Minuten. Mit der Stumm-Taste kann der Signalgeber stumm geschaltet werden, löst der Wasser-Sensor erneut aus ist der Signalgeber wieder aktiv.

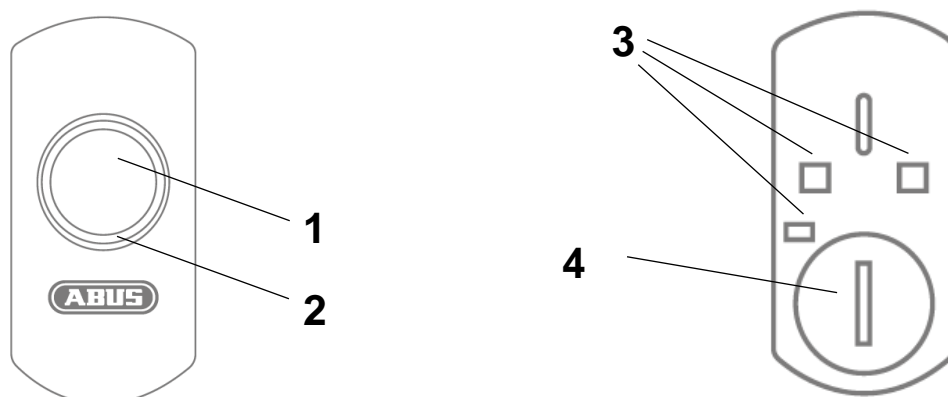
Funktionstest:

Drücken Sie die Einlern/Test-Taste 5 Sekunden lang um den Test-modus zu aktivieren. (Bestätigung durch 3fachen Biep-ton) Der Melder ist jetzt für 3 Minuten im Test-Modus d.h. jedes Auslösen des Sensors löst die Wassermelder Sirene für 2 Sekunden aus – es wird jedoch kein Alarm an die Smartvest Zentrale gesendet!

**Weitere Hinweise zum Wassermelder**

<a href="#">Einlernen</a>	<a href="#">Entfernen</a>	<a href="#">Montage</a>	<a href="#">Konfiguration</a>	<a href="#">Techn. Daten</a>
---------------------------	---------------------------	-------------------------	-------------------------------	------------------------------

## 1.10. FUBE35020 Funk-Taster

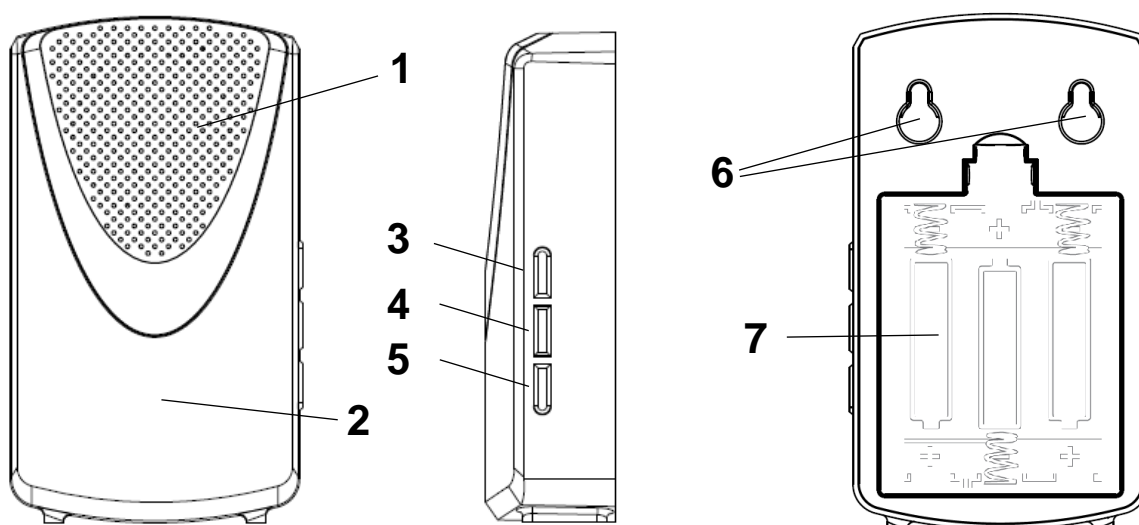


1	Taste	Konfigurierbar für 2 Schaltbefehle Tastendruck kurz (< 1 Sek) Tastendruck lang (ca. 5 Sek)
2	LED-Ring	Orange LED leuchtet auf wenn ein Schaltbefehl (kurz/Lang) verschickt wurde.
3	Halterungs-Aussparung	An den Aussparungen wird der Funk-Taster an der Wandhalterung fixiert
4	Batteriefach	1 x CR2032 (3V) Batterie als Spannungsversorgung (ca. 1 Jahr Batterielebensdauer)  Die Smartvest App warnt Sie bei niedrigem Batteriestand. Folgen Sie den Anweisungen in der App.  <b>Batteriewechsel</b> Setzen Sie die Smartvest Zentrale zunächst in den Wartungsmodus (Teil des Batteriewechselsvorgangs in der App). Drehen Sie den Batteriedeckel linksherum und öffnen so das Batteriefach. Entfernen Sie die leere Batterie und legen Sie eine neue CR2032 (3V) Batterie ein. Achten Sie beim Einlegen der Batterie auf die richtige Polung (+/-).

## Weitere Hinweise zum Funk-Taster

<a href="#">Einlernen</a>	<a href="#">Entfernen</a>	<a href="#">Montage</a>	<a href="#">Konfiguration</a>	<a href="#">Techn. Daten</a>
---------------------------	---------------------------	-------------------------	-------------------------------	------------------------------

## 1.11. FUSG35010 Funk-Türgong

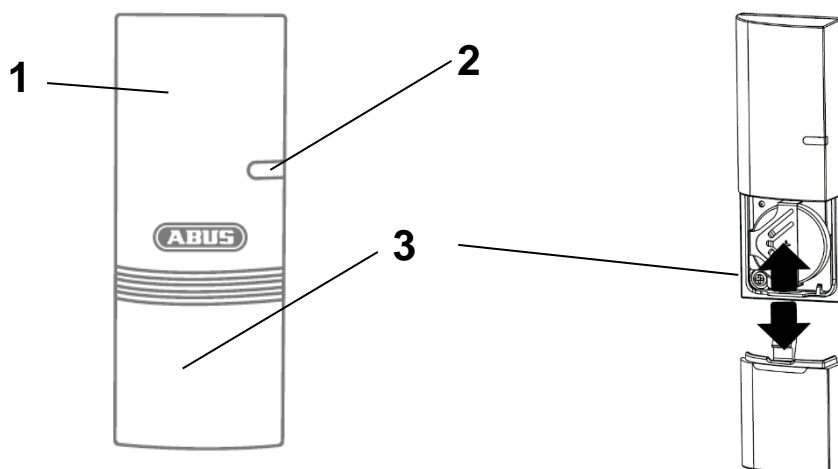


1	Lautsprecher	Lautsprecher des Türgongs
2	LED	Leuchtet beim Abspielen einer Melodie auf
3	Lautstärke-Taste	Hoch (ca. 80 dbA) Medium (ca. 70 dbA) Gering (ca. 60 dbA) Stumm
4	Melodie-Taste	zum Melodietest: (die eigentliche Konfiguration erfolgt in der Smartvest App) Melodie 1 – 4 = Klingel-Melodie Melodie 5 = Alarm-Melodie (nur für Alarmfall)
5	Einlern-taste	Taste zum manuellen Einlernen in die Smartvest (Alternativ)
6	Halterungs-Aussparung	An den Aussparungen wird der Türgong an der Wand fixiert.
7	Batteriefach	3 x AA (1,5V) Batterie als Spannungsversorgung (ca. 1 Jahr Batterielebensdauer)  Die Smartvest App warnt Sie bei niedrigem Batteriestand. Folgen Sie den Anweisungen in der App.  <b>Batteriewechsel</b> Setzen Sie die Smartvest Zentrale zunächst in den Wartungsmodus (Teil des Batteriewechselvorgangs in der App). Öffnen Sie das Batteriefach. Entfernen Sie die leere Batterien und legen neue AA (1,5V) Batterien ein. Achten Sie auf die richtige Polung (+/-).

## Weitere Hinweise zum Funk-Türgong

<a href="#">Einlernen</a>	<a href="#">Entfernen</a>	<a href="#">Montage</a>	<a href="#">Konfiguration</a>	<a href="#">Techn. Daten</a>
---------------------------	---------------------------	-------------------------	-------------------------------	------------------------------

## 1.12. FUEM35000 Erschütterungsmelder



1	Sender-Komponente	Beinhaltet Funkkomponente Montage am Fensterrahmen		
2	Signal LED	Blau	Blinkend	Erschütterungsmelder löst aus
3	Batteriefach	<p>1x 3V Knopfbatterie (CR2032) für die Spannungsversorgung (bis zu 1 Jahr Batterielebensdauer)</p> <p>Die Smartvest App warnt Sie bei niedriger Batterie. Folgen Sie den Anweisungen in der App.</p> <p><b>Batteriewechsel</b></p> <p>Setzen Sie die Smartvest Zentrale zunächst in den Wartungsmodus (Teil des Batteriewechselvorgangs in der App). Schieben Sie die Abdeckung des Batteriefachs nach unten heraus. Ziehen Sie die leere 3V Knopfbatterie aus der vorgesehenen Halterung und legen eine neue 3V Knopfbatterie ein. Schließen Sie das Batteriefach mit der Abdeckung nun wieder.</p>		



### Hinweis

Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten darf der Melder NICHT angebracht werden:

- nahe dem Boden
- in der Nähe großer Metallstrukturen
- bis zu 1 Meter von Netzleitungen oder Gasleitungen entfernt
- nahe elektronischer Geräte oder Funkgeräte
- an beweglichen Elementen
- kopfüber



### Achtung

Der Erschütterungsmelder löst bei Vibrationen, die typischerweise bei Einbruchversuchen entstehen einen Alarm aus, z.B. Einschlagen, Bohren, Sägen, Hebeln. Der 3D-Beschleunigungssensor analysiert diese Erschütterungen und sendet je nach eingestellter Empfindlichkeit ein Alarmsignal an die Zentrale. Sie können mit dem Melder bewegliche und feste Gegenstände überwachen.

### Weitere Hinweise zum Erschütterungsmelder

<a href="#">Einlernen</a>	<a href="#">Entfernen</a>	<a href="#">Montage</a>	<a href="#">Konfiguration</a>	<a href="#">Techn. Daten</a>
---------------------------	---------------------------	-------------------------	-------------------------------	------------------------------

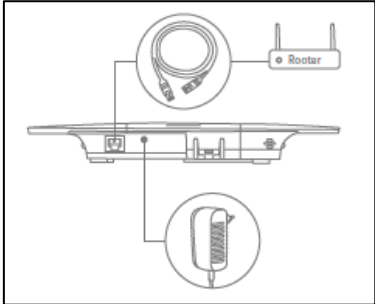

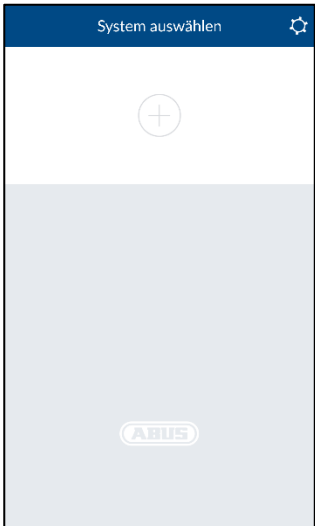

## 2. Inbetriebnahme

Bevor Sie Ihre Smartvest und Melder montieren, folgen Sie den folgenden Schritten, um Ihre Smartvest in Betrieb zu nehmen und die Komponenten in die Smartvest einzulernen.


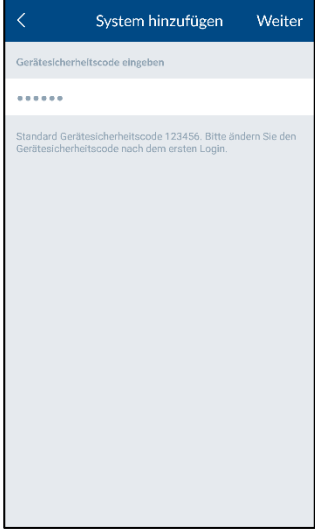


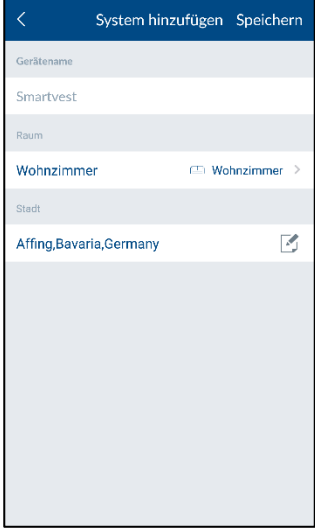


### 2.1. Installation der Smartvest App




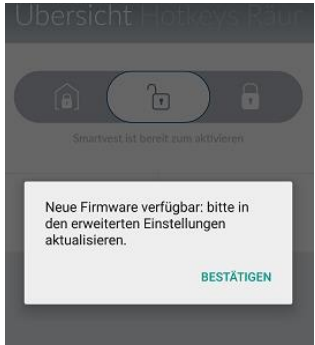
	<p>Für die Smartvest steht für Sie im Google Playstore und im iOS App Store eine App mit dem Namen „Smartvest“ zum Download bereit. Diese App kann auf Smartphones und Tablets, im Folgenden als Endgeräte bezeichnet, verwendet werden.</p> <p>Gehen Sie zur Installation in den Google Playstore oder iOS App Store und suchen Sie nach dem Begriff „Smartvest“.</p> <p>Installieren Sie die Smartvest App.</p> <p> <b>Hinweis</b> Bitte beachten Sie, dass die Smartvest App folgende Betriebssysteme als Mindestvoraussetzung voraussetzt:</p> <table data-bbox="746 846 1007 913"> <tr> <td>Apple</td> <td>iOS 8</td> </tr> <tr> <td>Android</td> <td>4.0</td> </tr> </table>	Apple	iOS 8	Android	4.0
Apple	iOS 8				
Android	4.0				

### 2.2. Einrichtung der Smartvest

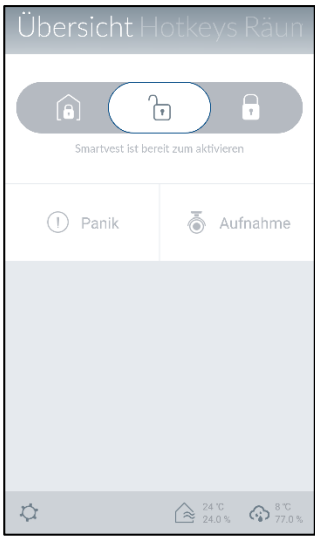




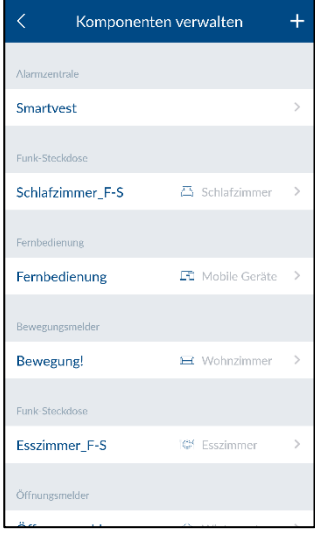

	<p>Schließen Sie zuerst das beiliegende LAN-Kabel an der Unterseite der Smartvest an und verbinden Sie dieses mit Ihrem Router.</p> <p>Schließen Sie im Anschluss das beiliegende Netzteil an.</p> <p> <b>Hinweis</b> Stellen Sie sicher, dass bei Ihrem Router die Funktion DHCP aktiviert ist, da ansonsten keine Verbindung zur Smartvest möglich ist.</p> <p>Beginnen Sie die Einrichtung der Smartvest über die App erst, wenn die grüne Power-LED dauerhaft leuchtet und die Zentrale zweimal gepiept hat.</p> <p>Bei der Einbindung in ein lokales Netzwerk ohne Internetzugriff entfällt der zweifache Piep-Ton.</p>
	<p>Öffnen Sie die Smartvest App und führen Sie die folgenden Schritte aus:</p> <p><b>Einrichtung starten</b></p> <p>Drücken Sie auf das Pluszeichen  um eine Smartvest hinzuzufügen.</p> <p>Die App sucht anschließend automatisch nach Geräten in Ihrem Netzwerk.</p>

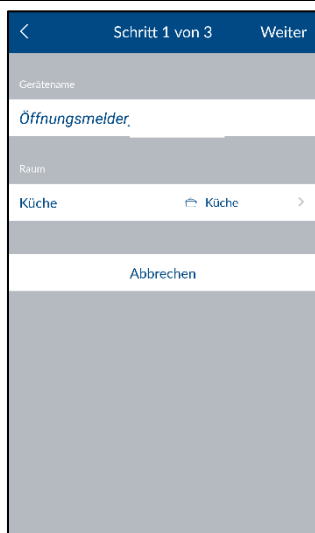


	<p><b>Auswählen</b></p> <p>Wählen Sie die Smartvest in der Liste aus. Falls Sie die Smartvest von einem anderen Netzwerk aus einbinden wollen oder die Smartvest nicht gefunden wurde, geben Sie die DID manuell ein. Alle kommenden Eingaben müssen dann ebenso manuell durchgeführt werden.</p>
	<p><b>Gerätesicherheitscode</b></p> <p>Der Standard Gerätesicherheitscode „123456“ ist bereits hinterlegt. Bei der Ersteinrichtung drücken Sie auf „Weiter“ Wurde der Gerätesicherheitscode bereits geändert geben Sie hier den korrekten Code an.</p> <p> <b>Standard Gerätesicherheitscode: „123456“</b> Beim ersten Log-In werden Sie aufgefordert, den Gerätesicherheitscode zu ändern.</p> <p> <b>Hinweis</b> Den Gerätesicherheitscode können Sie in den Einstellungen ändern. Falls Sie den Gerätesicherheitscode bereits geändert haben, können Sie diesen hier manuell eingeben, bevor Sie auf „Weiter“ drücken.</p>
	<p><b>Namensgebung, Raum- und Ortsangaben</b></p> <p>Vergeben Sie einen Namen für die Smartvest. Vorab ist der Name „Smartvest“ hinterlegt.</p> <p>Öffnen Sie die Raumlite und wählen Sie einen Raum aus, in dem die Smartvest montiert wird. Drücken Sie auf den Pfeil , um in das vorherige Fenster zurückzukehren.</p> <p>Für die Anzeige der Wetterinformationen drücken Sie auf die Stadt-Zeile und suchen Sie Ihren Ort mit Hilfe des Ortsnamens oder der Postleitzahl und wählen in den Ergebnissen Ihren Ort aus.</p> <p> <b>Hinweis</b> Die Orts-Daten werden ausschließlich zur Ermittlung der Wetter-Daten verwendet.</p>

	 <p><b>Hinweis</b></p> <p>Die Ortsdaten und der Smartvest-Name werden in der Smartvest Zentrale gespeichert und sind nur in folgenden Fällen einstellbar bzw. änderbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei der ersten Einrichtung des Systems</li> <li>- Nach Rücksetzung auf Werkseinstellungen oder Passwort-Reset (bei Ortsdaten)</li> <li>- (Bei Ort) Falls keine Daten eingegeben wurden.</li> </ul> <p>Alle nachfolgenden Eingaben von z.B. von weiteren Nutzern des Systems werden nicht übernommen.</p> <p><b>Einrichtung beenden</b></p> <p>Drücken Sie zum Abschluss der Angaben auf „Speichern“. Sie haben nun Ihre Smartvest in die App eingebunden.</p>
	<p><b>Gerätesicherheitscode bei erster Inbetriebnahme ändern</b></p> <p>Bei der ersten Inbetriebnahme (oder nach Rücksetzung der Zentrale auf Werkseinstellungen) werden Sie aufgefordert den Gerätesicherheitscode zu ändern. Dieser muss mindestens 6 und kann maximal 16 Zeichen lang sein. Folgende Zeichen sind zulässig:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchstaben (a – z / A – Z)</li> <li>• Zahlen (0 – 9)</li> <li>• Sonderzeichen: + - * / % = _ ! ? @ # \$ &amp; ( ) , . ; :</li> </ul> <p> <b>Hinweis</b></p> <p>Der geänderte Gerätesicherheitscode darf nicht 123456 lauten. Sie können den Gerätesicherheitscode in den Einstellungen (Erweiterte Einstellungen / Sicherheitseinstellungen) jederzeit wieder ändern.</p>
	<p><b>Neue Firmware verfügbar</b></p> <p>Führen Sie ein Firmwareupdate der Smartvest Zentrale durch um alle neuen Funktionen der Smartvest-App nutzen zu können.</p> <p>Das Update starten Sie in den Erweiterten Einstellungen (<a href="#">Kapitel 5.7.5</a>)</p>

## 2.3. Einlernen der Komponenten

 <p>The screenshot shows the 'Übersicht Hotkeys Raum' screen. At the top, there are three lock status icons (home, unlocked, locked) and the text 'Smartvest ist bereit zum aktivieren'. Below are buttons for 'Panik' and 'Aufnahme'. At the bottom, there is a weather and status bar showing 24°C, 24.0%, 8°C, and 77.0%.</p>	<p>Öffnen Sie die Smartvest App und verbinden sich mit der Smartvest.</p> <p> <b>Hinweis</b> Die Einstellungen Ihrer Komponenten finden Sie außerdem im <a href="#">Kapitel 5.3 Komponenten einstellen.</a></p> <p>Führen Sie die folgenden Schritte aus:</p>
 <p>The screenshot shows the 'System Konfiguration' screen. It has a title bar with a close button and the text 'System Konfiguration'. Below is a section 'Einstellungen der Smartvest anpassen' with a progress indicator and a button 'Einstellungen entsperren'. There are three menu items: 'Kontakte', 'Smartvest Anleitung', and 'Abmelden', each with a right arrow. At the bottom, there is a note: 'Nach dem Abmelden gelangen Sie zurück in die Systemauswahl; Sie können die App Einstellungen ändern oder sich in einem anderen System anmelden.'</p>	<p><b>Smartvest-Einstellungen öffnen</b></p> <p>Drücken Sie in der Bedienungsansicht unten links auf das Einstellungssymbol , um in die Einstellungen der Smartvest zu gelangen. Geben Sie das Passwort für die Einstellung (Standard: „123456“) ein, um alle Einstellungsmöglichkeiten zu öffnen.</p> <p> <b>Standard Passwort für Einstellungen: „123456“</b> Sie können dies in den „erweiterten Einstellungen / Sicherheitseinstellungen“ anpassen.</p>
 <p>The screenshot shows the 'Komponenten verwalten' screen. It has a title bar with a back arrow and a plus sign. Below is a list of components: 'Alarmzentrale', 'Smartvest', 'Funk-Steckdose', 'Schlafzimmer_F-S' (with a sub-item 'Schlafzimmer'), 'Fernbedienung', 'Fernbedienung' (with a sub-item 'Mobile Geräte'), 'Bewegungsmelder', 'Bewegung!' (with a sub-item 'Wohnzimmer'), 'Funk-Steckdose', 'Esszimmer_F-S' (with a sub-item 'Esszimmer'), and 'Öffnungsmelder'.</p>	<p><b>Komponente auswählen</b></p> <p>Wählen Sie in der Liste ganz oben „Komponenten“ aus.</p> <p>Drücken Sie oben rechts auf das Plussymbol  zum Hinzufügen einer Komponente.</p> <p>Wählen Sie in der Liste die gewünschte Komponente aus.</p> <p>Um das Einlernen einer Komponente vorzeitig zu verlassen drücken Sie in den einzelnen Fenstern auf „Abbrechen“.</p>




### Komponenten einlernen

Legen Sie einen Namen für die Komponente fest.



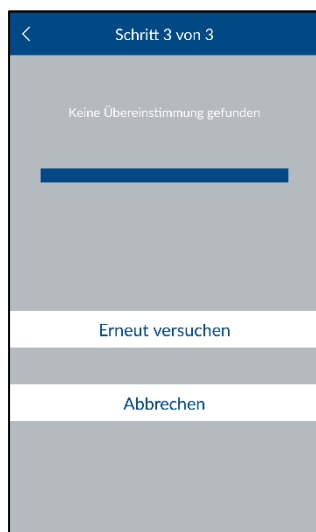
#### Hinweis

Der Name darf aus maximal 15 Zeichen bestehen. Weitere Zeichen werden automatisch nach dem Speichern entfernt.

Öffnen Sie die Raumliste und wählen Sie einen Raum aus, in dem die Komponente montiert wird. Drücken Sie auf den Pfeil , um in die Einstellungen zurückzukehren.

Drücken Sie anschließend auf „Weiter“.

Folgen Sie den Anweisungen in der App.



#### Achtung

Sollte das automatische Einlernen nach den vorgegebenen Anweisungen nicht funktioniert haben, ist für jede Komponente ein Vorgang zum manuellen Einlernen vorhanden. Diesen finden Sie unter dem [Kapitel 5.2 Komponenten](#).

Die Einstellungen Ihrer Komponenten finden Sie ebenso in dem [Kapitel 5.2 Komponenten](#).

Wiederholen Sie diese Schritte für all Ihre Komponenten.



#### Hinweis

Grundsätzlich senden alle Komponenten das Einlernsignal, sobald diese mit Spannung versorgt werden.

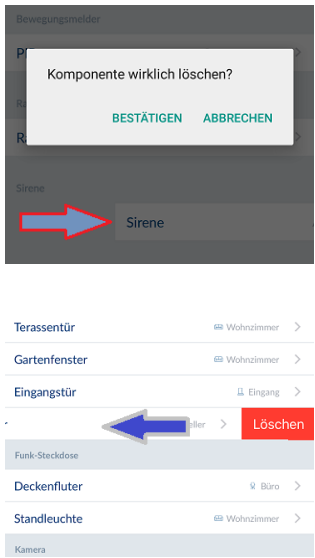


#### Hinweis

Zur Einbindung der kompatiblen Kamera für die Smartvest folgen Sie bitte zuerst der jeweiligen Anleitung der Kamera zur Einrichtung in Ihr Netzwerk. Falls Sie die Kamera per LAN-Kabel am gleichen Netzwerk wie die Smartvest Zentrale angeschlossen haben, können Sie die Einrichtung auch in der Smartvest App vornehmen. Das Einlernen der Kamera wird im [Kapitel 5.2 Komponenten](#) beschrieben.

Führen Sie nun die Montage der Komponenten und der Smartvest durch, die im nächsten [Kapitel Montage](#) beschrieben wird.

## 2.4. Komponente entfernen



**Komponente entfernen**

Öffnen Sie die Komponentenliste und...

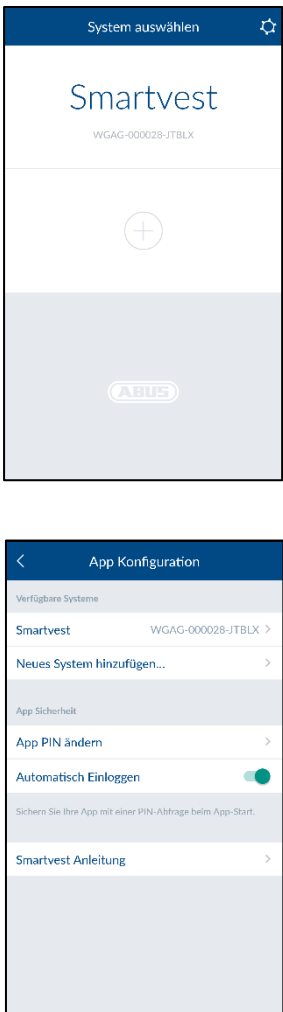
Für Android:


... schieben Sie die Komponente an den rechten Bildschirmrand und bestätigen Sie das Entfernen

Für iOS:

... schieben Sie die Komponente an den linken Bildschirmrand und drücken auf Löschen

## 2.5. Allgemeine Einstellungen




Öffnen Sie die Smartvest App und drücken Sie auf das Einstellungssymbol  oben rechts, um die allgemeinen Einstellungen zu öffnen.

**Verfügbare Systeme**

Fügen Sie der App eine neue Smartvest hinzu oder wählen Sie Ihre Smartvest aus, um die allgemeinen Einstellungen der Smartvest zu öffnen.

Smartvest Details

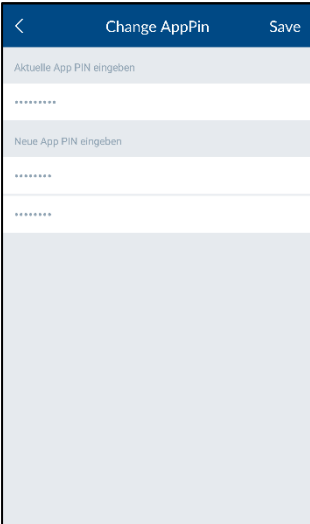


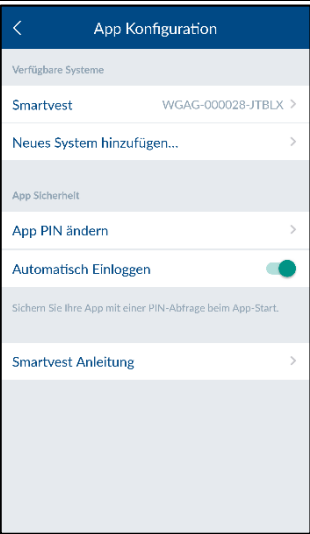
Falls der Gerätesicherheitscode geändert oder falsch eingegeben wurde, können Sie diesen hier für die Verbindung zur Smartvest anpassen.

 **Hinweis**

Wie Sie Ihren Gerätesicherheitscode ändern wird im [Kapitel 5 Konfiguration](#) beschrieben.

Aktivieren Sie das automatische Einloggen, um die manuelle Verbindung mit der Smartvest zu überspringen. Bei dem nächsten Start der App gelangen Sie direkt in die Übersicht der Smartvest.

Drücken Sie auf „System aus der App entfernen“, um die Smartvest zu löschen.

	<p><b>App Sicherheit</b></p> <p>Drücken Sie auf „App PIN ändern“, um Ihren eigenen App PIN zu wählen. Bei der Ersteinrichtung ist der Standard App Pin „123456“ hinterlegt.</p> <p> <b>Achtung</b></p> <p>Bei aktiviertem App PIN wird dieser bei jedem Start der App auf Ihrem Endgerät abgefragt. Sollten Sie Ihren App PIN vergessen haben, deinstallieren Sie Ihre Smartvest App und installieren Sie diese neu.</p> <p> <b>Standard App PIN: „123456“</b></p> <p>Deaktivieren Sie das automatische Einloggen, damit bei jedem Start der App Pin abgefragt wird. Nutzen Sie diese Funktion, um unberechtigten Zugriff auf die App zu verhindern.</p>
	<p><b>Anleitung</b></p> <p>Rufen Sie über diesen Menüpunkt die Smartvest Anleitung auf ihrem Endgerät auf..</p>

### 3. Montage

In diesem Kapitel wird die Montage der Smartvest und der dazugehörigen Komponenten beschrieben. Für die Bedienung und Einstellung der Smartvest durch die Smartvest App beachten Sie bitte die Kapitel 4 und 5.



#### Warnung

Achten Sie bei der Verwendung der Klebepads darauf, dass der Untergrund sauber, abriebfest und trocken ist.

Aufgrund ihrer Beschaffenheit sind Oberflächen wie Tapeten, Styropor® oder mit Silikon oder Teflon beschichtete Oberflächen nicht zur Montage geeignet.

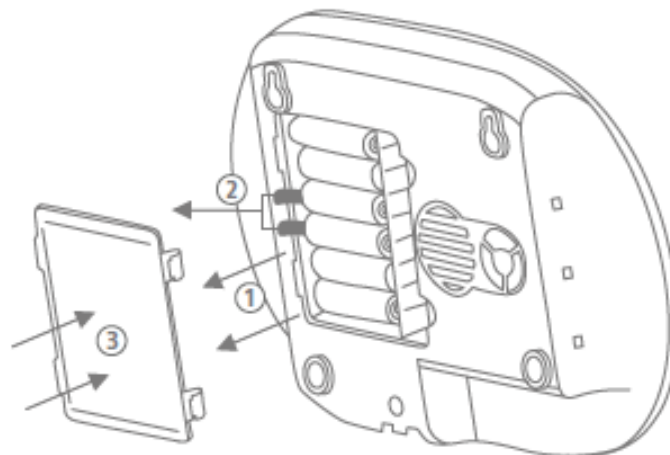
#### 3.1. FUA35000 Smartvest

Die Smartvest ist nur für den Innenbereich geeignet. Beachten Sie hierzu die Hinweise bezüglich Aufstellort und Betriebsumgebung bei den Sicherheitshinweisen.

#### Allgemeine Montagehinweise

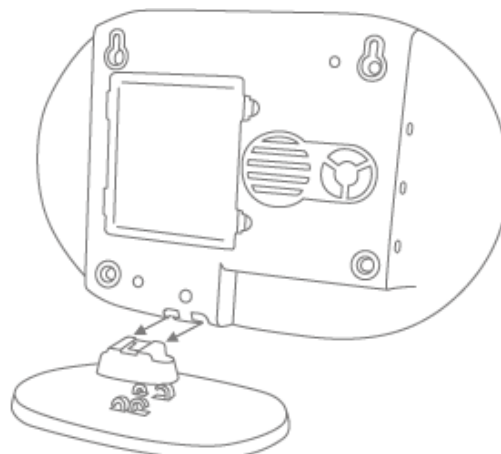
Stellen Sie vor der Montage die Notstromversorgung über Batterie Ihrer Smartvest sicher.

1. Öffnen Sie hierzu die Abdeckung des Batteriefachs durch das Drücken beider Klammern.
2. Ziehen Sie den Kunststoff Streifen ab.
3. Schließen Sie anschließend die Abdeckung wieder.



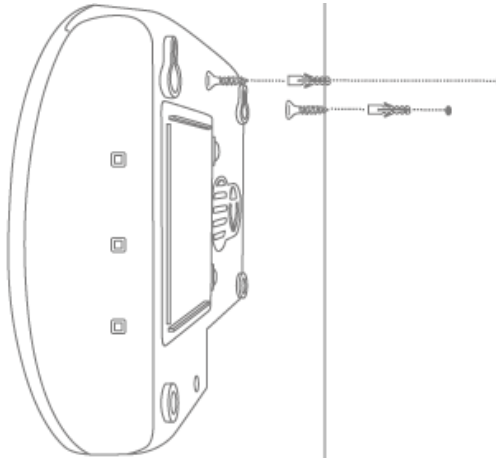
#### Standmontage

Drücken Sie die Smartvest auf den Standfuß und stellen Sie die Smartvest an den gewünschten Ort. Die Kabel können in die Kabelführung auf dem Standfuß geklemmt werden, um die Kabel geordnet zu verlegen.



### Wandmontage

Kleben Sie die beiliegende Bohrschablone der Smartvest an den gewünschten Installationsort. Verwenden Sie eine Wasserwaage, um die Bohrschablone gerade auszurichten. Bohren Sie an den vorgegebenen Stellen Löcher und legen die beiliegenden Dübel ein. Schrauben Sie nun die beiliegenden Schrauben in die Dübel, so dass die Köpfe etwa 6mm vorstehen. Hängen Sie anschließend die Smartvest ein.



### 3.2. FUHA35000 Funk-Steckdose

Die Funk-Steckdose ist nur für den Innenbereich geeignet. Beachten Sie hierzu die Hinweise bezüglich Aufstellort und Betriebsumgebung bei den Sicherheitshinweisen.

Funk-Steckdosen dürfen niemals hintereinander gesteckt werden.

### Montage

Stecken Sie die Funk-Steckdose in eine Wand-Steckdose und stecken Sie nun den gewünschten Verbraucher ein. (z.B. Lampe).

### Weitere Hinweise zur Funk-Steckdose

<a href="#">Beschreibung</a>	<a href="#">Einlernen</a>	<a href="#">Entfernen</a>	<a href="#">Konfiguration</a>	<a href="#">Techn. Daten</a>
------------------------------	---------------------------	---------------------------	-------------------------------	------------------------------



### 3.3. FUMK35000 Öffnungsmelder

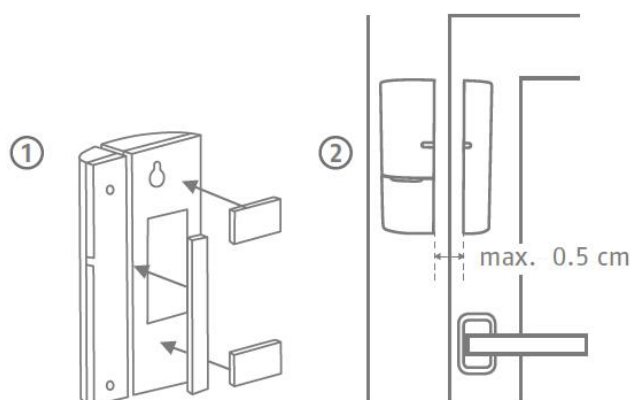
Der Öffnungsmelder ist nur für den Innenbereich geeignet. Beachten Sie hierzu die Hinweise bezüglich Aufstellort und Betriebsumgebung bei den Sicherheitshinweisen.

#### Allgemeine Montagehinweise

- Montieren Sie stets die kleinere Magnet-Komponente auf das Fenster oder Tür und die größere Sender-Komponente auf den Fenster- oder Türrahmen
- Montieren Sie den Öffnungsmelder so, dass die zwei Komponenten horizontal maximal 0,5 cm und vertikal maximal 1,5 cm voneinander entfernt sind.
- Testen Sie im Zweifelsfall, ob der Höhenunterschied bei Ihrem Fenster oder Ihrer Tür zu hoch ist, indem Sie die beiden Komponenten an die gewünschte Position des Fensters oder der Tür aneinanderhalten und anschließend die Sender-Komponente an den Fenster- oder Türrahmen führen. Sollte die blaue Signal LED dabei leuchten ist der Höhenunterschied zu groß.
- Für einen Ausgleich des Höhenunterschieds verwenden Sie die beiliegenden Unterlegscheiben, die auf der Rückseite der Komponenten angebracht werden müssen. Die beiliegenden Schrauben passen bei der Benutzung von den Unterlegscheiben nicht mehr für die Montage. Verwenden Sie hierfür entweder eigene Schrauben oder verwenden Sie die beiliegenden Klebepads (empfohlen).
- Montieren Sie den Öffnungsmelder immer auf der Seite, auf der das Fenster oder die Tür aufgemacht wird und nicht auf der Scharnierseite.
- Sie können den Öffnungsmelder sowohl auf der Oberseite oder der Seite eines Fensters anbringen. Falls Sie den Öffnungsmelder an der Unterseite eines Fensters montieren, wird der Öffnungsmelder bei gekipptem Fenster womöglich nicht auslösen (Nicht empfohlen).

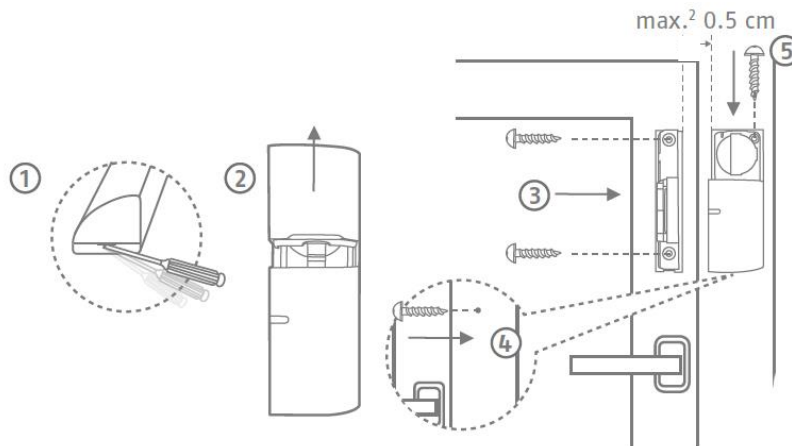
#### Montage mit Klebepads

1. Kleben Sie die beiden kleinen Klebepads auf die große Sender-Komponente des Öffnungsmelders und das längere Klebepad auf die kleinere Magnet-Komponente des Öffnungsmelders.
2. Kleben Sie die große Sender-Komponente auf den Fensterrahmen an die gewünschte Position am Fenster und die kleinere Magnet-Komponente an das Fenster.
3. Bitte reinigen Sie vorher gründlich die Stellen an denen Sie die Klebepads aufbringen möchten.



**Montage mit Schrauben (empfohlen)**

1. Öffnen Sie die kleinere Magnet-Komponente des Öffnungsmelders mit einem dünnen Schlitz-Schraubendreher.
2. Entfernen Sie die Abdeckung des Batteriefachs der größeren Sender-Komponente des Öffnungsmelders.
3. Schrauben Sie die kleinere Magnet-Komponente auf die gewünschte Position des Fensters mit Hilfe von 2 Schrauben. Zuvor sollten die vorgesehenen Löcher mit einem Schraubendreher oder Bohrer durchbrochen werden.
4. Schrauben Sie eine Schraube für die Einhängeöse der Sender-Komponente an den Fensterrahmen.
5. Hängen Sie die Sender-Komponente ein und fixieren Sie diese mit der letzten Schraube an den Fensterrahmen.

**Weitere Hinweise zum Öffnungsmelder**

<a href="#">Beschreibung</a>	<a href="#">Einlernen</a>	<a href="#">Entfernen</a>	<a href="#">Konfiguration</a>	<a href="#">Techn. Daten</a>
------------------------------	---------------------------	---------------------------	-------------------------------	------------------------------

### 3.4. FUBW35000 Bewegungsmelder

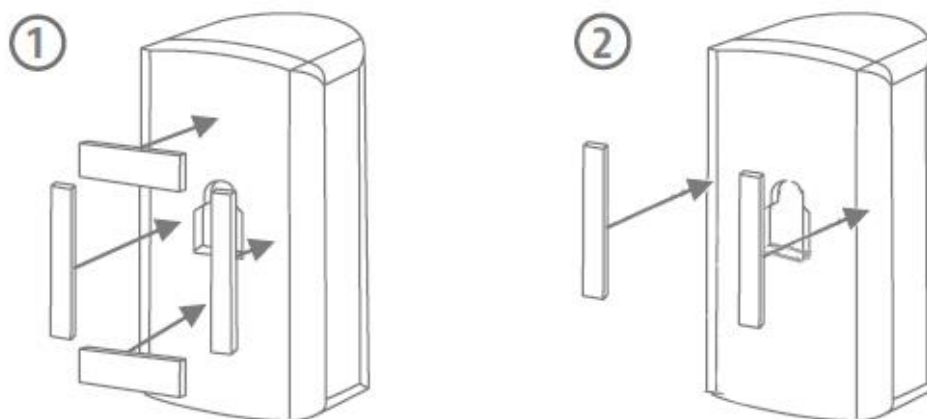
Der Bewegungsmelder ist nur für den Innenbereich geeignet. Beachten Sie hierzu die Hinweise bezüglich Aufstellort und Betriebsumgebung bei den Sicherheitshinweisen.

#### Allgemeine Montagehinweise

- Den Bewegungsmelder 2 - 2,5 m über dem Boden montieren für eine Reichweite von 12m.
- Den Melder entweder flach an der Wand oder in einer Ecke (empfohlen) montieren.
- Den Bewegungsmelder nicht gegenüber Wärmequellen oder Fenstern, über einem Heizkörper, in der Nähe von großen Metallstrukturen, nahe an Netzleitungen oder Gasleitungen, nahe elektronischer Geräte oder Funkgeräten oder näher als 30mm von der Decke entfernt montieren.
- Der Erfassungsbereich des Melders ist nach unten gerichtet. Neigen Sie deshalb den Melder nicht zu stark nach unten, da ansonsten die Reichweite minimiert wird. Empfohlen wird eine horizontale, aufrechte Position.

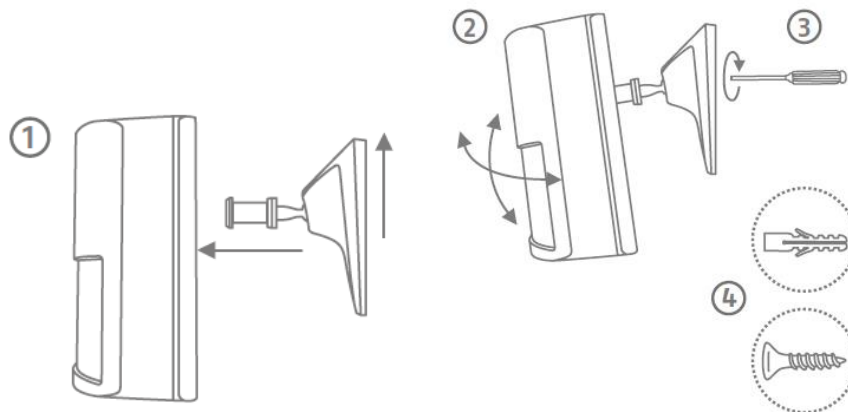
#### Klebmontage

1. Für eine Wandmontage kleben Sie die beiliegenden Klebepads auf die Rückseite des Bewegungsmelders.
2. Für eine Eckmontage kleben Sie die Klebepads auf die Fasen (abgeschrägte Flächen) des Bewegungsmelders.
3. Montieren Sie den Bewegungsmelder an den gewünschten Installationsort auf eine ebene Fläche.



#### Bohrmontage mit Halterung

1. Drücken Sie die Halterung in den Bewegungsmelder ein.
2. Halten Sie den Bewegungsmelder an den gewünschten Installationsort und stellen Sie den gewünschten Winkel ein.
3. Fixieren Sie die Position indem Sie die Schraube an der Rückseite der Halterung festdrehen.
4. Kleben Sie die beiliegende Bohrschablone des Bewegungsmelders an den gewünschten Installationsort. Verwenden Sie eine Wasserwaage, um die Bohrschablone gerade auszurichten. Bohren Sie an den vorgegebenen Stellen Löcher und legen die beiliegenden Dübel ein. Drücken Sie Halterung wieder heraus und montieren Sie die Halterung mit den beiliegenden Schrauben. Am Schluss drücken Sie den Bewegungsmelder wieder auf die Halterung.



### Bohrmontage ohne Halterung

1. Drücken Sie den Knopf an der Unterseite des Bewegungsmelders ein und entfernen Sie die Rückseite des Bewegungsmelders.
2. Verwenden Sie die vorgesehenen Löcher auf der Innenseite der Rückseite als Bohrvorlage für die Wand- oder Eckenmontage.
3. Bohren Sie die Löcher und setzen Sie die beiliegenden Dübel ein. Schrauben Sie anschließend die Rückseite des Bewegungsmelders mit den beiliegenden Schrauben an der Wand oder Ecke fest.
4. Drücken Sie den Bewegungsmelder wieder auf die montierte Bodenplatte des Bewegungsmelders.

### Weitere Hinweise zum Bewegungsmelder

<a href="#">Beschreibung</a>	<a href="#">Einlernen</a>	<a href="#">Entfernen</a>	<a href="#">Konfiguration</a>	<a href="#">Techn. Daten</a>
------------------------------	---------------------------	---------------------------	-------------------------------	------------------------------

### 3.5. FURM35000 Rauch-Hitze-Warnmelder

Der Rauch-Hitze-Warnmelder ist nur für den Innenbereich geeignet. Beachten Sie hierzu die Hinweise bezüglich Aufstellort und Betriebsumgebung bei den Sicherheitshinweisen und in [der Anleitung des Rauch-Hitze-Warnmelders hier](#).

#### Montage

Beachten Sie für die Montage die Anleitung des Rauch-Hitze-Warnmelders.

([Siehe Kapitel FURM35000 Smartvest Funk-Rauch-/Hitzewarnmelder](#))

### 3.6. FUSG35000 Sirene

Die Sirene ist für den Außen- und Innenbereich geeignet. Beachten Sie hierzu die Hinweise bezüglich Aufstellort und Betriebsumgebung bei den Sicherheitshinweisen.

#### Allgemeine Montagehinweise



#### Warnung

Bei der Montage der Sirene kann es zum Auslösen durch den Sabotagekontakt kommen. Für diesen Fall ist die Sirene Standardmäßig auf „LED“ eingestellt. Sollten Sie die Sirene bereits auf „Sirene“ oder „LED und Sirene“ konfiguriert haben, stellen Sie dies bitte vor der Montage wieder auf „LED“. Ein plötzliches Auslösen des akustischen Warntons der Sirene bei einer Montage in größerer Höhe kann ansonsten zu schweren Unfällen und körperlichen Verletzungen oder Schäden führen.

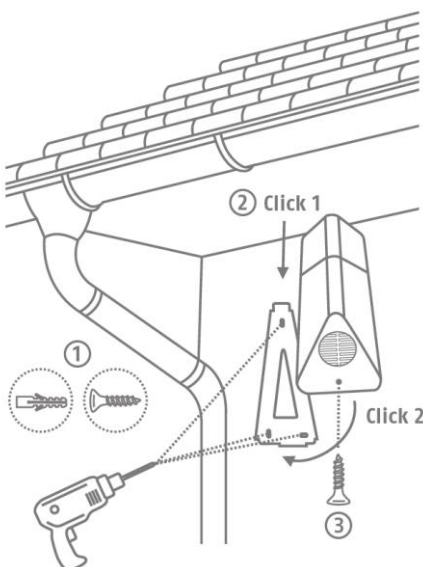
Alternativ können Sie den Wartungsmodus aktivieren, um ungewünschte Alarmer zu vermeiden. ([Siehe Kapitel 5.2.6 Konfiguration](#))

Halten Sie bei einem Test des akustischen Warntons der Sirene immer einen Mindestabstand von mindestens 3 m ein, um körperliche Schäden (z.B. Gehör) zu vermeiden.

- Die Sirene ist nur für den geschützten Außenbereich geeignet. (IP44)
- Achten Sie darauf, dass die Sirene außerhalb des Handbereichs (mindestens 3m Montagehöhe) angebracht wird.
- Wählen Sie den Installationsort so, dass die Sirene schon aus großer Entfernung gut sicht- und hörbar ist.
- Die Sirene wird durch erstmaliges Drücken des Sabotagekontakts aktiviert. Wird der Sabotagekontakt anschließend gelöst, wird der Sabotagealarm ausgelöst.

#### Bohrmontage

1. Kleben Sie die beiliegende Bohrschablone der Sirene an den gewünschten Installationsort. Verwenden Sie eine Wasserwaage, um die Bohrschablone gerade auszurichten. Bohren Sie an den vorgegebenen Stellen Löcher und legen die beiliegenden Dübel ein. Entfernen Sie die Bohrschablone wieder.  
Befestigen Sie die A-förmige Halterung mit Hilfe der Schrauben an der Wand.
2. Stecken Sie die das beiliegende Netzteil an die Sirene und haken Sie die Sirene von oben in die Halterung ein (Click 1) und drücken Sie sie gegen die Wand (Click 2).
3. Ziehen Sie nun die kleine Schraube an der Unterseite der Halterung fest.



#### Weitere Hinweise zur Sirene

<a href="#">Beschreibung</a>	<a href="#">Einlernen</a>	<a href="#">Entfernen</a>	<a href="#">Konfiguration</a>	<a href="#">Techn. Daten</a>
------------------------------	---------------------------	---------------------------	-------------------------------	------------------------------

### 3.7. FUBE35000 / FUBE35001 Fernbedienung

Die Fernbedienung ist nur für den Innenbereich geeignet. Beachten Sie hierzu die Hinweise Betriebsumgebung in den Sicherheitshinweisen.

#### Montage

Verwenden Sie den Schlüsselring, um die Fernbedienung an Ihren Schlüsselbund oder ähnlichem zu befestigen.

#### Weitere Hinweise zur Fernbedienung

<a href="#">Beschreibung</a>	<a href="#">Einlernen</a>	<a href="#">Entfernen</a>	<a href="#">Konfiguration</a>	<a href="#">Techn. Daten</a>
------------------------------	---------------------------	---------------------------	-------------------------------	------------------------------

### 3.8. FUBE35010 / FUBE35011 Bedienteil



#### Hinweis

Das Bedienteil ist nur für den Betrieb im Innenbereich ausgelegt. Beachten Sie außerdem die Hinweise bezüglich Aufstellort und Betriebsumgebung in den Sicherheitshinweisen.

#### Allgemeine Montagehinweise



#### Hinweis

Bei der Montage des Bedienteils kann es zum Auslösen des Sabotagekontakts kommen. Um ungewollte Alarmer in diesem Fall zu vermeiden können Sie den Wartungsmodus in den erweiterten Einstellungen der App aktivieren. ([siehe Kapitel 5.7 Erweiterte Einstellungen](#))

Ziehen Sie den am Batteriefach herausragenden Kunststoff-Streifen ab, um das Bedienteil einzuschalten.

Stellen Sie vor der Montage die Notstromversorgung über Batterie Ihres Smartvest Bedienteils sicher.

1. Öffnen Sie hierzu die Abdeckung des Batteriefachs durch das Lösen der Schraube des Batteriefachs und Drücken der Klammer.
2. Ziehen Sie den Kunststoff Streifen ab.
3. Stecken Sie das beiliegende Netzteil in die dafür vorgesehene Öffnung im Batteriefach, führen Sie anschließend das Kabel des Netzteils in die dafür vorgesehene Kabelführung.
4. Schließen Sie die Abdeckung und ziehen Sie die Schraube des Batteriefachs anschließend wieder handfest an.

#### Bohrmontage

1. Kleben Sie die beiliegende Bohrschablone des Bedienteils an den gewünschten Installationsort. Verwenden Sie eine Wasserwaage, um die Bohrschablone gerade auszurichten. Bohren Sie an den vorgegebenen Stellen Löcher und legen die beiliegenden Dübel ein. Entfernen Sie die Bohrschablone, bevor Sie die T-förmige Halterung mit Hilfe der beiliegenden Schrauben am gewünschten Installationsort befestigen.
2. Zur Befestigung des Bedienteils an der angebrachten Halterung, legen Sie das Bedienteil mit den auf der Rückseite befindlichen Aussparungen auf die dafür vorgesehenen Haken der Halterung. Drücken Sie das Bedienteil nun abwärts, sodass die Haken der Halterung im Bedienteil einrasten.

#### Weitere Hinweise zum Bedienteil

<a href="#">Beschreibung</a>	<a href="#">Einlernen</a>	<a href="#">Entfernen</a>	<a href="#">Konfiguration</a>	<a href="#">Techn. Daten</a>
------------------------------	---------------------------	---------------------------	-------------------------------	------------------------------

### 3.9. FUWM35000 Wassermelder



#### Hinweis

Der Wassermelder ist nur für den Betrieb im Innenbereich ausgelegt. Beachten Sie außerdem die Hinweise bezüglich Aufstellort und Betriebsumgebung in den Sicherheitshinweisen.

#### Bohrmontage

Stellen Sie vor der Montage die Stromversorgung über Batterie Ihres Smartvest Wassermelder sicher.

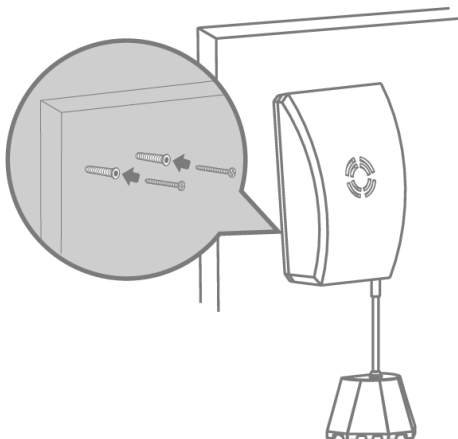
1. Öffnen Sie hierzu die Abdeckung des Batteriefachs durch Drücken der Klammer.
2. Ziehen Sie den Kunststoff Streifen ab.
3. Schließen Sie die Abdeckung des Batteriefachs anschließend wieder.

Kleben Sie die beiliegende Bohrschablone des Wassermelders an den gewünschten Installationsort. Verwenden Sie eine Wasserwaage, um die Bohrschablone gerade auszurichten. Bohren Sie an den vorgegebenen Stellen Löcher und legen die beiliegenden Dübel ein. Schrauben Sie nun die beiliegenden Schrauben in die Dübel, so dass die Köpfe etwa 6mm vorstehen. Hängen Sie anschließend den Wassermelder ein.

#### Montageorte des Wassersensors:

Platzieren Sie den Wasseralarm dort, wo das Risiko von Wasseraus- oder überlauf am größten ist, z.B. neben Spülbecken, Wasch- und Spülmaschinen!

Sie können den Wassermelder an der Wand befestigen und die Sensorkontakte über das 200 cm lange Kabel an die zu überwachende Fläche führen. Auf der Unterseite des Wassersensors befinden sich 3 Kontakte. Sobald zwei dieser Kontakte gleichzeitig mit Feuchtigkeit in Berührung kommen wird der Alarm ausgelöst, daher ist sicherzustellen, dass sich die Kontakte auf einer ebenen Fläche befinden. Bevorzugte Plätze sind die niedrigsten Stellen im Raum,- und in Nähe von wahrscheinlichster Wasseraustrittsstellen. Bei Wasserkontakt gibt der Wassermelder sofort ein lautes Alarmsignal ab.



#### Weitere Hinweise zum Wassermelder

<a href="#">Beschreibung</a>	<a href="#">Einlernen</a>	<a href="#">Entfernen</a>	<a href="#">Konfiguration</a>	<a href="#">Techn. Daten</a>
------------------------------	---------------------------	---------------------------	-------------------------------	------------------------------

### 3.10 FUBE35020 Funk-Taster

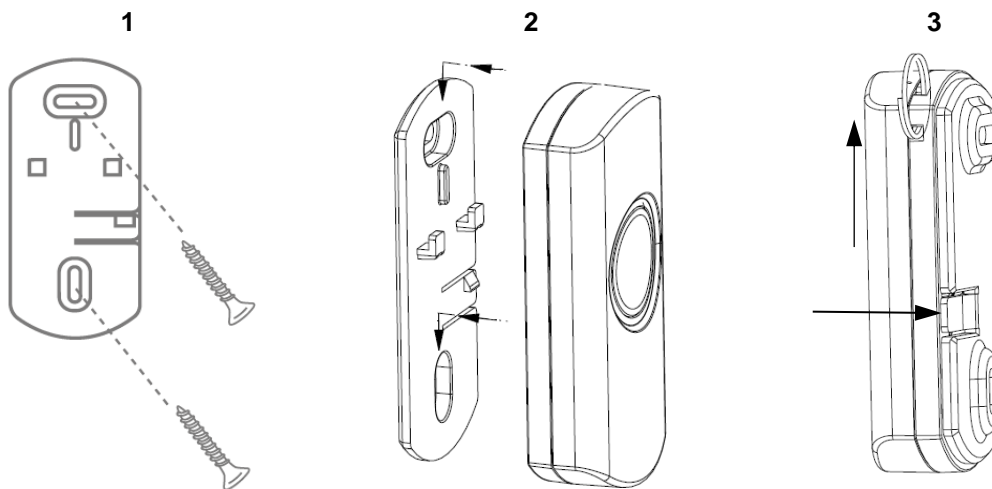


#### Hinweis

Der Funk-Taster ist nur für den Betrieb im Innenbereich ausgelegt. Beachten Sie außerdem die Hinweise bezüglich Aufstellort und Betriebsumgebung in den Sicherheitshinweisen.

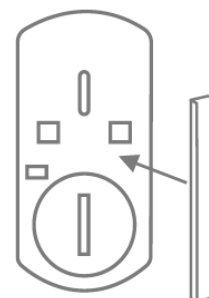
#### Bohrmontage mit Halterung

1. Markieren Sie mit Hilfe der Halterung 2 Bohrlöcher an der Wand (Markierung „UP“ zeigt nach oben). Bohren Sie an den vorgegebenen Stellen Löcher und legen die beiliegenden Dübel ein. Befestigen Sie die Halterung mit Hilfe der beiliegenden Schrauben am gewünschten Montageort.
2. Schieben Sie jetzt den Funk-Taster auf die Halterung, sodass die Aussparungen auf die entsprechenden Haken der Halterung aufliegen. Schieben Sie den Taster nun abwärts bis die Halterung einrastet.
3. Um den Funk-Taster wieder von der Halterung zu lösen, drücken Sie den Verriegelungsstift leicht nach unten und schieben den Taster nach oben hin aus der Halterung heraus



#### Klebemontage

- Bitte reinigen Sie die Stellen an denen Sie das Klebeband aufbringen möchten vorher gründlich.
- Bringen Sie den mitgelieferten Klebeband auf der Unterseite des Funk-Tasters an.
- Kleben Sie den Funktaster an die gewünschte Position (Ebene Fläche).



#### Weitere Hinweise zum Funk-Taster

<a href="#">Beschreibung</a>	<a href="#">Einlernen</a>	<a href="#">Entfernen</a>	<a href="#">Konfiguration</a>	<a href="#">Techn. Daten</a>
------------------------------	---------------------------	---------------------------	-------------------------------	------------------------------



### 3.11 FUSG35010 Funk-Türgong



#### Hinweis

Der Funk-Türgong ist nur für den Betrieb im Innenbereich ausgelegt. Beachten Sie außerdem die Hinweise bezüglich Aufstellort und Betriebsumgebung in den Sicherheitshinweisen.

#### Allgemeine Montagehinweise

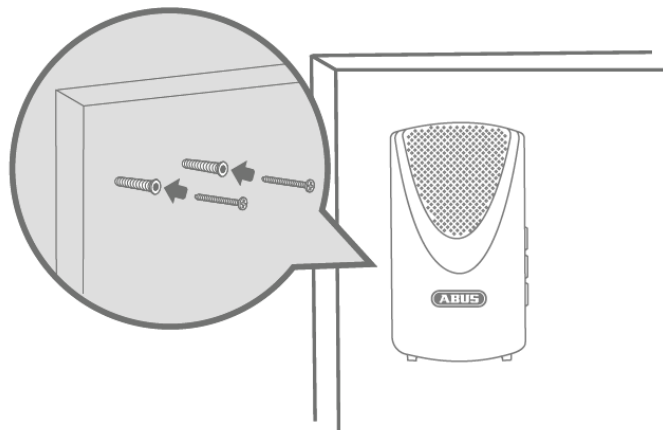


#### Hinweis

Falls Sie den Türgong als Signalgeber im Alarmfall verwenden achten Sie darauf, dass der Türgong nicht leicht zugänglich angebracht wird, da der Türgong über keinen Sabotageschutz verfügt.

#### Bohrmontage

1. Kleben Sie die beiliegende Bohrschablone des Türgongs an den gewünschten Installationsort. Verwenden Sie eine Wasserwaage, um die Bohrschablone gerade auszurichten.
2. Bohren Sie an den vorgegebenen Stellen Löcher und legen die beiliegenden Dübel ein.
3. Schrauben Sie nun die beiliegenden Schrauben in die Dübel, so dass die Köpfe etwa 6mm vorstehen.
4. Hängen Sie anschließend den Türgong ein.



#### Weitere Hinweise zum Funk-Türgong

<a href="#">Beschreibung</a>	<a href="#">Einlernen</a>	<a href="#">Entfernen</a>	<a href="#">Konfiguration</a>	<a href="#">Techn. Daten</a>
------------------------------	---------------------------	---------------------------	-------------------------------	------------------------------

### 3.12 FUEM35000 Erschütterungsmelder



#### Hinweis

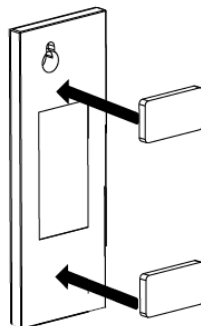
Der Erschütterungsmelder ist nur für den Betrieb im Innenbereich ausgelegt. Beachten Sie außerdem die Hinweise bezüglich Aufstellort und Betriebsumgebung in den Sicherheitshinweisen.

#### Allgemeine Montagehinweise

- Optimaler Einsatzort des Funk-Erschütterungsmelders ist an Gegenständen, die nicht bewegt werden sollen (Tresor, wertvolle Gegenstände) oder an Stellen, die nicht durchbrochen werden sollen (Holztüren, Glaswände, Gipswände).
- Befestigen Sie den Melder probeweise mit doppelseitigem Klebeband und lösen Sie zum Testen einen Alarm aus. Wurde dieser von der Anlage nicht empfangen, testen Sie den Melder an einer anderen Stelle
- Bringen Sie den Melder nicht an folgenden Stellen an:
  - o In Bodennähe
  - o In der Nähe großer Metallstrukturen
  - o In der Nähe von Netzleitungen oder Gasleitungen
  - o In der Nähe von elektrischen Geräten oder Funkgeräten
  - o An Elementen die sich von selbst bewegen oder kopfüber

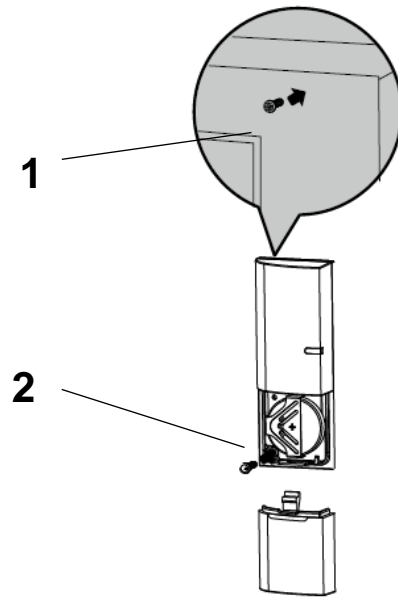
#### Montage mit Klebepads

1. Bitte reinigen Sie vorher gründlich die Stellen an denen Sie die Klebepads aufbringen möchten.
2. Kleben Sie die beiden Klebepads auf die Unterseite des Erschütterungsmelders.
3. Kleben Sie den Erschütterungsmelder an die gewünschte Position.



#### Montage mit Schrauben

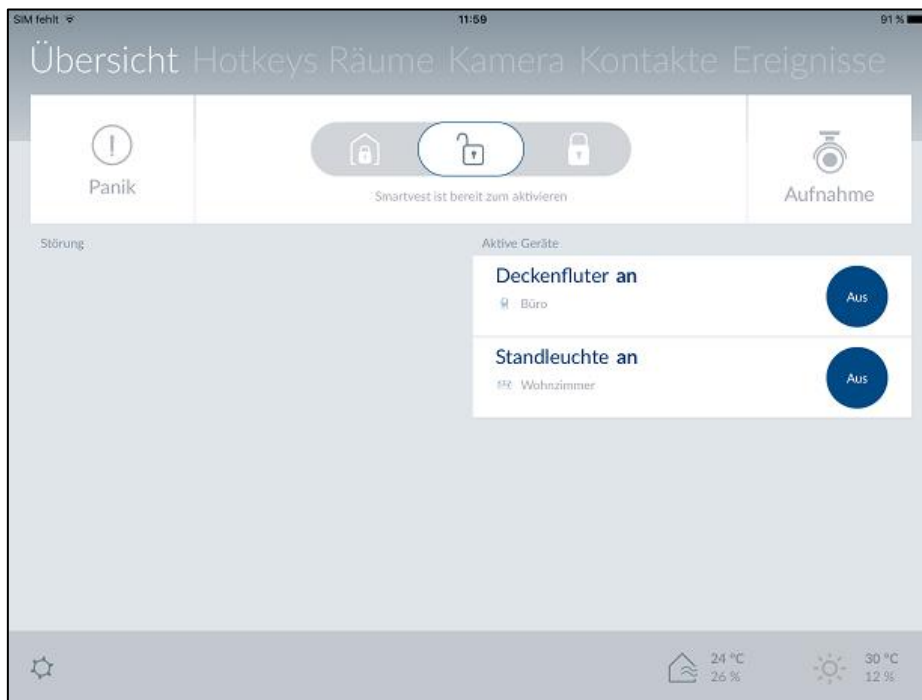
1. Bohren Sie eine der mitgelieferten Schrauben an den Montageort (für die Einhängöse der Rückplatte)
2. Hängen Sie den Erschütterungsmelder ein und fixieren diesen mit der zweiten Schraube.



Weitere Hinweise zum Erschütterungsmelder

<a href="#">Beschreibung</a>	<a href="#">Einlernen</a>	<a href="#">Entfernen</a>	<a href="#">Konfiguration</a>	<a href="#">Techn. Daten</a>
------------------------------	---------------------------	---------------------------	-------------------------------	------------------------------

## 4. Bedienung



Die Smartvest App ist in zwei grundlegende Menüführungen unterteilt. Die Bedienung und die Konfiguration.

In diesem Kapitel wird Ihnen die Bedienung der Smartvest durch die Smartvest App demonstriert.

[Zur Konfiguration der Smartvest beachten Sie bitte das Kapitel 5.](#)

Folgende Funktionen sind in der Bedienung verfügbar:

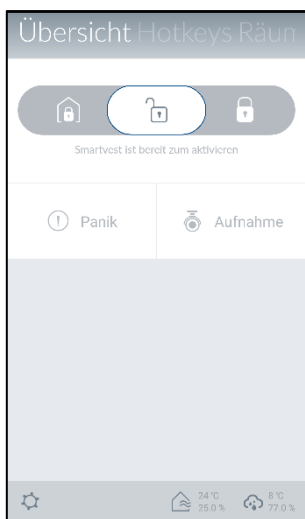
- Übersicht der wichtigsten Informationen und Funktionen
  - Aktiv / Intern aktiv / Deaktiv schalten der Smartvest
  - Aktive Geräte
  - Störungen
- Übersicht und Aktivierung Ihrer Hotkeys
- Übersicht Ihrer Räume und des Status der Raum-Melder
- Übersicht und Liveansicht Ihrer Kameras
- Übersicht und anrufen Ihrer Kontakte
- Übersicht der vorgefallenen Ereignisse



### Hinweis

Je nach verwendetem Betriebssystem und Endgerät kann die tatsächliche Darstellung geringfügig von den in dieser Anleitung eingefügten Screenshots abweichen. Die Übersicht der Menüs wird in dieser Anleitung mit der Hilfe von Tablet-Screenshots dargestellt während die Beschreibungen der einzelnen Menüpunkte mit der Hilfe von Smartphone-Screenshots dargestellt werden. Die Bezeichnungen der Menüpunkte und die Menüführung sind jedoch auf jedem Gerät identisch.

### 4.1. Navigationsleiste und Fußzeile



Öffnen Sie die Smartvest App und verbinden Sie sich mit der Smartvest.

#### Navigationsleiste

##### Ansicht

In der oberen Navigationsleiste werden die einzelnen Menüpunkte dargestellt. Das Menü, in dem Sie sich gerade befinden wird farblich hervorgehoben.

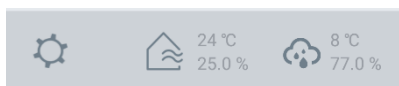
##### Menüwechsel

Sie können zwischen den einzelnen Menüs mit dem sogenannten „Swipen“ (mit dem Finger auf dem Bildschirm von rechts nach links oder links nach rechts wischen) wechseln. Alternativ können Sie die einzelnen Menüs auch durch drücken auf den gewünschten Menüpunkt in der Menüleiste aufrufen.

##### Farbcode

Je nachdem in welchem Zustand sich die Smartvest befindet wird dies in der Navigationsleiste farblich angezeigt.

Grau	System ist „deaktiv“
Gelb	System ist „deaktiv“ und es liegt eine Störung vor (z.B. Batterie leer)
Blau	System ist „aktiv“
Rot	System ist „aktiv“ und im Alarmzustand (z.B. Öffnungsmelder geöffnet, Panik oder Sabotage)



#### Fußzeile

##### Einstellungen

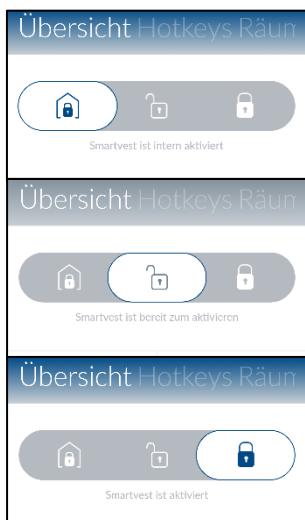
In der Fußzeile befindet sich unten links das Einstellungssymbol . Drücken Sie auf dieses, um in die Einstellungen der Smartvest zu gelangen.

##### Temperatur-, Luftfeuchtigkeit- und Wetteranzeige

Unten rechts werden Ihnen die Informationen zur Temperatur, Luftfeuchtigkeit und dem Wetter angezeigt.






22 °C 29.0 %	Innen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsanzeige, gemessen durch das Hygrometer der Smartvest.
8 °C 77.0 %	Wetteranzeige für den eingegebenen Standort in den Smartvest-Einstellungen.
	<b>Hinweis</b> Die Hygrometerwerte für den Innenbereich benötigen nach Start der Zentrale circa 30 Minuten um sich einzupendeln.

## 4.2. Übersicht



### Statusanzeige

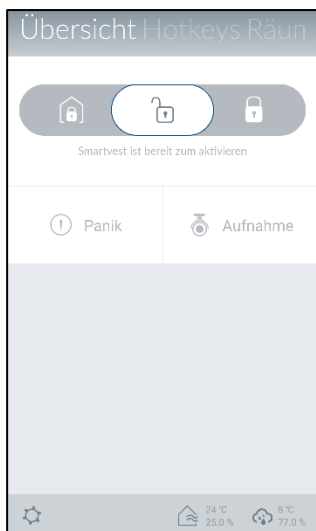
In der Statusanzeige werden drei verschiedene Symbole für den jeweiligen Status der Smartvest angezeigt. Der Status der momentan ausgeführt wird, wird farblich markiert und der entsprechende Text befindet sich darunter. Sie können den Status durch Ziehen nach links oder rechts verändern oder alternativ auf den gewünschten Status drücken.

	Smartvest ist intern aktiviert
	Die interne Aktivierung ist werkseitig als Außenhautsicherung vorprogrammiert. Dies bedeutet, dass Öffnungsmelder zwar einen Alarm auslösen, Bewegungsmelder aber nicht. So können Sie sich frei im Haus (intern) bewegen, ohne Alarm auszulösen. Sollte aber jemand von extern in das Objekt eindringen, wird durch den Öffnungsmelder Alarm ausgelöst. Empfohlene Anwendung: Stellen Sie die Smartvest auf intern aktiviert, bevor Sie ins Bett gehen.
	Smartvest ist deaktiviert (bereit zum aktivieren)
	In diesem Status ist das System nicht scharf geschaltet. Die Meldungen der meisten Sensoren lösen keinen Alarm aus. Die einzige Ausnahme sind die Gefahrenmelder (Rauchwarnmelder, Wassermelder, Erschütterungsmelder im 24h-Modus) die zu Ihrer Sicherheit unabhängig vom Systemstatus immer Alarm auslösen. Außerdem wird Alarm ausgelöst, wenn eine der Komponenten eine Sabotagemeldung sendet. Empfohlene Anwendung: Stellen Sie die Smartvest auf deaktiviert, wenn Sie nach Hause kommen.
	Smartvest ist aktiviert
	Die Aktivierung ist werkseitig als Vollsicherung vorprogrammiert. Dies bedeutet, dass alle Sensoren einen Alarm auslösen. Empfohlene Anwendung: Stellen Sie die Smartvest auf aktiviert, wenn Sie das Haus verlassen und niemand mehr zu Hause ist.





### Hinweis

Bei dem Einlernen von Komponenten werden automatisch Standard-Werte gesetzt für welchen Status diese aktiviert sind. Falls Sie die Einstellungen für den jeweiligen Status ändern möchten, finden Sie die Einstellungen unter dem [Punkt 5.7.3 Erweiterte Einstellungen / Status Konfiguration](#).



### Hotkeys

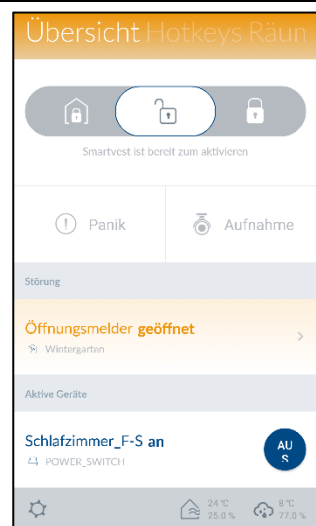
Unter der Statusanzeige befinden sich die zwei vorkonfigurierten Hotkeys Panik und Kamera, die Sie in der Übersicht durch einen Druck aktivieren können. Diese beiden Hotkeys finden Sie auch auf der Fernbedienung FUBE35000 wieder, welche Sie mit der Fernbedienung ebenso schalten können.

	Standard: Alle Aktoren lösen aus (z.B. Sirene) und alle Kameras zeichnen auf
	Standard: Alle Kameras zeichnen auf.



### Hinweis

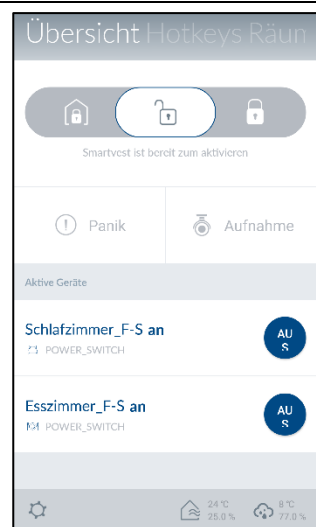
Bei dem Einlernen von Komponenten werden automatisch für die vorkonfigurierten Hotkeys Standard-Werte gesetzt. Falls Sie die Einstellungen für den jeweiligen Hotkey ändern möchten, finden Sie die Einstellungen unter dem [Punkt 5.4 Hotkeys](#).



### Störung

Falls Störungen (z.B. Batterie leer) vorliegen, werden diese unter den Hotkeys angezeigt. Werden die Störungen beseitigt, verschwinden die Störungen aus der Übersicht.

Sie finden die Störungsmeldungen außerdem in der [Ereignisübersicht \(4.7\) wieder](#).



### Aktive Geräte

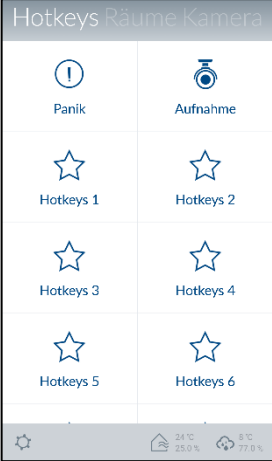
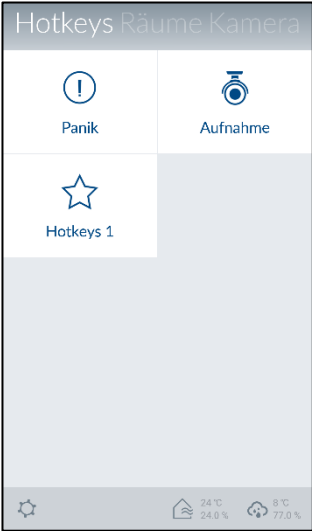



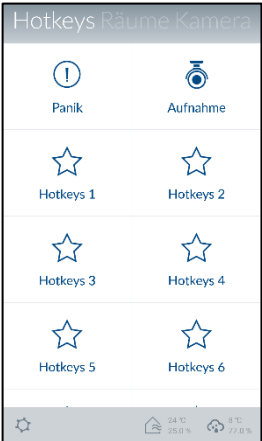

Komponenten, die sich im aktiven Zustand befinden (z.B. Funk-Steckdose auf „An“), werden in einer Liste angezeigt. Werden die Komponenten deaktiviert, verschwinden diese aus der Übersicht. So haben Sie etwaige Stromverbraucher immer im Blick.

### 4.3. Hotkeys

#### Anwendungsbeispiele

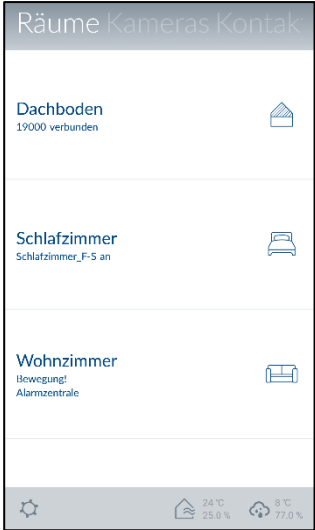
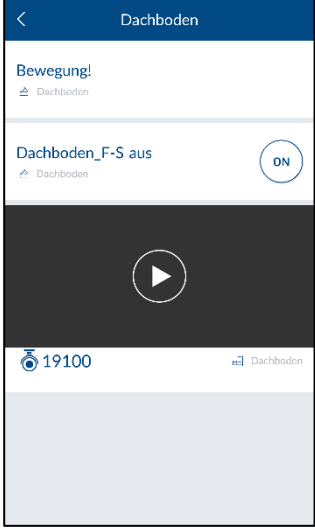

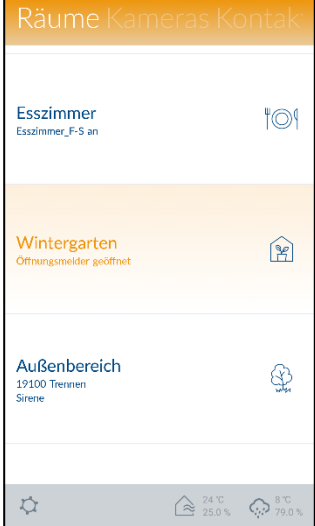
Hotkeys dienen zur einfachen Aktivierung verschiedener Komponenten durch einen Tastendruck. Im Bedarfsfall können Sie den Hotkey (Panik) zur Aktivierung der Sirene konfigurieren und den Einbrecher bereits vor Einbruchversuch z.B. mit der Sirene abschrecken.

Alternativ können Sie z.B. einen benutzerdefinierten Hotkey zur Aktivierung von einer oder mehreren Funk-Steckdosen erstellen und die Wohnungsbeleuchtung mit einem Druck auf den Hotkey an- oder ausschalten.

	<p><b>Hotkeyübersicht</b></p> <p>In der Hotkeyübersicht können bis zu 11 Hotkeys angezeigt werden. 2 vorkonfigurierte Hotkeys Panik und Kamera sind bereits bei Erstinstallation hinterlegt. Sie können in den Einstellungen (<a href="#">siehe Kapitel 5.4 Hotkeys</a>) 9 weitere Hotkeys der Übersicht hinzufügen oder die bereits vorhandenen Hotkeys bearbeiten.</p> <p>Drücken Sie auf den gewünschten Hotkey, um diesen auszuführen.</p>
	<p><b>Vorkonfigurierte Hotkeys</b></p> <p>Es befinden sich zwei vorkonfigurierte Hotkeys Panik und Kamera in der Hotkeyübersicht. Diese beiden Hotkeys finden Sie auch auf der Fernbedienung FUBE35000 wieder, welche Sie mit der Fernbedienung ebenso schalten können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li style="margin-bottom: 10px;">  Standard: Alle Aktoren lösen aus (z.B. Sirene) und alle Kameras zeichnen auf         </li> <li style="margin-bottom: 10px;">  Standard: Alle Kameras zeichnen auf.         </li> <li>  <b>Hinweis</b> Bei dem Einlernen von Komponenten werden automatisch für die vorkonfigurierten Hotkeys Standard-Werte gesetzt. Falls Sie die Einstellungen der Komponenten für den jeweiligen Hotkey ändern möchten, finden Sie die Einstellungen unter dem <a href="#">Kapitel 5.4 Hotkeys</a>.         </li> </ul>
	<p><b>Konfigurierbare Hotkeys</b></p> <p>Sie können bis zu 9 Hotkeys in den Einstellungen konfigurieren (<a href="#">Siehe Kapitel 5.4 Hotkeys</a>). Diese werden nach Erstellung in der Hotkeyübersicht dargestellt und können mit einem Druck ausgeführt werden.</p> <p style="margin-left: 40px;">  Konfigurierter Hotkey         </p>



## 4.4. Räume

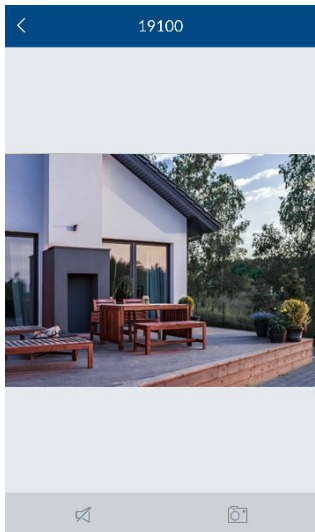








	<p><b>Raumübersicht</b></p> <p>In der Raumübersicht befinden sich alle Räume denen mindestens eine Komponente hinzugefügt worden ist. Unter dem Raumnamen werden jeweils maximal 2 Komponenten aufgelistet.</p>
	<p><b>Raumdetails</b></p> <p>Drücken Sie auf den gewünschten Raum, um die einzelne Raumübersicht zu öffnen. Es werden alle Komponenten aufgeführt, die diesem Raum hinzugefügt worden sind. Verlassen Sie die einzelne Raumübersicht indem Sie auf den Pfeil  oben links drücken.</p>
	<p><b>Farbcode</b></p> <p>Falls eine Störung einer einzelnen Komponente vorliegt, wird der entsprechende Raum in der Raumübersicht und die Komponente gelb markiert.</p>

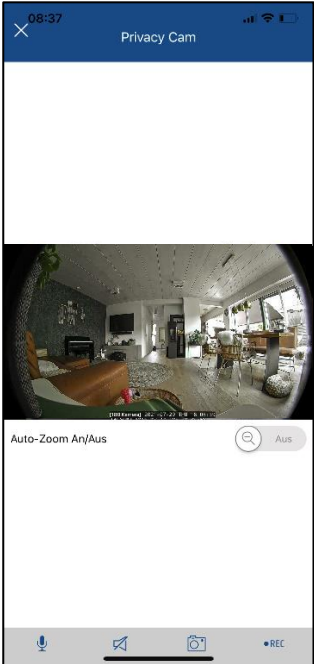

## 4.5. Kameras

(TVAC16000/TVAC19000/TVAC19100)

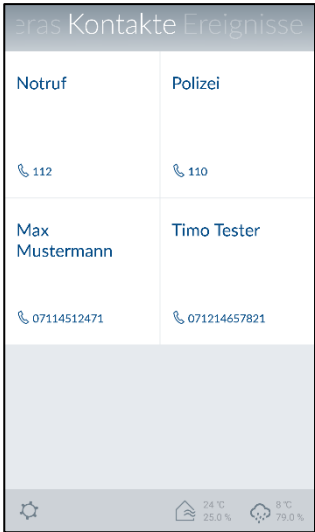
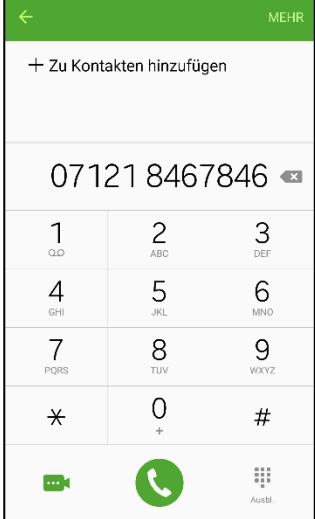

(PPIC32020/PPIC3x520/PPIC42520/PPIC44520/PPIC31020)

	<p><b>Kameraübersicht</b></p> <p>In der Kameraübersicht können bis zu 4 Kameras angezeigt werden. Sie können in den Einstellungen 4 Kameras der Kameraübersicht hinzufügen oder die Einstellungen der bereits vorhandenen Kameras bearbeiten.</p> <p>Durch Antippen der jeweiligen Kamera gelangen Sie in die Liveansicht mit den verschiedenen Funktionen der Kamera.</p>
	<p><b>TVAC19000/PPIC32020/PPIC32520</b></p> <p><u>Liveansicht</u></p> <p>Steuern Sie die Kamera, indem Sie mit dem Finger über die Liveansicht nach links, rechts, oben oder unten wischen.</p> <p>Zoomen Sie das Kamerabild, indem Sie mit zwei Fingern auseinanderziehen.</p> <p><u>Aktionen</u></p> <p> <b>Push to Talk</b> Halten Sie die Schaltfläche gedrückt, um durch den Kamera Lautsprecher mit Personen vor Ort zu sprechen.</p> <p> <b>Mikrofon aktivieren</b> Drücken Sie die Schaltfläche, um das aufgenommene Audio der Kamera zu hören.</p> <p> <b>Preset Positionen</b> Drücken Sie die Schaltfläche, um die soeben eingestellte Positionen zu speichern (Preset 1, 2, 3) oder aufzurufen.</p> <p> <b>Schnappschuss</b> Drücken Sie die Schaltfläche, um einen Schnappschuss auf Ihrem Endgerät zu speichern.</p> <p><b>Aufzeichnung</b> Drücken Sie die Schaltfläche, um eine 1-minütige Aufzeichnung zu starten.</p> <p></p> <p> <b>Hinweis:</b> Aufzeichnungen sind nur möglich wenn sich eine Micro-SD Karte in der Kamera befindet! Ansonsten erscheint der „Rec“ Button nicht.</p>




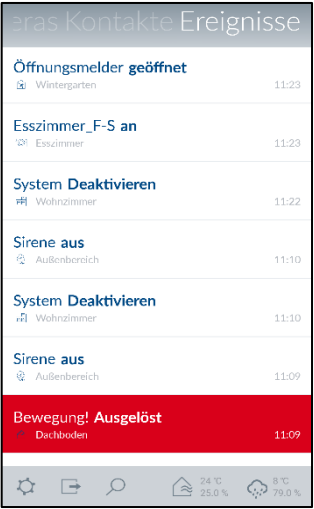




	<p><b>TVAC19100/PPIC34520</b></p> <p><u>Liveansicht</u></p> <p>Zoomen Sie das Kamerabild, indem Sie mit zwei Fingern auseinanderziehen.</p> <p><u>Aktionen</u></p> <p> Mikrofon aktivieren Drücken Sie die Schaltfläche, um das aufgenommene Audio der Kamera zu hören.</p> <p> Schnappschuss Drücken Sie die Schaltfläche, um einen Schnappschuss auf Ihrem Endgerät zu speichern.</p> <p> Aufzeichnung Drücken Sie die Schaltfläche, um eine 1-minütige Aufzeichnung zu starten.</p> <p> <b>Hinweis:</b> Aufzeichnungen sind nur möglich, wenn sich eine Micro-SD Karte in der Kamera befindet! Ansonsten erscheint der „Rec“ Button nicht.</p>
	<p><b>TVAC16000</b></p> <p><u>Liveansicht</u></p> <p>Zoomen Sie das Kamerabild, in dem Sie mit zwei Fingern auseinanderziehen.</p> <p><u>Kamerawechsel</u></p> <p>Wählen Sie die gewünschte Kamera aus (Kamera 1 – 4)</p> <p><u>Aktionen</u></p> <p> Schnappschuss Drücken Sie die Schaltfläche, um einen Schnappschuss auf Ihrem Endgerät zu speichern.</p> <p> Aufzeichnung Drücken Sie die Schaltfläche, um eine 1 minütige Aufzeichnung zu starten.</p> <p><b>Hinweis:</b> Aufzeichnungen sind nur möglich wenn sich eine SD Karte im TVAC16000 Monitor befindet! Ansonsten erscheint der „Rec“ Button nicht.</p> <p></p>

	<p><b>PPIC31020</b></p> <p><b><u>Aktionen</u></b></p> <p>Auto-Zoom</p> <p>An: Das Livebild wird automatisch herangezoomt. Aus: Das Livebild wird vollständig angezeigt</p> <p>Hinweis:</p> <p> Das Live-Bild ist nur sichtbar, wenn die Klappe an der Kamera geöffnet ist.</p>
---	---

## 4.6. Kontakte

	<p><b>Kontaktübersicht</b></p> <p>In der Kontaktübersicht können bis zu 4 Kontakte angezeigt werden. 2 vorkonfigurierte Kontakte Notruf und Polizei sind bereits bei Erstinstallation hinterlegt. Sie können in den Einstellungen 2 weitere Kontakte für die Kontaktübersicht hinzufügen oder die bereits vorhandenen Kontakte bearbeiten.</p> <p><a href="#">Weitere Details hierzu im Kapitel 5.1 Konfigurationsübersicht</a></p>
	<p><b>Anrufen</b></p> <p>Durch einen Druck auf die Nummer des Kontakts öffnet sich automatisch die Telefonansicht Ihres Endgerätes mit der jeweiligen Nummer des Kontakts vorgewählt. Um den Anruf zu starten müssen Sie auf die Endgerät spezifische Anruf Taste drücken.</p> <p> <b>Achtung</b> Die vorkonfigurierten Kontakte Notruf und Polizei nur im Ernstfall verwenden.</p>

## 4.7. Ereignisse

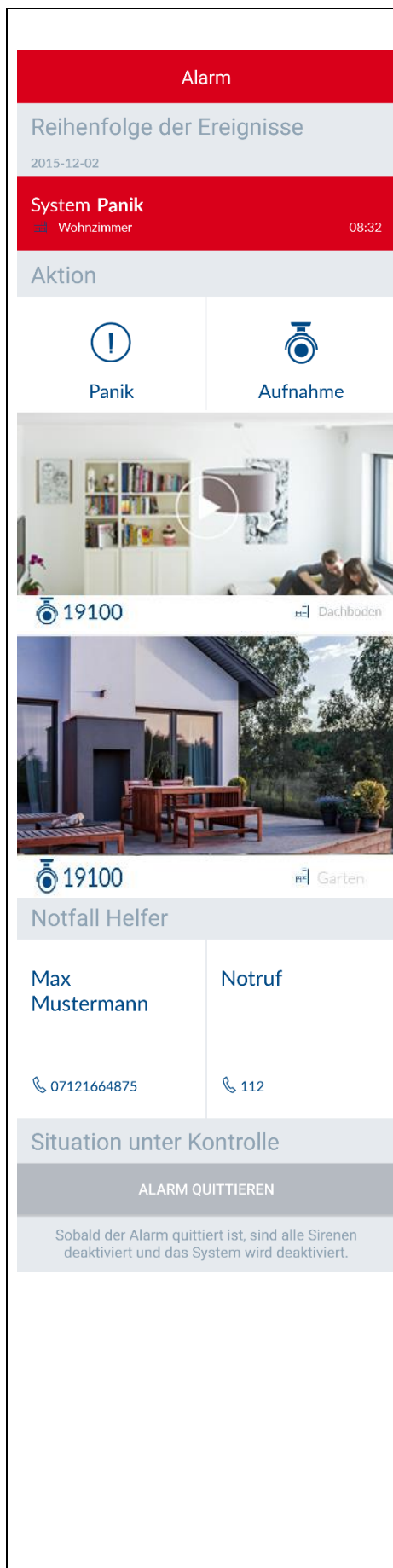
	<h3>Ereignisübersicht</h3> <p>Beim Aufrufen der Ereignisübersicht werden die 100 aktuellsten Events angezeigt.</p> <p>Um ältere Ereignisse einzusehen, verwenden Sie die Suchen-Funktion. Die Smartvest Zentrale speichert maximal 1000 Einträge.</p> <p> <b>Hinweis</b> Kamera-Ereignisse werden direkt von der Kamera in die Ereignisübersicht geladen und aktualisiert. Je nach Netzwerkverbindung kann es mehrere Minuten dauern, bis ein neues Video angezeigt wird.</p> <p> <b>Hinweis</b> Ereignisse des Bewegungsmelders werden in der Ereignisübersicht nicht aufgezählt. Verwenden Sie für den Funktionstest den Testmodus. (<a href="#">Siehe Kapitel 1.4. Bewegungsmelder</a>)</p>
	<h3>Farbcode</h3> <p>Falls Komponenten einen Alarmzustand ausgelöst haben, werden diese in der Ereignisübersicht rot markiert.</p> <p>Falls Komponenten kein Signal an die Smartvest senden oder die Batterie leer ist, werden diese in der Ereignisübersicht gelb markiert.</p> <h3>Export</h3> <p>Drücken Sie das Exportsymbol  unten links, um die aktuelle Ereignisübersicht auf Ihrem Endgerät in einer Textdatei zu speichern.</p> <p> <b>Hinweis:</b> Die Textdatei wird auf Ihrem Smartphone abgelegt. Sie finden diese...:</p> <p><b>Bei Android-Betriebssystem:</b> Per separatem Datei-Explorer im Verzeichnis „Smartvest“</p> <p><b>Bei IOS-Betriebssystem:</b> Per iTunes-Synchronisation</p>
	<h3>Suchen</h3> <p>Drücken Sie das Suchen-symbol  unten links, um die Ereignisse in einem spezifischen Zeitrahmen zu suchen. Drücken Sie auf „Suchen“, um die Suche durchzuführen oder auf das Pfeilsymbol , um in die Ereignisübersicht zurückzukehren.</p>



### Manuelles Aktualisieren

Sie können die Ereignisliste durch Swipe nach unten manuell aktualisieren. Dies ist insbesondere beim Laden von Kameraereignissen notwendig, da diese direkt von der Kamera in die App geladen werden.

## 4.8. Alarmansicht



### Alarmansicht

Die Alarmansicht wird durch das Auslösen eines Alarms geöffnet, wenn

- die Smartvest App bereits geöffnet ist.
- die Smartvest-App nach dem Alarm geöffnet wird.
- die Smartvest-App durch einen Druck auf die Push Benachrichtigung des Alarms geöffnet wird.

### Reihenfolge der Ereignisse

Die Reihenfolge der Ereignisse zeigt Ihnen welches Ereignis den Alarm ausgelöst hat (Rot hervorgehoben), zu welcher Uhrzeit das Ereignis den Alarm ausgelöst hat und Ereignisse die nach dem ausgelösten Alarm stattgefunden haben. Bis zu 5 Ereignisse werden angezeigt.

### Aktionen

Unter den Aktionen finden Sie die vorkonfigurierten Hotkeys Panik und Aufnahme.



Standard:

Alle Aktoren lösen aus (z.B. Sirene) und alle Kameras zeichnen auf



Standard:

Alle Kameras zeichnen auf.

### Kameraübersicht

Durch einen Druck auf die jeweilige Kamera gelangen Sie in die Liveansicht mit den verschiedenen Funktionen der Kamera.

### Notfall Helfer

Kontakte die Sie als Notfall Helfer ausgewählt haben werden Ihnen nun angezeigt und können zu Hilfe gerufen werden.

Durch einen Druck auf die Nummer des Kontakts öffnet sich automatisch die Telefonansicht Ihres Endgerätes mit der jeweiligen Nummer des Kontakts vorgewählt.



### Achtung

Die vorkonfigurierten Kontakte Notruf und Polizei nur im Ernstfall verwenden.

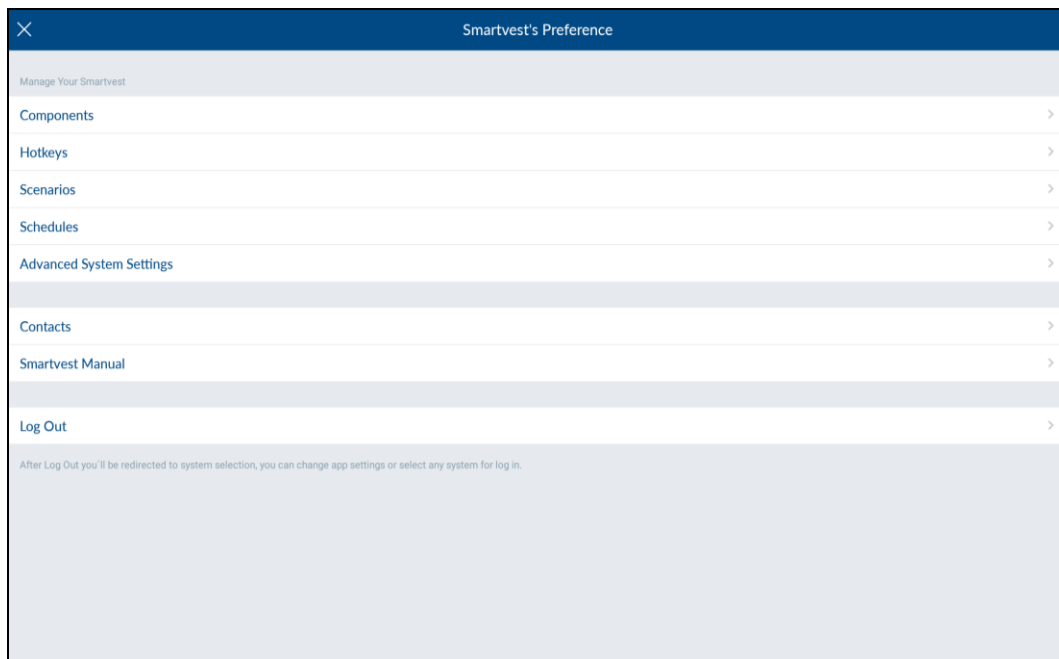
### Situation unter Kontrolle

Durch einen Druck auf die „Alarm Quittieren“-Taste wird der Alarm und Ihr System deaktiviert.

Sie können auch durch einen Druck der „Deaktiv-Taste“ ihrer Fernbedienung den Alarm quittieren und ihr System deaktivieren.



## 5. Konfiguration



Die Smartvest App ist in zwei grundlegenden Menüführungen unterteilt. Die Bedienung und die Konfiguration.

In diesem Kapitel wird Ihnen die Konfiguration der Smartvest durch die Smartvest App demonstriert. Zur Bedienung Ihrer Smartvest beachten Sie bitte das Kapitel 4.

Folgende Punkte können Sie in der Konfiguration durchführen:

- Einstellungen und Hinzufügen Ihrer Komponenten
- Einstellungen Ihrer Hotkeys
- Einstellungen Ihrer Szenarien
- Einstellungen Ihrer Zeitpläne
- Einstellungen der Netzwerk- und Sicherheitsparameter
- Einstellungen der Aktiv / Intern Aktiv / Deaktiv Modi
- Einstellungen zur Zeit und Firmware
- Aktivierung des Test-, Wartungs- oder Fernbedienungsmodus
- Aktivierung des Service-Fernzugriffs



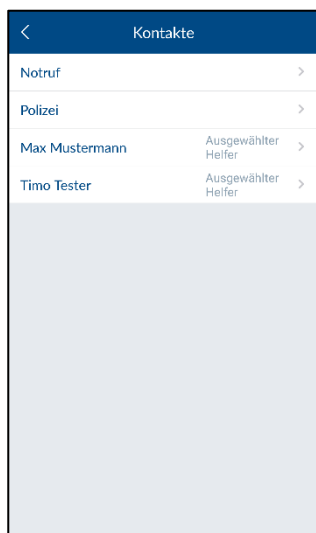
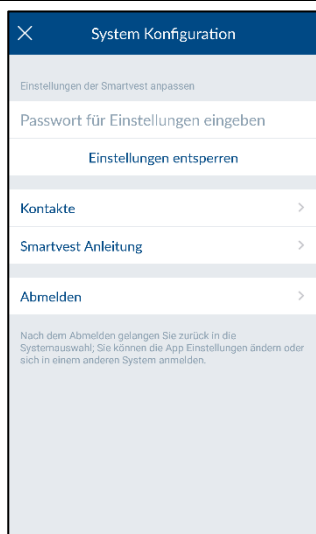
### Hinweis

Je nach verwendetem Betriebssystem und Endgerät kann die tatsächliche Darstellung geringfügig von den in dieser Anleitung eingefügten Screenshots abweichen. Die Übersicht der Menüs wird in dieser Anleitung mit der Hilfe von Tablet-Screenshots dargestellt während die Beschreibungen der einzelnen Menüpunkte mit der Hilfe von Smartphone-Screenshots dargestellt werden. Die Bezeichnungen der Menüpunkte und die Menüführung sind jedoch auf jedem Gerät identisch.

## 5.1. Konfigurationsübersicht

### Konfigurationsübersicht

In der Konfigurationsübersicht werden Ihnen die Smartvest-Einstellungen, Kontakte und die Anleitung angezeigt.



#### Smartvest-Einstellungen

Geben Sie das Passwort für die Einstellungen (Standard: „123456“) ein, um alle Smartvest Einstellungsmöglichkeiten zu öffnen.

Folgende Einstellungen können nur mit dem Passwort für die Einstellungen geändert werden:


- Komponenten ([siehe Kapitel 5.2](#))... ([und Kapitel 5.3](#))
- Hotkeys ([siehe Kapitel 5.4](#))
- Szenarien ([siehe Kapitel 5.5](#))
- Zeitpläne ([siehe Kapitel 5.6](#))
- Erweiterte Einstellungen ([siehe Kapitel 5.7](#))

Diese Einstellungen werden in den Kapiteln 5.2 bis 5.7 genauer beschrieben.

#### Kontakte

Drücken Sie „Kontakte“, um die Kontaktliste zu öffnen.

Die angezeigten Kontakte sind für jedes Endgerät individuell zu gestalten, da diese in der App selbst gespeichert werden.

Drücken Sie auf den gewünschten Kontakt, den Sie ändern möchten oder auf das Plusymbol , um einen neuen Kontakt hinzuzufügen.

#### Name

Legen Sie den Namen für den Kontakt fest.

#### Nummer

Legen Sie die Rufnummer des Kontaktes fest

#### Ausgewählter Helfer

Aktivieren Sie dies bei den bevorzugten Kontakten, die Sie im Alarmfall erreichen möchten. Haben Sie mindestens einen Kontakt als ausgewählter Helfer aktiviert, wird bei der nächsten Alarmierung der Smartvest dieser Kontakt sofort als Anrufoption angezeigt. Es können maximal 2 der 4 Kontakte als ausgewählte Helfer aktiviert sein.

Neue oder geänderte Kontakte werden in der Kontaktübersicht ([siehe Kapitel 4.6 Kontakte](#)) angezeigt.

#### Smartvest Anleitung

Hier können Sie die Smartvest Anleitung auf Ihrem Handy öffnen.

#### Abmelden


Drücken Sie „Abmelden“, um die Verbindung mit der Smartvest zu beenden. Sie gelangen danach auf die Startseite.

## 5.2. Komponenten

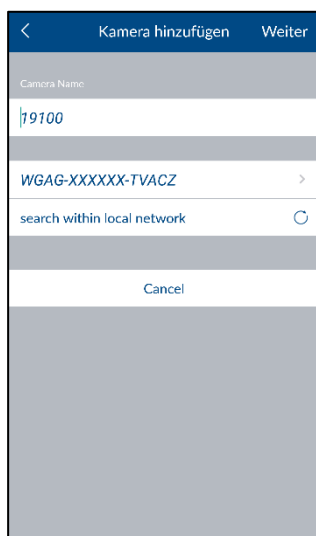
### Komponentenübersicht

Drücken Sie auf „Komponenten“, um in die Komponentenübersicht zu gelangen. In der Übersicht werden alle eingelernten Komponenten und die dazugehörigen Räume angezeigt.

### Komponente einlernen

Drücken Sie auf das Plussymbol , um eine Komponente hinzuzufügen. Wählen Sie die entsprechende Komponente aus der Komponentenliste aus.


#### 5.2.1 Kamera einlernen



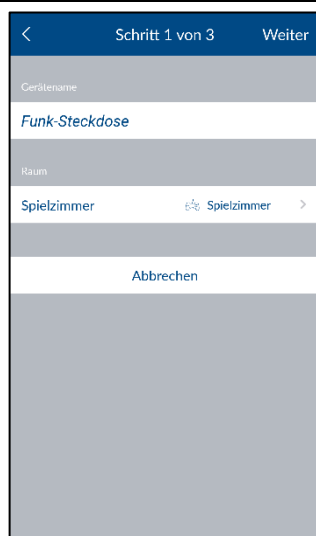
#### Hinweis

Sofern die Kamera per LAN Kabel am gleichen Netzwerk wie die Smartvest Zentrale angeschlossen wurde, können Sie die Kamera direkt mit der Smartvest App einlernen, konfigurieren und danach auf WLAN Betrieb umstellen. (Dies gilt nicht für die PPIC90000)

Für die direkte WLAN-Einbindung folgen Sie zuerst der Anleitung der Kamera zur Inbetriebnahme der Kamera in Ihrem Heimnetzwerk.


- Kap 5.2 Admin-Bereich → Komponenten → Plussymbol
- Legen Sie einen Namen für die Komponente fest.
- Suchen Sie innerhalb des Netzwerkes nach der Kamera.
- Wählen Sie die DID der Kamera aus den Ergebnissen aus. Alternativ geben Sie die DID der Kamera manuell ein und drücken auf „Weiter“.
- Geben Sie nun den Sicherheitscode der Kamera ein.
- Öffnen Sie die Raumlite und wählen Sie einen Raum aus, in dem die Komponente montiert wird. Drücken Sie auf den Pfeil , um in die Einstellungen zurückzukehren.
- Drücken Sie anschließend auf „Weiter“, um den Einlern-Prozess abzuschließen.

#### 5.2.2 Funksteckdose einlernen




#### Hinweis

Falls der Einlern-Prozess nicht erfolgreich war, wiederholen Sie die Schritte erneut.

- Kap 5.2 Admin-Bereich → Komponenten → Plussymbol
- Legen Sie einen Namen für die Komponente fest.
- Öffnen Sie die Raumlite und wählen Sie einen Raum aus, in dem die Komponente montiert wird. Drücken Sie auf den Pfeil , um in die Einstellungen zurückzukehren.
- Drücken Sie anschließend auf „Weiter“
- Folgen Sie den Anweisungen in der App und schließen Sie den Vorgang ab.

### 5.2.3 Öffnungsmelder einlernen



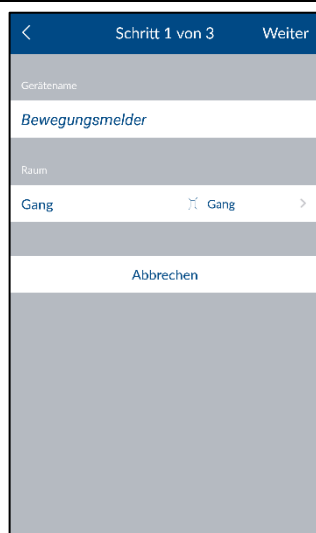
- Kap 5.2 Admin-Bereich → Komponenten → Plusymbol
- Legen Sie einen Namen für die Komponente fest.
- Öffnen Sie die Raumlise und wählen Sie einen Raum aus, in dem die Komponente montiert wird. Drücken Sie auf den Pfeil , um in die Einstellungen zurückzukehren.
- Drücken Sie anschließend auf „Weiter“
- Folgen Sie den Anweisungen in der App.




#### Hinweis

Falls der Einlern-Prozess nicht erfolgreich war, drücken Sie auf „Einlernen“ und Öffnen Sie das Batteriefach des Öffnungsmelders und schließen Sie diesen wieder.

### 5.2.4 Bewegungsmelder einlernen



- Kap 5.2 Admin-Bereich → Komponenten → Plusymbol
- Legen Sie einen Namen für die Komponente fest.
- Öffnen Sie die Raumlise und wählen Sie einen Raum aus, in dem die Komponente montiert wird. Drücken Sie auf den Pfeil , um in die Einstellungen zurückzukehren.
- Drücken Sie anschließend auf „Weiter“
- Folgen Sie den Anweisungen in der App und schließen Sie den Vorgang ab.




#### Hinweis

Falls der Einlern-Prozess nicht erfolgreich war, drücken Sie auf „Einlernen“, drücken Sie den Knopf auf der Unterseite des Bewegungsmelders ein, entfernen Sie den Bewegungsmelder von der Gehäuserückseite und drücken Sie auf die Einlern-Taste.

### 5.2.5 Rauch-Hitze-Warmmelder einlernen



- Kap 5.2 Admin-Bereich → Komponenten → Plussymbol
- Legen Sie einen Namen für die Komponente fest.
- Öffnen Sie die Raumlise und wählen Sie einen Raum aus, in dem die Komponente montiert wird. Drücken Sie auf den Pfeil , um in die Einstellungen zurückzukehren.
- Drücken Sie anschließend auf „Weiter“
- Folgen Sie den Anweisungen in der App und schließen Sie den Vorgang ab.




#### Hinweis

Falls der Einlern-Prozess nicht erfolgreich war, drücken Sie auf „Einlernen“, lösen Sie den Rauch-Hitze-Warmmelder von der Bodenplatte und entfernen Sie die Batterien und legen Sie diese erneut ein.

### 5.2.6 Sirene einlernen



- Kap 5.2 Admin-Bereich → Komponenten → Plussymbol
- Legen Sie einen Namen für die Komponente fest.
- Öffnen Sie die Raumlise und wählen Sie einen Raum aus, in dem die Komponente montiert wird. Drücken Sie auf den Pfeil , um in die Einstellungen zurückzukehren.
- Drücken Sie anschließend auf „Weiter“
- Folgen Sie den Anweisungen in der App und schließen Sie den Vorgang ab.




#### Hinweis

Falls der Einlern-Prozess nicht erfolgreich war, drücken Sie auf „Einlernen“ und drücken Sie auf die Einlern-Taste auf der Rückseite der Sirene.

### 5.2.7 Fernbedienung einlernen






- Kap 5.2 Admin-Bereich → Komponenten → Plussymbol
- Legen Sie einen Namen für die Komponente fest.
- Öffnen Sie die Raumlise und wählen Sie einen Raum aus, in dem die Komponente montiert wird. Drücken Sie auf den Pfeil , um in die Einstellungen zurückzukehren.
- Drücken Sie anschließend auf „Weiter“
- Folgen Sie den Anweisungen in der App und schließen Sie den Vorgang ab.






#### Hinweis

Falls der Einlern-Prozess nicht erfolgreich war, drücken Sie auf „Einlernen“ und drücken Sie 5 Sekunden auf den Kamera Hotkey der Fernbedienung.

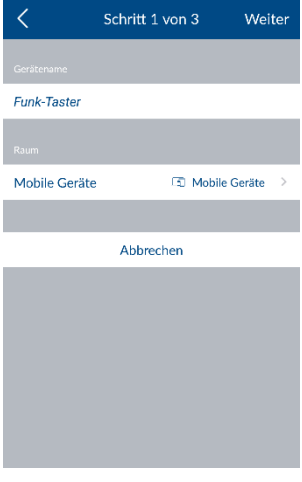


### 5.2.8 Bedienteil einlernen

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kap 5.2 Admin-Bereich → Komponenten → Plussymbol</li> <li>• Legen Sie einen Namen für die Komponente fest.</li> <li>• Öffnen Sie die Raumlise und wählen Sie einen Raum aus, in dem die Komponente montiert wird. Drücken Sie auf den Pfeil , um in die Einstellungen zurückzukehren.</li> <li>• Drücken Sie anschließend auf „Weiter“</li> <li>• Folgen Sie den Anweisungen in der App und schließen Sie den Vorgang ab.</li> <li>• Ein erfolgreiches Einlernen wird durch 5 x Signalton vom Bedienteil bestätigt.</li> </ul> <p> <b>Hinweis</b> Falls der Einlern-Prozess nicht erfolgreich war, entfernen Sie eine Batterie (und / oder das Netzkabel), drücken erneut auf „Einlernen“ und legen die Batterie ein.</p>
---	--




### 5.2.9 Wassermelder einlernen

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kap 5.2 Admin-Bereich → Komponenten → Plussymbol</li> <li>• Legen Sie einen Namen für die Komponente fest.</li> <li>• Öffnen Sie die Raumlise und wählen Sie einen Raum aus, in dem die Komponente montiert wird. Drücken Sie auf den Pfeil , um in die Einstellungen zurückzukehren.</li> <li>• Drücken Sie anschließend auf „Weiter“</li> <li>• Folgen Sie den Anweisungen in der App und schließen Sie den Vorgang ab.</li> <li>• Ein erfolgreiches Einlernen wird durch 5 x Signalton vom Bedienteil bestätigt.</li> </ul> <p> <b>Hinweis</b> Falls der Einlern-Prozess nicht erfolgreich war, entfernen Sie eine Batterie drücken erneut auf „Einlernen“ und legen die Batterie ein. Alternativ können Sie auch die Pairing-Taste im Batteriefach drücken um das Einlernsignal vom Melder an die Zentrale zu senden.</p>
--	--




### 5.2.10 Funk-Taster einlernen

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kap 5.2 Admin-Bereich → Komponenten → Plussymbol</li> <li>• Legen Sie einen Namen für die Komponente fest.</li> <li>• Öffnen Sie die Raumlise und wählen Sie einen Raum aus, in dem die Komponente montiert wird. Drücken Sie auf den Pfeil , um in die Einstellungen zurückzukehren.</li> <li>• Drücken Sie anschließend auf „Weiter“</li> <li>• Folgen Sie den Anweisungen in der App und schließen Sie den Vorgang ab.</li> <li>• Ein erfolgreiches Einlernen wird durch Blinken der Taster-LED bestätigt.</li> </ul> <p> <b>Hinweis</b> Falls der Einlern-Prozess nicht erfolgreich war, entfernen Sie die Batterie, drücken erneut auf „Einlernen“ und legen die Batterie ein.</p>
---	--

### 5.2.11 Funk-Türgong einlernen

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kap 5.2 Admin-Bereich → Komponenten → Plusymbol</li> <li>• Legen Sie einen Namen für die Komponente fest.</li> <li>• Öffnen Sie die Raumliste und wählen Sie einen Raum aus, in dem die Komponente montiert wird. Drücken Sie auf den Pfeil , um in die Einstellungen zurückzukehren.</li> <li>• Drücken Sie anschließend auf „Weiter“</li> <li>• Folgen Sie den Anweisungen in der App und schließen Sie den Vorgang ab.</li> <li>• Ein erfolgreiches Einlernen wird durch Blinken der Gong-LED und Abspielen der Melodie Nr. 1 bestätigt.</li> </ul> <p> <b>Hinweis</b> Falls der Einlern-Prozess nicht erfolgreich war, entfernen Sie die Batterie, drücken erneut auf „Einlernen“ und legen die Batterie ein.</p>
---	--

### 5.2.12 Erschütterungsmelder einlernen

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kap 5.2 Admin-Bereich → Komponenten → Plusymbol</li> <li>• Legen Sie einen Namen für die Komponente fest.</li> <li>• Öffnen Sie die Raumliste und wählen Sie einen Raum aus, in dem die Komponente montiert wird. Drücken Sie auf den Pfeil , um in die Einstellungen zurückzukehren.</li> <li>• Drücken Sie anschließend auf „Weiter“</li> <li>• Folgen Sie den Anweisungen in der App und schließen Sie den Vorgang ab.</li> <li>• Ein erfolgreiches Einlernen wird durch Blinken der Erschütterungsmelder-LED bestätigt.</li> </ul> <p> <b>Hinweis</b> Falls der Einlern-Prozess nicht erfolgreich war, entfernen Sie die Batterie, drücken erneut auf „Einlernen“ und legen die Batterie ein.</p>
--	--

## 5.3. Konfiguration einer Komponente

### Komponente einstellen

Wählen Sie in der Komponentenübersicht die gewünschte Komponente aus, die Sie konfigurieren möchten.


Wichtig:

Klicken Sie auf Speichern um die Konfiguration abzuschließen und in die Übersicht zurückzukehren.

### 5.3.1 Konfiguration der Alarmzentrale

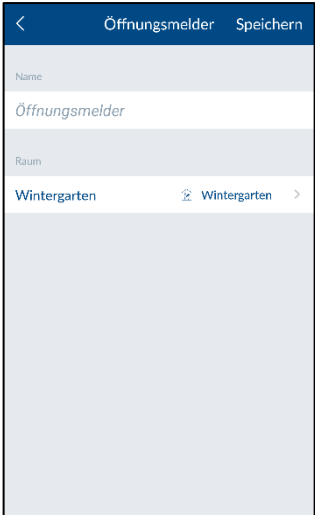

	<p>Wählen Sie in der Komponentenübersicht die gewünschte Komponente aus, die Sie konfigurieren wollen.</p> <p><b>Name</b> Legen Sie einen Namen für die Smartvest fest.</p> <p><b>Hintergrund LED</b> Stellen Sie die Leuchtstärke der Hintergrund LED's auf „Aus“, „Niedrig“ oder „Hoch“.</p> <p><b>Lautstärke</b> Stellen Sie die Lautstärke der Alarmzentrale bei Alarmierungen oder sonstigen Ereignissen auf „Aus“ oder „An“</p> <p>Aus An</p> <p><b>Reaktionsdauer</b> Stellen Sie hier die Alarmierungsdauer der Alarmzentrale, im Alarmfall ein.</p> <p><b>Raum</b> Öffnen Sie die Raumliste und wählen Sie einen Raum aus, in dem die Smartvest montiert wird. Drücken Sie auf den Pfeil , um in die Einstellungen zurückzukehren.</p>
	<p><b>Stadt</b> Für die Anzeige der Wetterinformationen drücken Sie auf die Stadt-Zeile und suchen Sie Ihren Ort mit Hilfe des Ortsnamen oder der Postleitzahl und wählen in den Ergebnissen Ihren Ort aus.</p>

### 5.3.2 Konfiguration der Funksteckdose

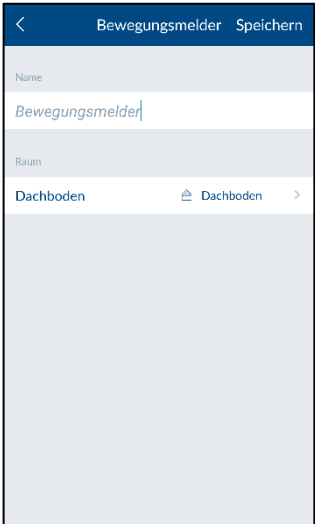

	<p>Wählen Sie in der Komponentenübersicht die gewünschte Komponente aus, die Sie konfigurieren wollen.</p> <p><b>Name</b> Legen Sie einen Namen für die Komponente fest.</p> <p><b>Automatisches Ausschalten nach dem Szenario</b> Legen Sie die Dauer fest, wie lange die Funk-Steckdose aktiviert bleiben soll, nachdem Sie durch ein Szenario aktiviert wurde.</p> <p><b>Raum</b> Öffnen Sie die Raumliste und wählen Sie einen Raum aus, in dem die Funk-Steckdose montiert wird. Drücken Sie auf den Pfeil , um in die Einstellungen zurückzukehren.</p>
--	--



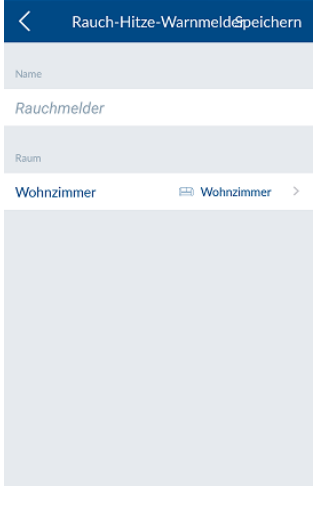

### 5.3.3 Konfiguration des Öffnungsmelders

	<p>Wählen Sie in der Komponentenübersicht die gewünschte Komponente aus, die Sie einstellen wollen.</p> <p><b>Name</b> Legen Sie einen Namen für die Komponente fest.</p> <p><b>Raum</b> Öffnen Sie die Raumliste und wählen Sie einen Raum aus, in dem der Öffnungsmelder montiert wird. Drücken Sie auf den Pfeil , um in die Einstellungen zurückzukehren.</p>
---	--

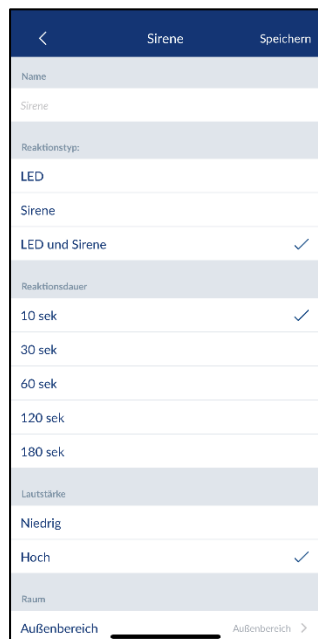
### 5.3.4 Konfiguration der Bewegungsmelder

	<p>Wählen Sie in der Komponentenübersicht die gewünschte Komponente aus, die Sie konfigurieren wollen.</p> <p><b>Name</b> Legen Sie einen Namen für die Komponente fest.</p> <p><b>Raum</b> Öffnen Sie die Raumliste und wählen Sie einen Raum aus, in dem der Bewegungsmelder montiert wird. Drücken Sie auf den Pfeil , um in die Einstellungen zurückzukehren.</p>
--	--

### 5.3.5 Konfiguration des Rauch-Hitze-Warmmelders

	<p>Wählen Sie in der Komponentenübersicht die gewünschte Komponente aus, die Sie einstellen wollen.</p> <p><b>Name</b> Legen Sie einen Namen für die Komponente fest.</p> <p><b>Raum</b> Öffnen Sie die Raumliste und wählen Sie einen Raum aus, in dem die Komponente montiert wird. Drücken Sie auf den Pfeil , um in die Einstellungen zurückzukehren.</p>
---	--

### 5.3.6 Konfiguration der Sirene



Wählen Sie in der Komponentenübersicht die gewünschte Komponente aus, die Sie einstellen wollen.

#### Name

Legen Sie einen Namen für die Komponente fest.

#### Reaktionstyp

Stellen Sie ein, wie die Sirene bei Aktivierung reagieren soll.

LED	LED's blinken
Sirene	Sirene wird aktiviert
LED und Sirene	LED's blinken und Sirene wird aktiviert

#### Dauer

Stellen Sie die Dauer der Sirene, wie lange die Sirene bei Aktivierung läuten bzw. die LED's blinken sollen.

#### Lautstärke

Stellen Sie die Lautstärke der Sirene ein.


- aus
- an



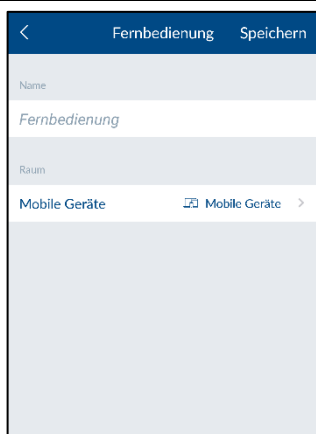
#### **Achtung**

Halten Sie bei einer eingestellten Lautstärke von 100dB immer einen Mindestabstand von 3 m ein, um körperliche Schäden (z.B. Gehör) zu vermeiden.

#### Raum

Öffnen Sie die Raumlite und wählen Sie einen Raum aus, in dem die Sirene montiert wird. Drücken Sie auf den Pfeil , um in die Einstellungen zurückzukehren.

### 5.3.7 Konfiguration der Fernbedienung




Wählen Sie in der Komponentenübersicht die gewünschte Komponente aus, die Sie einstellen wollen.

#### Name

Legen Sie einen Namen für die Komponente fest.

#### Raum

Öffnen Sie die Raumlite und wählen Sie einen Raum aus, dem die Fernbedienung zugewiesen wird. Drücken Sie auf den Pfeil , um in die Einstellungen zurückzukehren.

Für die Fernbedienung ist der Raum „Mobile Geräte“ verfügbar.

### 5.3.8 Konfiguration des Bedienteils




Wählen Sie in der Komponentenübersicht die gewünschte Komponente aus, die Sie einstellen wollen.

#### Name

Legen Sie einen Namen für die Komponente fest.

#### Raum

Öffnen Sie die Raumliste und wählen Sie einen Raum aus, in dem das Bedienteil montiert wird. Drücken Sie auf den Pfeil , um in die Einstellungen zurückzukehren.


#### **Weitere Einstellungen des Bedienteils**




#### **Achtung**

Alle folgenden Einstellungen werden am Bedienteil selbst vorgenommen.

#### PIN-Code ändern

- Drücken Sie die Einstellungs-Taste  am Bedienteil.
- Geben Sie innerhalb der nächsten 10 Sekunden den PIN-Code ein. (Standard PIN-Code 1234)
- Drücken Sie anschließend die Taste (1).
- Sie können nun einen neuen 4 stelligen PIN-Code eingeben.
- Zum Verlassen der Einstellungen drücken Sie erneut auf die Einstellungs-Taste.

#### RFID-Chip einlernen


- Drücken Sie die Einstellungs-Taste  am Bedienteil.
- Geben Sie innerhalb der nächsten 10 Sekunden den PIN-Code ein. (Standard PIN-Code 1234)
- Halten Sie innerhalb von 30 Sekunden den gewünschten RFID Chip vor die LED unterhalb des Bedienfeldes.
- Das erfolgreiche Einlernen wird mit 2 kurz aufeinander folgenden Signaltönen bestätigt.
- Die Anzahl der bisher eingelernten RFID-Chips wird auf dem Bedienfeld dargestellt.
- Wenn das Einlernen des Chips nicht erfolgreich war, wird ein einzelner langer Signaltönen wiedergegeben.
- Zum Verlassen der Einstellungen drücken Sie erneut auf die Einstellungs-Taste.

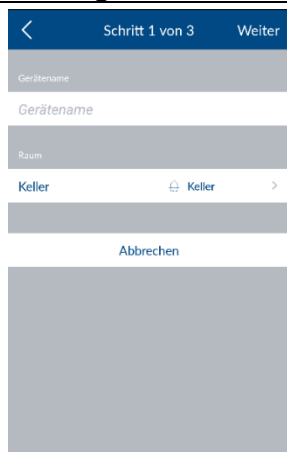


#### **Hinweis**

Es können maximal 8 RFID Chips eingelernt werden.

RFID-Chip auslernen

- Drücken Sie die Einstellungs-Taste  am Bedienteil.
- Geben Sie innerhalb der nächsten 10 Sekunden den PIN-Code ein. (Standard PIN-Code 1234)
- Drücken Sie anschließend die Taste (2).
- Halten Sie innerhalb von 30 Sekunden den gewünschten RFID Chip vor die LED unterhalb des Bedienfeldes.
- Das erfolgreiche Auslernen wird mit 2 kurz aufeinander folgenden Signaltönen bestätigt.
- Die Anzahl der übrigen eingelernten RFID-Chips wird auf dem Bedienfeld dargestellt.
- Zum Verlassen der Einstellungen drücken Sie erneut auf die Einstellungs-Taste.


**5.3.9 Konfiguration des Wassermelders**

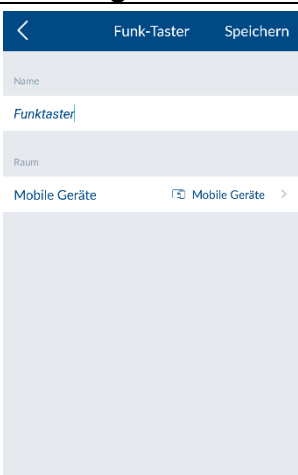
Wählen Sie in der Komponentenübersicht die gewünschte Komponente aus, die Sie einstellen wollen.

Name

Legen Sie einen Namen für die Komponente fest.

Raum

Öffnen Sie die Raumlite und wählen Sie einen Raum aus, in dem der Wassermelder montiert wird. Drücken Sie auf den Pfeil , um in die Einstellungen zurückzukehren.


**5.3.10 Konfiguration des Funk-Tasters**

Wählen Sie in der Komponentenübersicht die gewünschte Komponente aus, die Sie einstellen wollen.

Name

Legen Sie einen Namen für die Komponente fest.



Raum

Öffnen Sie die Raumlite und wählen Sie einen Raum aus, in dem der Funk-Taster zugewiesen wird. Drücken Sie auf den Pfeil , um in die Einstellungen zurückzukehren.

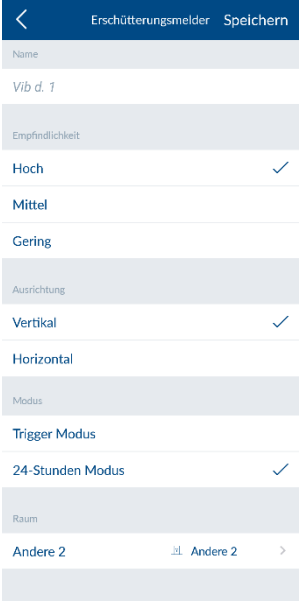

Szenarioeinstellungen – Tastenbelegung...

Die Konfiguration des Taster (kurz drücken / lang drücken) erfolgt in den Szenarioeinstellungen: [Siehe: Kapitel 5.5 Szenarien](#)

### 5.3.11 Funk-Türgong einstellen

	<p>Wählen Sie in der Komponentenübersicht die gewünschte Komponente aus, die Sie einstellen wollen.</p> <p><b>Name</b> Legen Sie einen Namen für die Komponente fest.</p> <p><b>Raum</b> Öffnen Sie die Raumlise und wählen Sie einen Raum aus, in dem der Funk-Türgong montiert wird. Drücken Sie auf den Pfeil , um in die Einstellungen zurückzukehren.</p> <p><b>Szenarioeinstellungen - Gongmelodie</b> Die Konfiguration der abzuspielenden Melodie erfolgt in den Szenarioeinstellungen: <a href="#">Siehe Kapitel 5.5 Szenarien</a></p>
---	--

### 5.3.12 Konfiguration des Erschütterungsmelder

	<p>Wählen Sie in der Komponentenübersicht die gewünschte Komponente aus, die Sie einstellen wollen.</p> <p><b>Name</b> Legen Sie einen Namen für die Komponente fest.</p> <p><b>Empfindlichkeit</b> Legen Sie die Empfindlichkeit fest bei der der Melder auslöst Hoch = höchste Empfindlichkeitsstufe Mittel = mittlere Empfindlichkeitsstufe Niedrig = geringste Empfindlichkeitsstufe</p> <p><b>Ausrichtung</b> Legen Sie hier entsprechend der Montageart „horizontal“ oder „vertikal“ fest.</p> <p><b>Modus</b> Trigger</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Melder löst nur bei Systemstatus Aktiv / intern Aktiv einen Alarm aus.</li> </ul> <p>24-Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jede Auslösung (unabhängig vom Status des Systems) löst einen Alarm aus.</li> </ul> <p><b>Raum</b> Öffnen Sie die Raumlise und wählen Sie einen Raum aus, in dem der Erschütterungsmelder montiert wird. Drücken Sie auf den Pfeil , um in die Einstellungen zurückzukehren.</p>
--	--

**Achtung**

Änderungen an den Einstellungen zur Empfindlichkeit, Ausrichtung und Modus werden erst bei der nächsten Melder-Auslösung zum Melder übertragen und gespeichert!

**5.3.13 Konfiguration der Kameras**
**Kamera**Name

Legen Sie einen Namen für die Komponente fest.

DID = Geräteerkennung der Kamera

Lesen Sie hier die DID Nummer der Kamera ab

Security Code (Gerätesicherheitscode)

Eintrag des Security Codes der Kamera


**Hinweis**

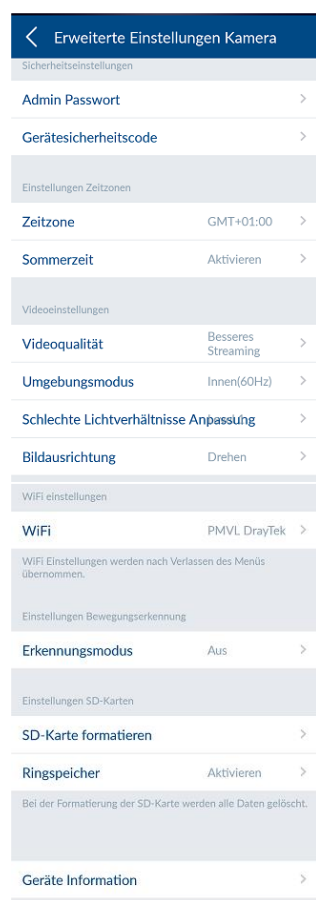
Die Passwortlänge ist hier auf 15 Zeichen beschränkt

Erweiterte Einstellungen

Öffnen Sie die Erweiterten Einstellungen durch Eingabe des Kamera-Admin-Codes (Grundeinstellung: 123456)

Raum

Öffnen Sie die Raumliste und wählen Sie einen Raum aus, in dem die Kamera montiert wird. Drücken Sie auf den Pfeil , um in die Einstellungen zurückzukehren.



## Erweiterte Kameraeinstellungen

(nicht verfügbar für TVAC16000/PPIC90000/PPIC42520/PPIC44520/PPIC31020 Kameras, bei diesen Modellen müssen die Einstellungen am Gerät selbst, oder in der App2Cam Plus App vorgenommen werden)

### Admin Passwort & Gerätesicherheitscode

Ändern Sie hier den Gerätesicherheitscode und das Admin-Passwort der Kamera

Der Gerätesicherheitscode gibt Ihnen Zugriff auf das Kamerabild  
Das Admin-Passwort öffnet die erweiterten Einstellungen.

### Einstellungen Zeitzone

Wählen Sie die Zeitzone aus, in der die Kamera installiert wird. Falls die Weltzeitzone die Umstellung auf die Sommerzeit verwendet, aktivieren Sie die Sommerzeit.

### Videoeinstellungen

#### Videoqualität

Wählen Sie die Qualität für das Video Streaming aus:

- Besseres Streaming, Die Videoanzeige wird flüssiger dargestellt.
- Besseres Bild, Das Videobild wird mit höherer Auflösung dargestellt.
- HD Video, Das Videobild wird in HD Auflösung übertragen. Das Bild kann aufgrund der großen Datenmenge jedoch verzögert dargestellt werden.



#### Hinweis:

Verwenden Sie die Einstellung besseres Bild / HD Video nur bei ausreichender Bandbreite (1Mbps) und ausreichender Systemvoraussetzung und beachten Sie, dass aufgrund der unterschiedlichen Übertragungstechnologien von Audio und Video es zu asynchroner Übertragung aufgrund unterschiedlicher Netzwerkauslastungen kommen kann.

#### Umgebungsmodus

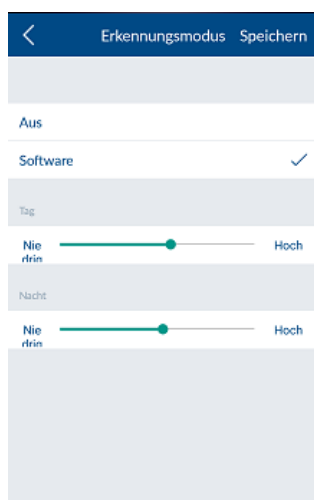
- Sie haben hier die Möglichkeit die Netzfrequenz Innen (50Hz), Innen (60Hz) und Außen auszuwählen.
- Standard-Wert Deutschland: 50 Hz

#### Schlechte Lichtverhältnisse Anpassung

Anpassung des Videobildes bei schlechten Lichtverhältnissen im Nachtmodus in 5 Level-Stufen. Level 5 hellt das Bild am meisten auf.

#### Bildausrichtung

Sie können hier das Bild drehen, spiegeln oder drehen und spiegeln.



### Wifi Einstellungen

Wählen Sie das gewünschte Netzwerk aus, mit dem die Kamera für den Internetzugriff verwendet werden soll und geben Sie das notwendige WLAN Passwort ein.



#### **Hinweis:**

Um den Zugriff durch fremde Personen zu vermeiden, schützen Sie Ihr Netzwerk durch die Verschlüsselung mit WPA/ WPA2/ WPA2-PSK.



Nachdem die Einstellungen gespeichert wurden, startet die Kamera erneut. Bitte vergessen Sie nicht das Ethernet Adapterkabel (falls bei der Ersteinrichtung verwendet) abzuziehen.



Falls der Verbindungsaufbau nicht erfolgreich war oder falsche WiFi Angaben eingegeben wurden, drücken Sie die Reset-Taste für 5 Sekunden um die Kamera auf Werkseinstellungen zu setzen.

### Erkennungsmodus

Die Einstellungen für die Bewegungserkennung sind erforderlich für die bewegungsgesteuerte Aufzeichnung.

Sie haben die Auswahl zwischen Aus oder Software.

- Aus: Es erfolgt keine Benachrichtigung/Aufnahme bei Bewegung.
- Software: Die Bewegungserkennung erfolgt über die Software der Kamera.

Sie können jeweils für Tag und Nacht unterschiedliche Empfindlichkeiten der Bewegungserkennung festlegen. Je höher die Empfindlichkeit, desto geringer muss die Bewegung im Bild sein um die Bewegungserkennung auszulösen.

### Einstellungen SD Karten

#### SD-Karte formatieren

Formatieren der SD-Karte. Für den dauerhaften Einsatz einer SD-Karte verwenden Sie bitte eine SD-Karte der Klasse 10.



#### **Hinweis:**

Bei der Formatierung der SD-Karte werden alle Daten gelöscht. Bitte sichern Sie die Daten vor der Formatierung.

### Ringspeicher aktivieren

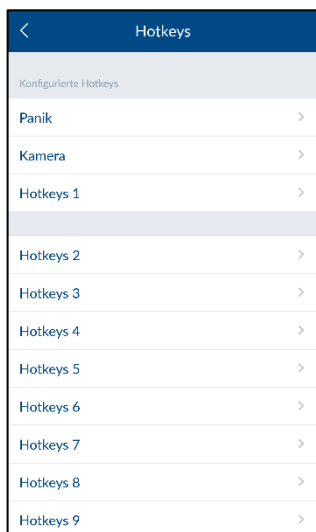
Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden die älteste Aufzeichnungen mit neueren überschrieben, sobald die SD-Karte voll ist.

### Geräte Information



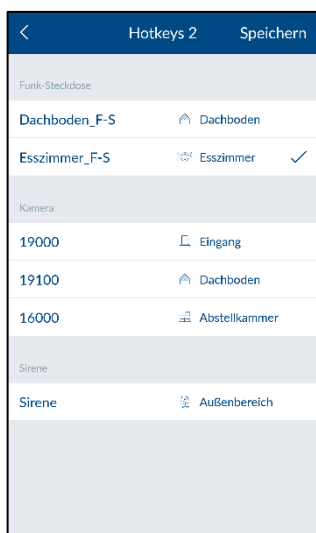
Hier finden Sie Informationen zur Firmware-Version, sowie den Gesamtspeicher und verfügbaren Speicherplatz.

## 5.4. Hotkeys



### Hotkeys

Drücken Sie auf die konfigurierten Hotkeys Panik oder Kamera oder auf einen der 9 konfigurierbaren Hotkeys, um die Einstellungen vorzunehmen. Die bereits konfigurierten und nicht konfigurierten Hotkeys werden durch eine Leerzeile getrennt dargestellt.



### Hotkey-Einstellungen

Es möglich, die Hotkeys 1 – 9 individuell zu benennen. Für den Namen stehen maximal 16 Zeichen zur Verfügung.

Wählen Sie aus der Liste der Aktoren die gewünschten Komponenten aus, die bei Betätigung des Hotkeys aktiviert werden sollen.

Drücken Sie auf „Speichern“, um den Hotkey mit den gewünschten Aktoren zu erstellen.

Der Hotkey ist anschließend in der Hotkeyübersicht sichtbar und kann durch drücken aktiviert werden.

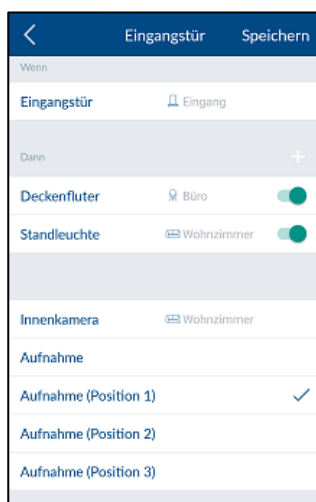
## 5.5. Szenarien

### 5.5.1 Anwendungsbeispiele - Grundlegendes

Szenarien bieten eine Automatisierung in ihrem Zuhause.

Sie können z.B. eine Bewegungsmelder-Detektion beim Raumeintritt oder einer Öffnungsmelder-Detektion beim Öffnen einer Tür dazu nutzen Lichtquellen, die an einer Funk-Steckdose angeschlossen sind, einzuschalten.

Alternativ können Sie z.B. eine Detektion durch einen Bewegungsmelder oder Öffnungsmelder dazu nutzen die Aufnahme einer Kamera zu starten. So haben Sie immer im Blick, wer und wann bei Ihnen ins Haus eingetreten ist.




#### Szenarien

Wählen Sie aus der Liste der Sensoren die gewünschte Komponente aus, die Sie mit einem Szenario versehen wollen.

Es können jeweils einem Sensor beliebig viele Aktoren zugeordnet werden.

Sie können bestehende konfigurierte Szenarien durch den AN/AUS Schalter auf der rechten Seite der Komponenten auch manuell deaktivieren bis Sie diese wieder aktivieren wollen.

#### Szenario-Einstellungen

Drücken Sie auf das Plusymbol , um die Liste der Aktoren zu öffnen. Wählen Sie einen oder mehrere Aktoren aus, die Sie dem Szenario des Sensors hinzufügen möchten und drücken Sie auf „Speichern“.

Bei Funk-Steckdosen wählen Sie noch das Verhalten aus, ob die Funk-Steckdose bei Aktivierung des Szenarios aktiviert („An“) oder deaktiviert („Aus“) werden soll.

Setzen Sie die TVAC19000/PPIC32020/PPIC32520/PPIC42520 Schwenk-Neige-Kamera als Actor ein, können Sie die Aufnahme aus 1 von 3 Preset Positionen starten.



#### Hinweis:

Sie können einen Actor aus der Liste entfernen indem Sie diese in der Liste der Aktoren austragen (Haken entfernen)



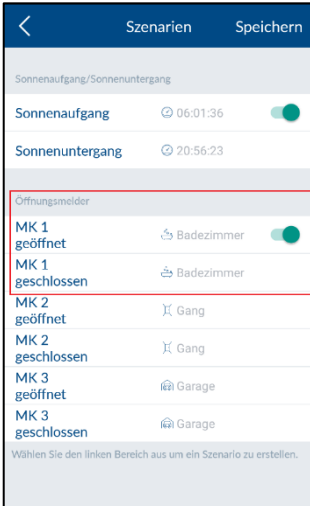

#### Hinweis:

Bitte achten Sie darauf, dass ein Szenario nicht mit der Konfiguration im Alarmfall in Konflikt gerät.

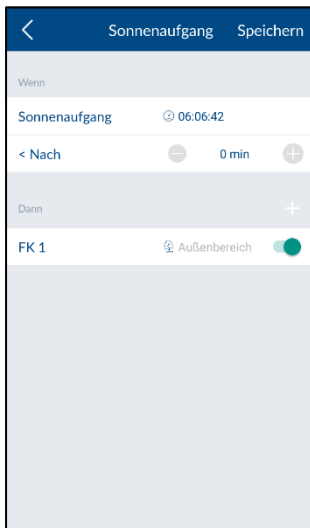


Beispiel:

Wenn eine Bewegungsmelder-Detektion im Alarmfall eine Funk-Steckdose einschaltet, sollten Sie mit diesem Bewegungsmelder kein Szenario erstellen in dem Sie die gleiche Funk-Steckdose ausschalten.

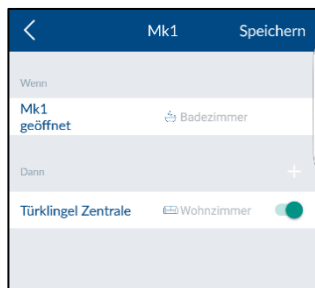
### 5.5.2 Szenario Öffnungsmelder offen/geschlossen

	<p>Durch einen Öffnungsmelder ausgelöste Szenarien können jetzt nach geöffnet / geschlossen differenziert werden.</p> <p>Hierzu legen Sie jeweils separat ein Szenario für den Zustand Geöffnet / Geschlossen fest.</p> <p>Im folgenden Auswahlmennü legen Sie die Wenn – Dann Verknüpfung fest.</p> <p> <b>Hinweis</b> Im Dann Teil können Sie jetzt auch die Türklingel-Funktion der Zentrale auslösen, Siehe: „Szenario Zentrale Türklingel“.</p>
---	---

### 5.5.3 Szenario Sonnenaufgang/ -untergang

	<p>Sonnenaufgang / Sonnenuntergang kann jetzt als Trigger (Wenn) für ein Szenario eingesetzt werden um eine Funksteckdose, Kamera oder die Türklingel der Zentrale zu schalten.</p> <p>Die Sonnenaufgang / Sonnenuntergang Daten werden gemäß den Ortseinstellungen der Smartvest Zentrale ermittelt. Die Schaltzeit kann jeweils justiert werden (-127 min. / +127 min.)</p> <p> <b>Hinweis</b> Um diese Funktion nutzen zu können ist es notwendig, die Smartvest Zentrale einem Ort zuzuweisen. (Dies erfolgt beim Hinzufügen der Zentrale in der App.)</p> <p> <b>Achtung</b> Bislang wurden die Ortsdaten in der App gespeichert, jetzt erfolgt die Speicherung auf der Zentrale und ist somit für alle Nutzer eines Systems einheitlich. Nach Durchführung des Firmware-Updates der Zentrale wird der aktuell in der App vorhandene Ort gespeichert und kann auch nicht mehr in den Einstellungen verändert werden. Zum Ändern bzw. Neueingabe des Ortes ist ein Passwort-Reset oder Werks-Reset der Zentrale notwendig.</p>
--	--

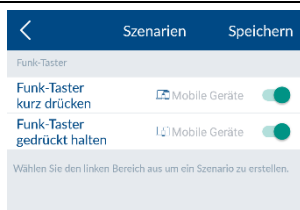
### 5.5.4 Szenario Türklingel Zentrale



In den Szenario Einstellungen kann jetzt die Türklingel der Zentrale ausgelöst werden.

Die Türklingel ist eine 2-Ton-Folge des Zentralen-Piezos, der dann bei Szenario Aktivierung ausgelöst wird.

### 5.5.5 Szenario Funk-Taster



Der Funk-Taster verfügt über folgende 2 Aktionsmöglichkeiten:

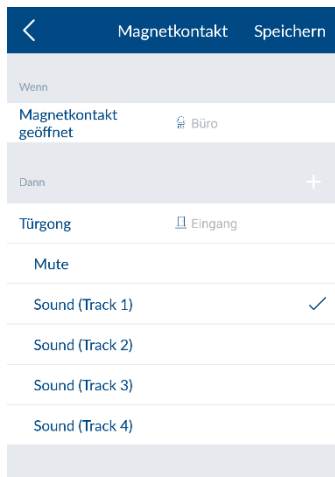
- Kurz drücken (< 1 Sekunde)
- Lang drücken (ca. 5 Sekunden)

Die Ausführung des Schaltbefehls wird durch die LED am Taster bestätigt.

Legen Sie hier ein separates Szenarios für „Kurz drücken“ und „Lang drücken“ fest.

Im folgenden Auswahlmeneü können Sie dies über die „Wenn..., dann“ Verknüpfung festlegen.

### 5.5.6 Szenario Funk-Türgong



Der Türgong kann 4 unterschiedliche Melodien und eine Alarmmelodie abspielen.

- Melodie 1–4 können in Szenarios ausgewählt werden.
- Die Alarmmelodie ist eine 30 Sek. lange Tonfolge, die für den Alarmfall (Aktiv, intern aktiv, Panik) fest voreingestellt ist.

Legen Sie die Auslöse-komponente für den Türgong fest.

Legen Sie im folgenden Auswahlmeneü (Wenn... Dann...) den Türgong als „Dann“ fest.

Selektieren Sie abschließend in der Übersicht die Melodie.



#### Hinweis

In der Grundeinstellung löst der Türgong im Alarmfall nicht aus – bitte fügen Sie diesen in der [Status-Konfiguration in Kapitel 5.7.3](#) hinzu. Im Alarmfall wird die Melodie 5 in der eingestellten Lautstärke gespielt.

Für den Panikalarm aktivieren Sie den Türgong im Hotkey „Panik“

## 5.6. Zeitpläne

### Anwendungsbeispiele

Zeitpläne dienen zur Automatisierung und der Anwesenheitssimulation in Ihrem Zuhause.

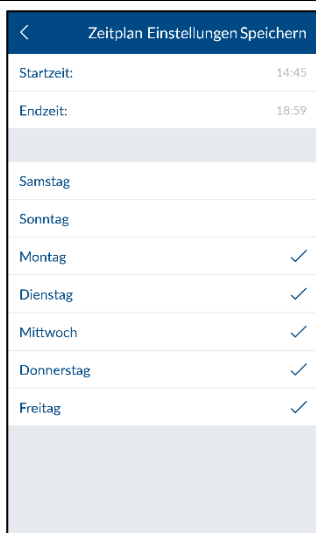
Sie können für jede Funk-Steckdose Zeitpläne hinterlegen, um in Ihrer Abwesenheit z.B. im Urlaub Lichtquellen, die an der Funk-Steckdose angesteckt sind, zu aktivieren, und so eine Anwesenheit zu simulieren.

Alternativ können Sie z.B. die Weihnachtsbeleuchtung an einer Funk-Steckdose anschließen und diese über die Zeitpläne nur in der Nacht aktivieren.




### Zeitpläne

Wählen Sie in der Liste der Funk-Steckdosen die gewünschte Funk-Steckdose aus, bei der Sie einen Zeitplan hinterlegen wollen.



### Zeitplan-Einstellungen

Drücken Sie auf das Plusymbol , um einen Zeitplan hinzuzufügen.

Wählen Sie die Start- und Endzeit aus, in der die Funk-Steckdose aktiviert werden soll.

Wählen Sie die Wochentage aus, in denen dieser Zeitplan ausgeführt werden soll.



#### Hinweis

Sie können bis zu 10 Zeitpläne für jede Funk-Steckdose erstellen.



#### Hinweis

Bitte achten Sie darauf, im Frühjahr die Funktion „Sommerzeit“ zu aktivieren und im Herbst wieder zu deaktivieren.

Sie finden diese Funktion unter [5.7.9 Erweiterte Einstellungen, Sommerzeit](#).

## 5.7. Erweiterte Einstellungen

### 5.7.1 Netzwerkeinstellungen

NetzwerkeinstellungenSpeichern

DHCP

IP Adresse  
192.168.0.50

Subnetzmaske  
255.255.255.0

Gateway  
192.168.0.1

DNS Server  
192.168.0.1

Standardmäßig ist die Smartvest auf DHCP eingestellt. Dies bedeutet, dass die Smartvest automatisch von Ihrem Router eine IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS Server zugeteilt bekommt.

Möchten Sie die Angaben manuell vornehmen, schalten Sie DHCP auf „Aus“ und geben die Angaben manuell ein.



#### Hinweis

Empfohlen ist die DHCP Funktion auf „An“ zu belassen.

#### IP Adresse

Die verfügbaren IP-Adressen für die IP-Adresse der Smartvest sind aus Ihren Router-Einstellungen zu entnehmen.

#### Subnetzmaske

Die Subnetzmaske ist abhängig von dem Netz, in dem Sie sich befinden. Die gängige Subnetzmaske ist: 255.255.255.0.

#### Gateway und DNS-Server

Für das Gateway und den DNS-Server tragen Sie üblicherweise die IP-Adresse Ihres Routers ein.



Beispiel einer manuellen Eingabe:

IP Adresse:	192.168.0.50
Subnetzmaske:	255.255.255.0
Gateway:	192.168.0.1
DNS Server:	192.168.0.1

Drücken Sie zum Schluss auf „Speichern“, um die eingegebenen Daten zu übernehmen.



#### Hinweis

Nach Änderung der Netzwerkeinstellungen startet die Anlage neu und ist kurze Zeit nicht erreichbar.

## 5.7.2 Sicherheitseinstellungen

### Sicherheitseinstellungen

In den Sicherheitseinstellungen können Sie den Gerätesicherheitscode und das Passwort für die Einstellungen der Smartvest ändern. Es wird dringend empfohlen, bereits bei der Ersteinrichtung beide Passwörter zu ändern.

#### Gerätesicherheitscode

Geben Sie den alten Gerätesicherheitscode ein und anschließend den neuen Gerätesicherheitscode. Bestätigen Sie diesen erneut und drücken Sie auf „Speichern“.



#### Hinweis

Der Gerätesicherheitscode wird automatisch auf dem Endgerät in den Zentraleinstellungen geändert, in dem die Änderung durchgeführt worden ist.

Bei anderen Endgeräten müssen Sie vor dem nächsten Log-In den Gerätesicherheitscode in den allgemeinen Einstellungen ([siehe Punkt 2.5 Allgemeine Einstellungen](#)) ändern.

#### Passwort für Einstellungen

Geben Sie das alte Passwort für die Einstellungen ein und anschließend das neue Passwort für die Einstellungen. Bestätigen Sie dieses erneut und drücken auf „Speichern“.



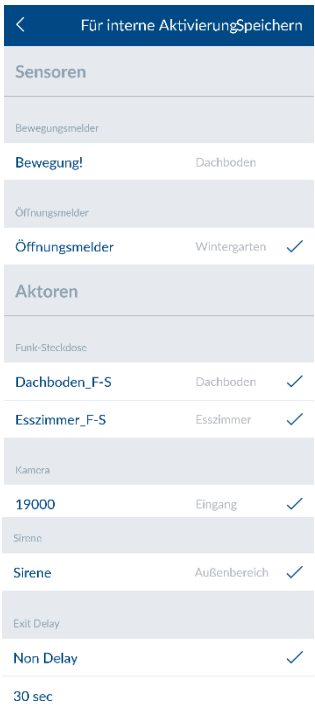

#### Hinweis

Sollten Sie Ihren Gerätesicherheitscode oder Ihr Passwort für die Einstellungen vergessen haben, können Sie diese durch einen Reset auf den Standardwert „123456“ zurücksetzen.

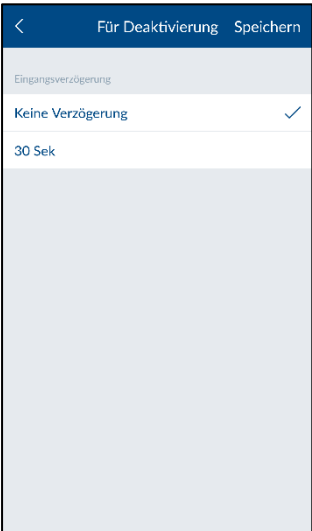

Drücken Sie dazu mit Hilfe einer Büroklammer den Reset-Knopf an der Smartvest für 10 Sekunden (im laufenden Betrieb), um die Smartvest auf Werkseinstellungen zu setzen. Das Pairing mit den Komponenten und die wichtigsten Einstellungen gehen dabei nicht verloren.

### 5.7.3 Status-Konfiguration

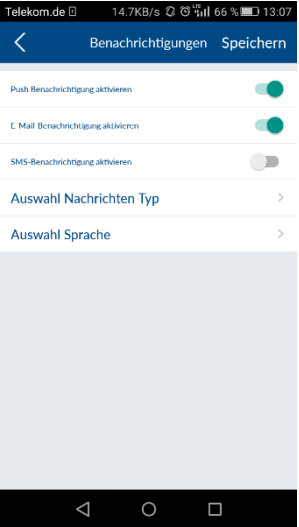

	<p>Wählen Sie den gewünschten Status aus, den Sie konfigurieren möchten. So legen Sie fest, wie Ihre Smartvest in dem entsprechenden Status reagieren soll.</p> <p><b>Aktiv</b></p> <p>Wählen Sie die Aktoren und Sensoren aus, die in dem Status „Aktiv“ auslösen bzw. detektieren sollen.</p> <p><b>Ausgangsverzögerung</b></p> <p>Aktivieren Sie die Ausgangsverzögerung und stellen die Verzögerungszeit ein, damit Sie nach der Aktivierung der Smartvest noch genügend Zeit haben, um das Haus zu verlassen. Die Ausgangsverzögerung gilt jeweils für Aktiv und Intern Aktiv.</p> <p><b>Akustisches Signal für Ausgangsverzögerung</b></p> <p>Laufende Ein-/Ausgangsverzögerungen können jetzt von einem akustischen Signal der Zentrale (Piezo) begleitet werden. Die Signalisierung erfolgt im ansteigendem Intervall.</p> <p> <b>Hinweis</b> Im Status „Aktiv“ werden als Standard alle Aktoren und Sensoren aktiviert.</p>
---	--

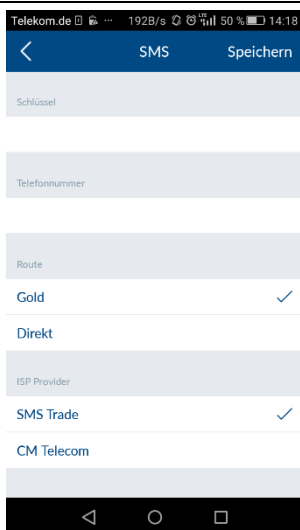
	<p><b>Intern Aktiv</b></p> <p>Wählen Sie die Aktoren und Sensoren aus, die in dem Status „Intern Aktiv“ auslösen bzw. detektieren sollen.</p> <p><b>Ausgangsverzögerung</b></p> <p>Aktivieren Sie die Ausgangsverzögerung und stellen die Verzögerungszeit ein, damit Sie nach der Aktivierung der Smartvest noch genügend Zeit haben, um das Haus zu verlassen. Die Ausgangsverzögerung gilt jeweils für Aktiv und Intern Aktiv.</p> <p> <b>Hinweis</b> Im Status „Intern Aktiv“ werden als Standard alle Aktoren und Sensoren aktiviert, ausgenommen Bewegungsmelder.</p> <p><b>Akustisches Signal für Ausgangsverzögerung</b></p> <p>Laufende Ein-/Ausgangsverzögerungen können jetzt von einem akustischen Signal der Zentrale (Piezo) begleitet werden. Die Signalisierung erfolgt im ansteigendem Intervall.</p>
---	---



	<p><b>Deaktiv</b></p> <p><b>Eingangsverzögerung</b></p> <p>Aktivieren Sie die Eingangsverzögerung und stellen die Verzögerungszeit ein, damit Sie zur Deaktiv Schaltung der Smartvest noch genügend Zeit haben, wenn Sie das Haus betreten.</p> <p> <b>Achtung</b></p> <p>Die Eingangsverzögerung birgt ein erhöhtes Sicherheitsrisiko, da die Zentrale in diesem Zeitraum sabotiert werden kann.</p> <p><b>Akustisches Signal für Eingangsverzögerung</b></p> <p>Laufende Ein-/Ausgangsverzögerungen können jetzt von einem akustischen Signal der Zentrale (Piezo) begleitet werden. Die Signalisierung erfolgt im ansteigendem Intervall.</p>
---	---

## 5.7.4 Benachrichtigung

	<p><b>Push Benachrichtigung aktivieren</b></p> <p>Aktivieren Sie die Push Benachrichtigung, um eine Meldung über einen Statuswechsel oder einen Alarm auf Ihrem Endgerät zu erhalten.</p> <p><b>E-Mail Benachrichtigung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Einstellen</u></li> </ul> <p>Klicken Sie auf „E-Mail Benachrichtigung aktivieren“. Im darauffolgenden Menü tragen Sie die Emailadressen ein, die eine Benachrichtigung erhalten sollen.</p> <p> <b>Hinweis</b></p> <p>Jede eingetragene Emailadresse muss zunächst verifiziert werden. Nach dessen Eingabe erhalten Sie eine Verifikationsemail von <a href="mailto:Smartvest@abus-sc.com">Smartvest@abus-sc.com</a> mit Betreff: „Please confirm your email adress for email notification“</p> <p>Sehen Sie bitte auch in Ihrem Spam- und Junk-Email-Ordner nach. Bitte bestätigen Sie Ihre Emailadresse, indem Sie in der Email auf den blau unterlegten Link klicken. Bei erfolgreicher Bestätigung zeigt Ihr Webbrowser folgende Nachricht an: „Your email address has been verified“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>aktivieren</u></li> </ul> <p>Aktivieren Sie die E-Mail Benachrichtigung per Slider, um eine Meldung über einen Statuswechsel oder einen Alarm auf Ihrem Endgerät zu erhalten.</p>
--	--



### SMS Benachrichtigung aktivieren

Aktivieren Sie die SMS Benachrichtigung per Slider, um eine Meldung über einen Statuswechsel oder einen Alarm auf Ihrem Endgerät zu erhalten. Im darauffolgenden Menü führen Sie weitere Einstellungen durch.

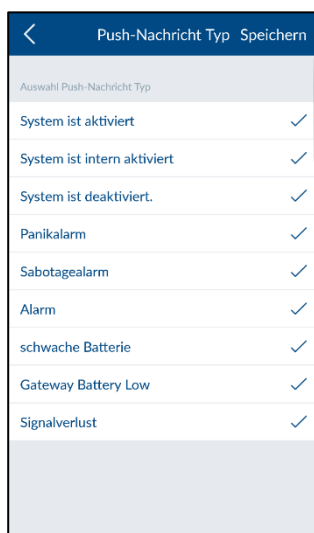
Für eine SMS Benachrichtigung gehen Sie auf [www.cm.com](http://www.cm.com) bestellen Sie ein für Sie passendes Abonnement. Nach der Anmeldung bekommen Sie eine Verifizierungsanfrage auf Ihr Handy. Bestätigen Sie diese.

Geben Sie nun den Schlüssel und Ihre Telefonnummer ein und wählen Sie den ISP Provider CM Telecom aus.



#### Achtung

„SMS Service“ ist Produkt des Unternehmens CM Telecom Germany GmbH, Office Frankfurt, Mainfrankenpark 53, 97337 Dettelbach. Die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing übernimmt für eventuelle Schäden aus der Nutzung des Dienstes keine Haftung.



### Auswahl Nachrichten Typ

In den Benachrichtigungen Einstellungen ist es jetzt möglich den Nachrichten Typ und die Sprache in der die Benachrichtigung versendet wird einzustellen.

#### Nachrichten Auswahl

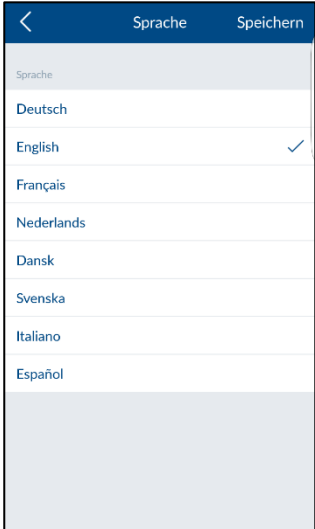


Sie können jetzt einzelne Gruppen von Benachrichtigungen an- oder abwählen.

Mithilfe des „Speichern“ Knopfes übernimmt die Smartvest die neuen Einstellungen






#### Hinweis

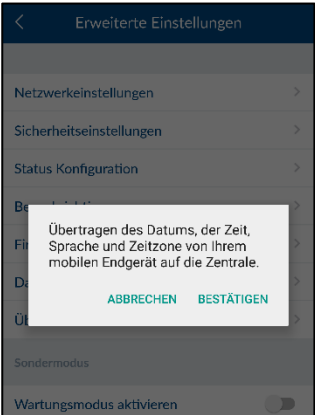

Die Einstellungen werden für alle Benachrichtigungen.(Push, Email und SMS) übernommen

	<h3>Sprachauswahl</h3> <p>Hier wählen Sie aus, in welcher Sprache die Benachrichtigungen (Push, Email, SMS) verschickt werden sollen. Die Einstellung gilt dann für alle am System registrierten Geräte, unabhängig davon welche Sprache am Smartphone/Tablet eingestellt wurde.</p> <p> <b>Hinweis</b> Diese Funktion erfordert eine eindeutige Namensgebung der Smartvest Zentrale, da in den Nachrichten nicht mehr die Netzwerkadresse (DID) sondern der eingestellte Systemname mitgeschickt wird. Bislang wurde der Name der Smartvest Zentrale in der App gespeichert d.h. jeder Nutzer konnte einen individuellen Namen in der App vergeben.</p> <p> <b>Achtung</b> Zum Ändern bzw. Neueingabe des Ortes ist ein Passwort-Reset oder Werks-Reset der Zentrale notwendig.</p>
---	--



### 5.7.5 Firmware Aktualisierung

	<p>Drücken Sie auf „Aktualisierung“, um die Firmware Aktualisierung zu starten.</p> <p>Bitte warten Sie bis die Meldung Aktualisierung erfolgreich angezeigt wird. – Die Zentrale startet danach neu. Während des Bootvorgangs blinkt die Netzwerk-LED rot.</p> <p> <b>Hinweis</b> Bitte führen Sie Firmware Aktualisierungen nur durch, wenn Sie sich mit ihrem Endgerät im Heim Netzwerk befinden.</p> <p> <b>Hinweis</b> Bitte trennen Sie die Zentrale während der Firmware Aktualisierung nicht vom Netz.</p>
--	--


### 5.7.8 Zeit übernehmen

	<p>Drücken Sie auf Zeit übernehmen, um die aktuelle Zeitzone und Uhrzeit von Ihrem Smartphone auf die Smartvest zu übertragen.</p> <p> <b>Hinweis</b> Bevor Sie die Zeit übernehmen achten Sie bitte darauf, dass der Schieberegler „Sommerzeit“ korrekt eingestellt wurde (siehe nächster Punkt)</p>
---	--

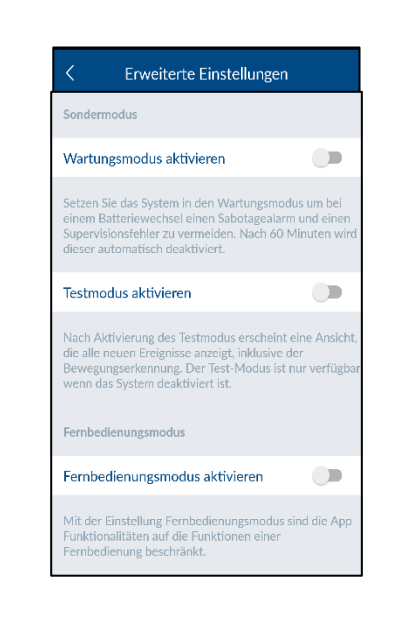


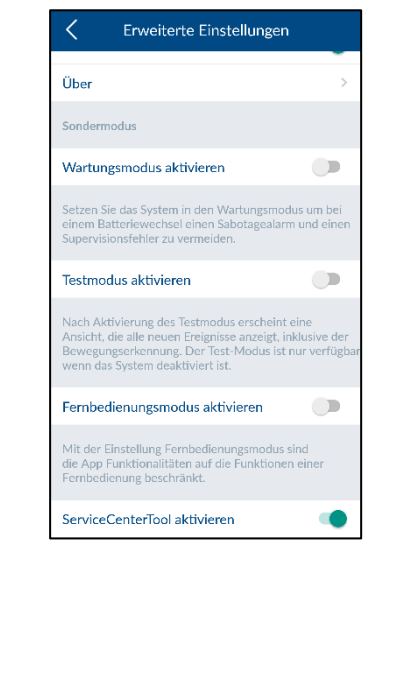

### 5.7.9 Sommerzeit

	<p>Aktivieren Sie die Sommerzeit, um die Zeitpläne von Normalzeit auf Sommerzeit umzustellen. Die Zeitpläne werden um eine Stunde vorgestellt.</p>
	<p>Deaktivieren Sie die Sommerzeit, um die Zeitpläne von Sommerzeit auf Normalzeit umzustellen. Die Zeitpläne werden um eine Stunde zurückgestellt.</p>

### 5.7.10 Über

	<p>Drücken Sie auf „Über“ um die aktuellen Informationen über die Smartvest DID, aktuelle Firmware-Version und aktuelle App-Version einzusehen.</p>
---	---

### 5.7.11 Sondermodus

	<p><u>Wartungsmodus</u></p> <p>Setzen Sie das System in den Wartungsmodus um bei einem Batteriewechsel einen Sabotagealarm und einen Supervisionsfehler zu vermeiden.</p> <p> <b>Achtung</b> Vergessen Sie nicht für den Normalbetrieb den Wartungsmodus wieder zu deaktivieren.</p> <p><u>Testmodus</u></p> <p>Nach Aktivierung des Testmodus erscheint eine Ansicht, die alle neuen Ereignisse anzeigt, inklusive der Bewegungserkennung. Der Test-Modus ist nur verfügbar wenn das System deaktiviert ist.</p> <p> <b>Achtung</b> Vergessen Sie nicht für den Normalbetrieb den Testmodus wieder zu deaktivieren.</p>
	<p><u>Fernbedienungsmodus</u></p> <p>Mit der Einstellung "Fernbedienungsmodus" sind die App Funktionalitäten auf die Funktionen einer Fernbedienung beschränkt. Dieser ist geeignet für Benutzer, die nur auf die Grundfunktionen Zugriff erhalten sollen, z.B. Ihre Kinder.</p> <p><b>Service Fernzugriff</b></p> <p>Zur schnellen Analyse bei Anrufen unseres Kundenservice besitzt die App nun eine Service-Zugriffs-Funktion. Diese kann im Bereich Erweiterte Einstellungen gefunden werden.</p> <p>Die Aktivierung per Slider muss im darauffolgenden Pop-Up-Fenster bestätigt werden. Danach erscheint eine 4-stellige Zahl, die der Servicemitarbeiter benötigt um auf die Smartvest zugreifen zu können.</p> <p> <b>Hinweis</b> Nach Deaktivierung dieser Funktion ist der Service Fernzugriff des Kundenservice nicht mehr möglich.</p>

## 6. Technische Daten

Modellnummer	Einheit	FUAA35010 - Smartvest
Batterie		6 x AA (2 x 3) (1,5V) für Notstromversorgung
Batterielebensdauer	h	Ø 5
Betriebstemperatur	°C	0 - 40
Frequenz	MHz	868,3
Gewicht	g	540
Hygrometer		integriert
Maße	mm	279,6 x 89,3 x 193,8
Max. Funk-Zonen		32
Max. Luftfeuchtigkeit	%	80
Montage		Standmontage oder Wandmontage
Netzwerkanschluss	Mbit.	10/100
Reichweite	m	Ca. 30, in Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten
Schalldruck	dB	90
Spannungsversorgung	V	5
Stromaufnahme	mA	Max. 450

Modellnummer	Einheit	FUHA35000 – Funk-Steckdose
Anschlüsse		SchuKostecker am Gerät (Typ:F); Schukodose am Gerät (Typ:F)
Betriebstemperatur	°C	0 - 35
Frequenz	MHz	868,3
Gewicht	g	129
Maße	mm	55 x 99 x 31
Max. Luftfeuchtigkeit	%	80
Reichweite	m	Ca. 30, in Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten
Sabotageüberwachung		Nein
Schaltleistung	W	< 3680
Signal Überprüfung		Ja
Spannungsversorgung	V	250 AC

Modellnummer	Einheit	FUMK35000 – Öffnungsmelder
--------------	---------	----------------------------

<b>Batterie</b>		1 x CR2032 (3V)
<b>Batterielebensdauer</b>		Ø 1 Jahre
<b>Betriebstemperatur</b>	°C	0 - 40
<b>Frequenz</b>	MHz	868,3
<b>Gewicht</b>	g	30
<b>Maße</b>	mm	40 x 71 x 14
<b>Max. Luftfeuchtigkeit</b>	%	80
<b>Montage</b>		Tür- oder Fenstermontage
<b>Reichweite</b>	m	Ca. 30, in Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten
<b>Sabotageüberwachung</b>		Ja
<b>Signal Überprüfung</b>		Ja

<b>Modelnummer</b>	<b>Einheit</b>	<b>FUBW35000 – Bewegungsmelder</b>
<b>Batterie</b>		3 x AA (1,5V)
<b>Batterielebensdauer</b>		Ø 2 Jahre
<b>Betriebstemperatur</b>	°C	0 - 40
<b>Detektionsverfahren</b>		Wärmeerkennung
<b>Energiesparmodus</b>	s	120 (Nach erkannter Bewegung sendet der Bewegungsmelder erst wieder nach 120 Sekunden eine weitere Meldung)
<b>Erfassungsbereich</b>	m	12
<b>Frequenz</b>	MHz	868,3
<b>Gewicht</b>	g	163
<b>Maße</b>	mm	61 x 110 x 52
<b>Max. Luftfeuchtigkeit</b>	%	80
<b>Montage</b>		Wandmontage Höhe > 2m
<b>PIR-Blickwinkel</b>		Horizontal: 105° Vertikal: 45°
<b>Reichweite</b>	m	Ca. 30, in Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten
<b>Sabotageüberwachung</b>		Ja
<b>Signal Überprüfung</b>		Ja

<b>Modelnummer</b>	<b>Einheit</b>	<b>FURM35000 – Rauch-Hitze-Warnmelder</b>
--------------------	----------------	---

<b>Alarmstummschaltung</b>	M	10
<b>Batterie</b>		2 x AA (1,5V)
<b>Batterielebensdauer</b>		Ø 1 Jahr
<b>Betriebstemperatur</b>	°C	0 - 40
<b>Erfassungsbereich</b>	m²	40
<b>Frequenz</b>	MHz	868,3
<b>Gewicht</b>	g	166
<b>Maße</b>	mm	32 x 120
<b>Max. Luftfeuchtigkeit</b>	%	93
<b>Montage</b>		Deckenmontage
<b>Reichweite</b>	m	Ca. 30, in Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten
<b>Signal Überprüfung</b>		Nein

<b>Modellnummer</b>	<b>Einheit</b>	<b>FUSG35000 - Sirene</b>
<b>Batterie</b>		4 x C (1,5V)
<b>Batterielebensdauer</b>		Ø 2 Jahre
<b>Betriebstemperatur</b>	°C	-10 - 50
<b>Frequenz</b>	MHz	868,3
<b>Gewicht</b>	g	870
<b>Leuchtfarbe</b>		Rot
<b>Leuchtmittel</b>		LED
<b>Maße</b>	mm	112 x 300 x 102
<b>Max. Luftfeuchtigkeit</b>	%	80
<b>Montage</b>		Wandmontage im geschützten Außenbereich
<b>Reichweite</b>	m	Ca. 30, in Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten
<b>Sabotageüberwachung</b>		Ja
<b>Schalldruck</b>	dB	Aus, Niedrig (80), Hoch (100)
<b>Schutzart</b>	IP	44
<b>Signal Überprüfung</b>		Ja
<b>Spannungsversorgung</b>	V	5
<b>Stromaufnahme</b>	mA	200

Modellnummer		FUBE35000 / FUBE35001 – Fernbedienung
Batterie		1 x CR2032 (3V)
Batterielebensdauer		Ø 2 Jahre
Betriebstemperatur	°C	0 - 40
Frequenz	MHz	868,3
Gewicht	g	22
Maße	mm	30 x 60 x 14
Max. Luftfeuchtigkeit	%	80
Reichweite	m	Ca. 30, in Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten
Sabotageüberwachung		Nein
Signal Überprüfung		Nein

Modellnummer		FUBE35010 / FUBE35011 – Bedienteil
Batterie		4 x AA (1,5V)
Batterielebensdauer		Ø 1 Jahr
Betriebstemperatur	°C	0 - 40
Frequenz	MHz	868,3
Gewicht	g	318
Maße	mm	140 x 120 x 30
Max. Luftfeuchtigkeit	%	93%
Montage		Wandmontage im Innenbereich
Reichweite	m	Ca. 30, in Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten
Sabotageüberwachung		Ja
Signal Überprüfung		Ja
Spannungsversorgung	V	5V
Stromaufnahme	mA	max. 100



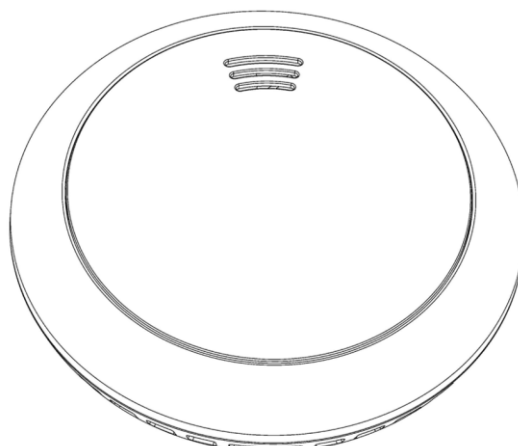
Modellnummer		FUWM35000 - Wassermelder
Batterie		4 x AA (1,5V)
Batterielebensdauer		Ø 2 Jahre (1 Auslöser pro Monat)
Betriebstemperatur	°C	0 - 40
Frequenz	MHz	868,3
Gewicht	g	310
Maße	mm	120 x 87 x 39
Max. Luftfeuchtigkeit	%	93%
Montage		Wandmontage im Innenbereich
Reichweite	m	ca. 30, in Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten
Sabotageüberwachung		Nein
Signal Überprüfung		Ja
Spannungsversorgung	V	5V
Stromaufnahme	mA	max. 100
Schalldruck	dB	90

Modellnummer		FUBE35020 – Funk-Taster
Batterie		1 x CR2032 (3V)
Batterielebensdauer		Ø 20 Monate (5 Auslöser pro Tag)
Betriebstemperatur	°C	0 - 40
Frequenz	MHz	868,3
Gewicht	g	30
Maße	mm	70 x 30 x 10
Max. Luftfeuchtigkeit	%	80
Montage		Wand- oder Klebmontage im Innenbereich
Reichweite	m	Ca. 30, in Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten
Sabotageüberwachung		Nein
Signal Überprüfung		Nein

Modellnummer		FUSG35010 – Funk-Türklingel
Batterie		3 x AA (1,5V)
Batterielebensdauer		Ø 1 Jahr (5 Klingeltöne pro Tag / 1 Alarmmelodie pro Monat)
Betriebstemperatur	°C	0 - 40
Frequenz	MHz	868,3
Gewicht	g	146
Maße	mm	105 x 60 x 28
Max. Luftfeuchtigkeit	%	80
Montage		Wandmontage im Innenbereich
Reichweite	m	Ca. 30, in Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten
Sabotageüberwachung		Nein
Signal Überprüfung		Nein

Modellnummer		FUEM35000 - Erschütterungsmelder
Batterie		1 x CR2032 (3V)
Batterielebensdauer		Ø 1 Jahr (3 Auslöser pro Tag)
Betriebstemperatur	°C	0 – 35
Frequenz	MHz	868,3
Gewicht	g	20
Maße	mm	27 x 68 x 14
Max. Luftfeuchtigkeit	%	80
Montage		Wandmontage im Innenbereich
Reichweite	m	Ca. 30, in Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten
Sabotageüberwachung		Ja
Signal Überprüfung		Ja

## 7. FURM35000A Smartvest Funk-Rauch-/Hitzewarmmelder



CE<sub>16</sub>  
0359  
0359-CPR-00493  
EN 14604:2005/AC:2008

### 7.1. Einführung

#### Hinweise zur Bedienungsanleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben und danken Ihnen für Ihr Vertrauen! Sie haben eine gute Wahl getroffen.

Dieser Rauchwarnmelder (im Folgenden auch „Melder“ oder „Gerät“ genannt) ist mit größter Sorgfalt entwickelt und hergestellt worden, um dazu beizutragen, dass Sie rechtzeitig auf die Gefahr eines Brandes aufmerksam werden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und beachten alle Hinweise, weil somit die bestmögliche Handhabung des Gerätes erreicht wird.

Dieses Heft gilt als Montage- und Wartungsanleitung.

#### Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für den Zweck für den es gebaut und konzipiert wurde! Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß!

Dieses Gerät darf nur für folgenden Zweck verwendet werden:

Feuer- bzw. Rauchdetektion in privaten Haushalten

Dieser Rauchwarnmelder besitzt eine Hitzewarntfunktion. Er ist jedoch kein Wärmemelder im Sinne der EN 54 oder anderen gesetzlicher Normen für Brandmeldeanlagen.

#### Haftungsbeschränkung

Ihre Rechte beschränken sich auf die Reparatur oder den Ersatz dieses Produktes im Lieferzustand. ABUS Security Center übernimmt keine Haftung für jegliche spezielle, beiläufig entstandene oder Folgeschäden, inklusive, aber nicht beschränkt auf entstandene Ertragseinbußen, Gewinneinbußen, Verlust oder Wiederherstellung von Daten, Kosten für Ersatzeinrichtungen, Ausfallzeiten, Sachschäden und Forderungen Dritter, infolge von u.a. aus der Gewährleistung erwachsenden, vertraglichen, gesetzlichen oder schadenersatzrechtlichen Wiederherstellungsansprüchen ungeachtet anderer beschränkter oder per Gesetz implizierter Gewährleistungsbestimmungen oder für den Fall, dass die beschränkte Gewährleistung nicht gilt, beschränkt sich der Haftungsumfang von ABUS Security Center auf den Kaufpreis des Produktes.





Der Inhalt dieser Anleitung kann ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden.

© ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, 03/2016

## 7.2. Sicherheitshinweise


### Symbolerklärung

Folgende Symbole werden in der Anleitung bzw. auf dem Gerät verwendet:


Symbol	Signalwort	Bedeutung
	<b>Gefahr</b>	Warnhinweis auf Verletzungsgefahren oder Gefahren für die Gesundheit.
	<b>Gefahr</b>	Warnhinweis auf Verletzungsgefahren oder Gefahren für Ihre Gesundheit durch elektrische Spannung.
	<b>Wichtig</b>	Sicherheitshinweis auf mögliche Schäden am Gerät/Zubehör.
	<b>Hinweis</b>	Hinweis auf wichtige Informationen.

### Batteriehinweise

Das Gerät wird über zwei wechselbare 1,5 V AA Batterien versorgt.


	- Direkte starke Wärme kann die Batterien beschädigen. Stellen Sie das Gerät daher nicht auf Hitzequellen (z. B. Heizkörper) oder unter direktes Sonnenlicht.
	- Die Batterien sind nicht wieder aufladbar!
	- Entfernen Sie die Batterien nur im Falle eines Batteriewechsels, da das Gerät Sie sonst im Ernstfall nicht warnen kann.
	- Um eine lange Lebensdauer und einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, empfehlen wir den Einsatz folgender, hochwertiger Batterien: „Gold Peak Group GP15A“ oder „Energizer E91“.
	- Nach jedem Batteriewechsel müssen Sie die ordnungsgemäße Funktion des Gerätes überprüfen.

### Verpackung

	- Halten Sie Kinder von Verpackungsmaterialien und Kleinteilen fern – Erstickungsgefahr!
	- Vor dem Gebrauch des Gerätes jegliches Verpackungsmaterial entfernen.

### Gerätefunktion

Um eine einwandfreie Gerätefunktion zu gewährleisten, beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

	- Das Gerät darf nicht abgedeckt werden!
	- Das Gerät darf nicht überstrichen oder mit Tapeten abgedeckt werden!
	- Sie dürfen das Gerät keinesfalls öffnen oder reparieren. Bei Nichtbeachtung erlischt die Garantie.

- Wenn das Gerät heruntergefallen ist oder anderweitige Schäden davongetragen hat, darf es nicht mehr benutzt werden.

### 7.3. Lieferumfang

- ABUS Rauchwarnmelder inklusive Batterien
- Bedienungsanleitung
- Installationsmaterial

### 7.4. Technische Daten

Spannungsversorgung	2 x 1,5 V Alkaline-Batterie (wechselbar)
Rauchdetektion	fotoelektrische Reflexion
Hitzedetektion	54°C – 70°C
Stromaufnahme	<250 µA (Standby)    <40 mA (Alarm)
Betriebstemperatur	0° bis 40° C
Luftfeuchtigkeit	10 % bis 93 % (nicht kondensierend)
Schalldruck	> 85 dB (A)@3 m
Alarmstummuschaltung	< 10 Minuten
Erfassungsbereich	max. 40 m <sup>2</sup> innerhalb eines Raumes
Montageort	Decke (ausschließlich in Innenräumen)
Funkfrequenz	868,3 MHz

### 7.5. Funktionsprinzip und Leistungsmerkmale

Gase, Dämpfe und Feuerschein/Flammen werden durch den Rauchwarnmelder nicht erkannt!

Personen mit beeinträchtigter Hörleistung können den Alarm möglicherweise nicht hören! Für einen solchen Fall gibt es Melder mit zusätzlicher optischer Signalisierung!

Besonders hohe elektromagnetische Strahlungen können die Funktion des Melders beeinträchtigen. Installieren Sie den Melder deshalb nicht in der Nähe von Geräten, die elektromagnetische Strahlung aussenden oder in der Nähe von Magneten.

Der Rauchwarnmelder arbeitet nach dem optischen Prinzip (fotoelektrische Reflexion) und besitzt eine Messkammer, in der eindringende Rauchpartikel gemessen werden.

Wird die Alarmschwelle überschritten ertönt ein lautstarker, akustischer Alarm. Zusätzlich verfügt der Rauchwarnmelder über eine Hitzeerkennung, die bei Überschreitung eines Schwellenwertes Alarm auslöst.

Der Alarm wird abgeschaltet, sobald die Messkammer wieder rauchfrei ist und/oder die Temperatur wieder auf normales Niveau gefallen ist.

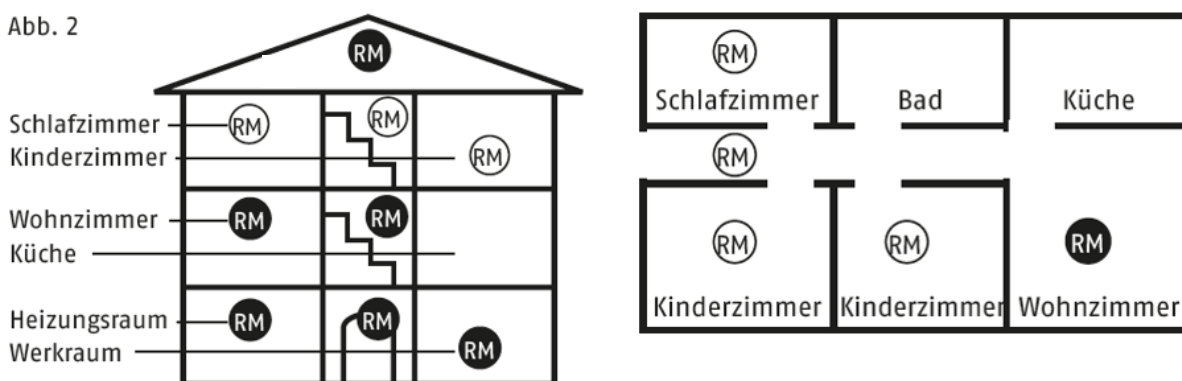
## 7.6. Verhalten im Alarmfall



1. Warnen Sie alle Mitbewohner
2. Helfen Sie Kindern, behinderten, älteren und kranken Menschen.
3. Schließen Sie alle Fenster und Türen hinter sich.
4. Verlassen Sie umgehend das Haus.
5. Benutzen Sie keine Aufzüge.
6. Alarmieren Sie die Feuerwehr: Tel. 112.

## 7.7. Standortwahl

Abb. 2



Rauchwarnmelder sollten als Mindestausstattung <sup>RM</sup> in allen Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren, die als Fluchtwege dienen, jeweils in der Raummitte ausschließlich an der Zimmerdecke (keine Wandmontage) installiert werden (Abb. 2). Wählen Sie den höchst gelegenen Montageort mit einem Mindestabstand von 50 cm zu umliegenden Wänden, Möbelstücken und Lampen. Eine optimale Ausstattung <sup>RM</sup> erreichen Sie, wenn die Geräte auch in allen übrigen Räumen sowie in den Treppenfuren installiert werden. In Waschräumen (Bad, Toilette etc.) ist ein Rauchwarnmelder in der Regel wegen der geringen Brandgefahr nicht erforderlich.

Bitte beachten Sie die Grafiken in dieser Anleitung und die Detailinformationen der Anwendernorm EN14676 „Rauchwarnmelder für Wohnhäuser, Wohnungen und Räume mit wohnungsähnlicher Nutzung, Einbau, Betrieb und Instandhaltung“!

### Wo der Rauchwarnmelder nicht installiert werden sollte

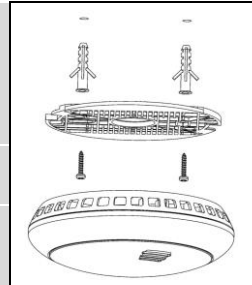


- im Freien (Einsatz nur in geschlossenen Räumen);
- in Räumen in denen der Alarm durch Störgrößen (Dampf, Kondensation, „normalen“ Rauch, Dunst, Staub, Schmutz oder Fett) ausgelöst werden kann;
- neben einem Luftabzug oder ähnlichen Lüftungsöffnungen (Zugluft);
- in Bereichen, in denen die Temperatur unter 0 °C fallen oder über 40 °C steigen kann.
- auf nicht-tragfähigem Untergrund, der aufgrund seiner Beschaffenheit nicht für die Dübelmontage geeignet ist.

## 7.8. Montage und Inbetriebnahme

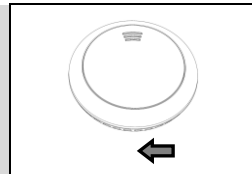
Führen Sie die folgenden Schritte in der gegebenen Reihenfolge aus, um den Melder an der Decke zu montieren:

1. Rauchwarnmelder durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn vom Gehäusesockel lösen.
2. Batterien einlegen unter Beachtung der Polung.
3. Bohrlöcher durch den Gehäusesockel markieren.
4. Die erforderlichen Bohrungen und Dübel anbringen und den Meldersockel festschrauben.



Stellen Sie beim Markieren der Bohrlöcher sicher, dass sich keine elektrischen Leitungen/Kabel, Rohrleitungen oder andere wichtige Installationskomponenten hinter der Montagestelle befinden!

5. Rauchwarnmelder durch Drehen im Uhrzeigersinn am Meldersockel befestigen.



Bei Nicht-Beachtung der Hinweise zu Standortwahl und Montage kann Verletzungsgefahr entstehen, z.B. durch herabfallende Rauchwarnmelder.

## 7.9. Anzeigen und Funktionen

### Normalzustand

Die rote Kontroll-LED unter dem Gehäusedeckel blinkt im Normalzustand alle 40 Sekunden einmal und signalisiert die Betriebsbereitschaft des Melders.

### Test der Geräteelektronik

Überprüfen Sie die Funktion des Rauchwarnmelders regelmäßig indem Sie die Test-Taste drücken. Der Warnton ertönt und die rote „ALARM“ LED blinkt auf.

Dies signalisiert nicht, dass Brandrauch in der Raumluft vorhanden ist, sondern bestätigt die ordnungsgemäße Funktion des Rauchwarnmelders



Testen Sie die Funktion des Melders unbedingt nach der Installation. Zusätzlich wird eine regelmäßige Überprüfung empfohlen.



Halten Sie dabei zum Schutz Ihres Gehörs eine Armlänge Abstand zum Gerät!



Um den Test durchzuführen drücken Sie die Test-Taste nur 3-5 Sekunden lang. Wird die Test-Taste für 15 Sekunden gedrückt, wird der Rauchmelder in den Werkzustand zurückgesetzt und verliert somit die Verbindung zur Smartvest und den anderen Rauchwarnmeldern.

### Schwache Batterie

Unterschreitet die Batteriespannung des Melders einen gewissen Wert, signalisiert dies der Melder über ein akustisches Warnsignal (alle 40 Sekunden). Beim Ertönen dieses Warnsignals müssen die Batterien des Melders unverzüglich durch neue Batterien ersetzt werden! Durch Drücken der Test-Taste kann diese Störmeldung für 8 Stunden stumm geschaltet werden.



Ab dem Zeitpunkt des ersten Batteriewarnsignals, ist der Melder noch immer mindestens 30 Tage betriebsbereit und voll funktionsfähig!

### Selbsttest mit automatischer Fehlermeldung

Der Rauchwarnmelder durchläuft periodisch einen Selbsttest.

Fällt die Auslöseempfindlichkeit des Melders unter eine erforderliche Mindestschwelle (z.B. durch übermäßige Verschmutzung der Rauchmess-kammer), piept der Melder alle 40 Sekunden einmal. Durch Drücken der Test-Taste kann diese Störmeldung für 8 Stunden stumm geschaltet werden.



Lässt sich die Fehlermeldung durch Reinigen des Melders nicht beseitigen, muss der Melder unverzüglich ausgetauscht werden (siehe Kapitel „Pflege und Wartung“)!

### Alarmzustand: Rauch

Wird Brandrauch detektiert ertönt ein lauter, pulsierender Alarmton und die rote LED blinkt zeitgleich in kurzen Abständen. Gehen Sie in diesem Fall wie im Kapitel „Verhalten im Alarmfall“ beschrieben vor.

Alarmton 0.5s - Pause 0.5s – Alarmton 0.5s – Pause 0.5s – Alarmton 0.5s – pause 1.5s

### Alarmzustand: Hitze

Wird Hitze detektiert ertönt ein lauter, pulsierender Alarmton und die rote LED blinkt zeitgleich in kurzen Abständen. Gehen Sie in diesem Fall wie im Kapitel „Verhalten im Alarmfall“ beschrieben vor.

Alarmton 0.2s - Pause 0.1s

### Alarmzustand ausgelöst durch Funkbenachrichtigung

Wird der Melder durch einen anderen Melder über einen Alarm informiert ertönt ein lauter, pulsierender Alarmton und die rote LED blinkt zeitgleich in kurzen Abständen.

Alarmton - Alarmton - Pause 1.2s

Gleichzeitig überprüft der alarmierte Melder, wie lange die Funk-benachrichtigung von einem anderen Melder erfolgt.

Der pulsierende Alarmton wird 60 Sekunden nach Verstummen des alarmauslösenden Melders beendet.

Um die Zeit zu verkürzen kann der pulsierende Alarmton bereits nach 30 Sekunden durch Drücken der Test-Taste (1 Sekunde) beendet werden.

### Testalarm ausgelöst durch Funkbenachrichtigung

Führen Sie den Test wie im Kapitel „Test der Geräteelektronik“ beschrieben durch.

Sind weitere Funk-Rauch-/Hitzewarnmelder mit der Smartvest verbunden werden diese jetzt über den Test informiert und bestätigen den Test 60 Sekunden lang.

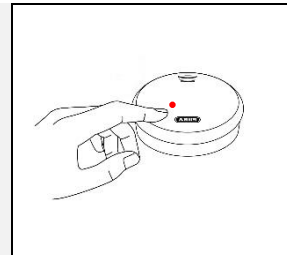
Es ertönt ein lauter, pulsierender Alarmton und die rote LED blinkt zeitgleich in kurzen Abständen.

Sie können die benachrichtigten Melder 30 Sekunden nach Test-Start vorzeitig durch Drücken der Test-Taste (1 Sekunde) stummschalten.



### Alarm-Stummschaltfunktion (Hush-Modus)

Befindet sich der Melder im Alarmzustand, kann die akustische Alarmierung mittels Drücken der Test-Taste für 10 Minuten deaktiviert werden.  
Ist die Stummschaltfunktion aktiv, blinkt die rote LED alle 8 Sekunden.  
Wird nach Ablauf der 10-minütigen Stummschaltung immer noch Brandrauch in der Rauchmesskammer detektiert, ertönt der akustische Alarm erneut.



### Melder mit Smartvest Alarmzentrale verbinden



Der Smartvest Funk-Rauch-/Hitzewarntmelder kann mit einer Smartvest Zentrale verbunden werden. Folgen Sie hierzu den Anweisungen in der Smartvest App. Der Einlernvorgang muss zunächst in der App gestartet werden. Im Anschluss daran werden die Batterien des Melders eingelegt und die Verbindung zwischen Melder und Zentrale erfolgt.

Nachdem der Melder mit der Smartvest Zentrale verbunden wurde, alarmiert der Melder im Alarmfall alle anderen Smartvest Funk-Rauch-/Hitzewarntmelder in Reichweite, die mit derselben Smartvest Zentrale verbunden sind und auch die Zentrale selbst. Diese wird dann entsprechend der Einstellungen für den Alarmfall reagieren und z.B. Sirenen aktivieren oder Benachrichtigungen versenden.

### Melder mit baugleichen Meldern verbinden



Der Smartvest Funk-Rauch-/Hitzewarntmelder kann auch ohne Smartvest Zentrale mit weiteren Smartvest Funk-Rauch-/Hitzewarntmeldern verbunden werden. Führen Sie hierfür folgende Schritte aus:

1. Legen Sie einen Melder als zentralen Melder fest.
2. Legen Sie die Batterien in den zentralen Melder ein und warten 3 Sekunden.
3. Drücken und halten Sie die Test-Taste des zentralen Melders für mehr als 10 Sekunden, bis die LED schnell zu blinken anfängt. Lassen Sie die Test-Taste jetzt los.
4. Legen Sie die Batterien in den Melder ein, der mit dem zentralen Melder verbunden werden soll und warten Sie einige Sekunden, die Verbindung erfolgt jetzt automatisch.
5. Testen Sie ob die Melder erfolgreich miteinander verbunden wurden: Drücken Sie hierfür die Test-Taste eines der Melder und halten diese bis mindestens 3mal der Alarmton abgegeben wurde. Die verbunden Melder signalisieren jetzt den Alarmzustand Funkbenachrichtigung.
6. Drücken Sie die Test-Taste 15 Sekunden, um den Rauchmelder in den Werkszustand zurückzusetzen und die Verbindung zu den anderen Rauchwarntmeldern zu beenden.

## 7.10. Pflege und Wartung

### Was tun bei Täuschungsalarmen?

Mögliche Ursachen für Täuschungsalarme sind: Schweiß- und Trennarbeiten, Löt- und sonstige Heiarbeiten, Säge- und Schleifarbeiten, Staub durch Baumaßnahmen bzw. Reinigungsarbeiten, extreme elektromagnetische Einwirkungen, Temperaturschwankungen die zur Kondensation der Luftfeuchte im Melder führen.



Bei Täuschungsalarm hervorrufenden Arbeiten im Umfeld des Melders, sollte dieser vorübergehend abgedeckt oder entfernt werden. Nach Abschluss der Arbeiten muss die ursprüngliche Funktionsbereitschaft jedoch zwingend wiederhergestellt und überprüft werden!

### Reinigen

Gemäß der deutschen Anwendungsnorm DIN 14676 muss die Funktionsfähigkeit jedes installierten Rauchwarnmelders regelmäßig überprüft und durch Instandhaltungsmaßnahmen sichergestellt werden.

Dies beinhaltet eine Inspektion mindestens einmal im Abstand von  $12 \pm 3$  Monaten inklusive Wartung und Funktionsprüfung der Warnsignale.

Die Ergebnisse und Maßnahmen sind entsprechend zu dokumentieren.



Verstaubte Melder müssen gereinigt werden. Staubablagerungen in den Luftschlitzen des Melders können abgesaugt oder ausgeblasen werden.

Falls erforderlich, kann der Staub mit einem Pinsel entfernt werden.

Die Oberfläche kann mittels eines leicht mit Seifenlauge angefeuchteten Tuches gereinigt werden.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangt! Gerät nicht in der Spülmaschine reinigen!

Benutzen Sie keine scharfen, spitzen, scheuernden, ätzende Reinigungsmittel, Chemikalien oder harte Bürsten!

### Wartung



Die elektronischen Bauteile jedes Rauchwarnmelders sind Alterungsprozessen unterworfen. Zudem verschmutzen Insektenschutzgitter und Rauchmesskammer unweigerlich im Laufe der Zeit.

Um die volle Funktion jedes Rauchwarnmelders gewährleisten zu können, ist dieser spätestens 10 Jahre nach Inbetriebnahme zu ersetzen!

### Batteriewechsel



Drehen Sie den Melder gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn von der Halterung ab.

Entnehmen Sie die alten Batterien.

Legen Sie zwei neue Batterien ein und beachten hierbei die Polung.

Testen Sie den Rauchwarnmelder. Halten Sie hierfür die Testtaste für  $> 5$  Sekunden gedrückt, der Melder wiederholt das Muster: 3 Alarmtone, 1,5 Sekunden Pause.

Drehen Sie den Melder im Uhrzeigersinn auf die Halterung auf.

## 7.11. Gewährleistung



- ABUS-Produkte sind mit größter Sorgfalt konzipiert, hergestellt und nach geltenden Vorschriften geprüft.
- Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zum Verkaufszeitpunkt zurückzuführen sind. Falls nachweislich ein Material- oder Herstellungsfehler vorliegt, wird der Rauchwarnmelder nach Ermessen des Gewährleistungsgebers repariert oder ersetzt.
- Die Gewährleistung endet in diesen Fällen mit dem Ablauf der ursprünglichen Gewährleistungszeit von 2 Jahren. Weitergehende Ansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind mitgelieferte Batterien.
- ABUS haftet nicht für Mängel und Schäden, die durch äußere Einwirkungen (z.B. durch Transport, Gewalteinwirkung, Fehlbedienung), unsachgemäße Anwendung, normalen Verschleiß oder durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstanden sind.



- Bei Geltendmachung eines Gewährleistungsanspruches ist dem zu beanstandenden Rauchwarnmelder der original Kaufbeleg mit Kaufdatum und eine kurze schriftliche Fehlerbeschreibung beizufügen.
- Sollten Sie an dem Rauchwarnmelder einen Mangel feststellen, der beim Verkauf bereits vorhanden war, wenden Sie sich innerhalb der ersten zwei Jahre bitte direkt an Ihren Verkäufer.

## 7.12. Entsorgung



Entsorgen Sie das Gerät gemäß der Elektro- und Elektronik Altgeräte EG Richtlinie 2002/96/EC – WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment). Bei Rückfragen wenden Sie sich an die für die Entsorgung zuständige kommunale Behörde. Informationen zu Rücknahmestellen für Ihre Altgeräte erhalten Sie z.B. bei der örtlichen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung, den örtlichen Müllentsorgungsunternehmen oder bei Ihrem Händler.

## 7.13. Konformitätserklärung

Hiermit erklärt ABUS Security-Center, dass das/die beiliegende(n) Produkt(e) die folgenden Richtlinien, die das/die Produkt(e) betreffen, erfüllt:

RED-Richtlinie 2014/53/EU, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, RoHS-Richtlinie 2011/65/EU. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: [www.abus.com/product/Artikelnummer](http://www.abus.com/product/Artikelnummer) („Artikelnummer“ im Link ist mit der Artikelnummer des/der beiliegenden Produkt(e) zu ersetzen)

Sie kann auch unter folgender Adresse bezogen werden: ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, GERMANY

## 7.14. Leistungserklärung

Dieser Rauchwarnmelder ist nach Verordnung EU 305/2011 als Bauprodukt geprüft und zertifiziert. Die Produktion wird durch regelmäßige und unabhängige Kontrollen auf unveränderte Einhaltung der gesetzlichen und normativen Vorgaben überwacht.

Die Leistungserklärung **FURM35000A#1115** finden Sie unter:  
[www.abus.com/ger/Service/Leistungserklaerungen](http://www.abus.com/ger/Service/Leistungserklaerungen)